



BLICK

LICHT

6-05 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS



Montag - Freitag
17.45 - 12.15 Uhr (Folgetag)

LTV Aktuell

Nachrichten, Filmbeiträge, Wetter

Samstag - Sonntag
17.45-12.15 (Folgetag)

LTV Woche

Der Wochenrückblick

Täglich 12.15-17.15 Uhr
Nachmittagsprogramm

Werbung, Kleinanzeigen, Programminfos,
Veranstaltungen auf Bild- und Texttafeln

täglich 17.15 Uhr
Magazine

Reisen, Lausitz, Brandenburg - Journal

Rund um die Uhr
Videotext

auf 800 Seiten
Informationen und Service

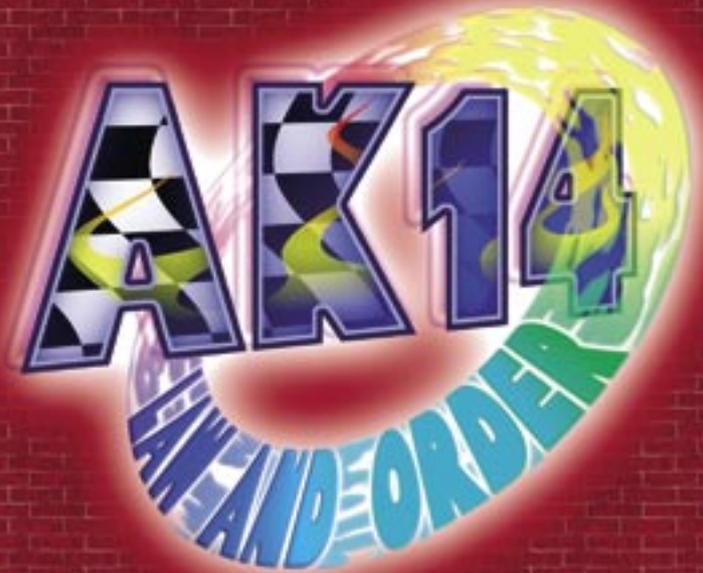


LTV

DAS LOKALFERNSEHEN AUS COTTBUS

Tel.: 03 55 - 38 03 90 | email: marketing@lausitz-tv.de | www.lausitz-tv.de

DAS LOKALFERNSEHEN AUS COTTBUS



**Adolph-Kolping 14
03046 Cottbus
nähe Bushalnhof**

**Montag-Freitag
12:03-19:03 Uhr
Sonnabend
11:00-15:00 Uhr**

**SUPPORT YOUR LOCAL
RECORD STORE !**



*Markantes modernisiertes Hochhaus zwischen
Cottbuser Hauptbahnhof und Messezentrum
direkt am Stadtring*



*Ihr Gewerberaum für die Zukunft in der
zweitgrößten Stadt des Landes Brandenburg!*



IHR ANSPRECHPARTNER:
Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Servicecenter
für Wohnen und Gewerbe
Am Turm 14, 03046 Cottbus

Das modernisierte Hochhaus bietet Ihnen:

- Sehr günstige Verkehrsanbindung (Straßenbahn, ausreichend PKW-Stellflächen)
- Moderne Aufzüge bis in das 10. Geschoss
- Behindertengerechter Zugang
- Einladendes Foyer mit Pförtnerdienst
- Küchenräume/Sanitärbereiche auf jeder Etage



SIE ERREICHEN UNS:
Tel.: (0355) 78 26 514
Fax: (0355) 78 26 533
e-mail: info@gwc-cottbus.de
www.gwc-cottbus.de

Büro-, Arzt-, Warte- und Beratungsräume auf zehn Etagen

Editorial

„Wenn du denkst, du bist gefickt worden, dann bist du auch gefickt worden“, Robert Weber.

Ein passendes Zitat zum erlebten Monat. Fahrrad geklaut, himllose Glatzen, die im Namen arischen Dreckgutes Kinder zusammenschlagen, und dann noch Roland Kaiser. Diese Stadt kann schon manchmal nerven. Da hilft manchmal nur eins. Man schnappt sich die letzte „Buddel“ Sternburg Export vom Nachbarn und läuft „no ünne“ zum stinkenden Bach, die Spree. Wie oft haben wir uns schon begegnet nicht wissend wer schlimmer roch. Du mein Kumpel! Vielleicht haben wir heute Glück und treffen ein Mädchel was uns zulächelt.

Ihre Gedanken sind natürlich drüben an der Elbe, aber was schert uns das. Ihr kurzes Glück füllt vielleicht unsere Herzen und gibt uns Kraft für ein Morgen.

Robert

Inhalt

4	Umwelt <i>Lacoma, Cottbusser Umweltwoche</i>
5	Fragezeichen <i>Überfall aufs „FRAGEZEICHEN“</i>
6	Bitte Wenden <i>Leben hinterlässt Spuren</i>
7	Leserbriefe <i>und Kleinanzeigen</i>
8	Lies Mich! <i>neue Bücher für euch schonmal gelesen</i>
11	Studium <i>Uni-Info-Tag</i>
12	Blick auf Kunst <i>Cottbusser Kunstszene</i>
13	Festivals <i>Red Summer und Lacoma-Fest</i>
14	KultUhr <i>Terminkalender für Cottbus und Umgebung</i>
34	Stadtplan und Adressen

und im Netz?
www.kultur-cottbus.de

GEWINN aktion

**Verlosung: Jeden Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr
Wer zuerst 0335 4948199 anruft, mahlt zuerst**

Fragezeichen e.V.

2x2 17.06.05 21 Uhr C'est musique électronique sans limite

Glad House

2x2 01.06.05 20 Uhr Punk'n'Roll Part 7 mit Hudson Falcons (USA) und Senseless (UK)

2x2 03.06.05 21 Uhr Spaaaass-Party Nr. 14

2x2 04.06.05 21 Uhr Hip Hop Party

2x2 10.06.05 21 Uhr PolarZoo mit The Broken Beats (DK)

2x2 11.06.05 22 Uhr Rainbowparty – Madonna-Night

2x2 17.06.05 21 Uhr Madball, H2O, Settle The Score

2x2 25.06.05 21 Uhr Die Schöne Party von Radio Eins

La Casa

1x2 03.06.05 21 Uhr Blues Gnus

1x2 18.06.05 21 Uhr Der Dritte Mann

1x2 23.06.05 21 Uhr Gaya & Qirex

1x2 24.06.05 21 Uhr Unterhaltungsgarantie mit Molz, Westradio und Manteca-Drums

Heron Buchhaus

1x2 14.06.05 19 Uhr Buchvorstellung Hajo Schulze – Kaupe

Muggefug

2x2 03.06.05 21 Uhr RiddimSection – Tripple Trouble

1x1 17.06.05 21 Uhr Metal Over Muggefug

Lacoma-Fest

1x2 10.06.05 20 Uhr Jack & the Soulrippers (CB), Ortega (CB), Big Larv (FiWa), Nachtigall (DD)

1x2 11.06.05 20 Uhr Dude dude chick (USA / DD), Face about face (DD), Deyzidoxs (L), Eichenschild (DD)

Planetarium

2x2 18.06.05 14.30 Uhr Hubble – Das scharfe Auge im All



Auszug ins Ungewisse

Am 30.Juni endet offiziell die Zwischennutzung in Lacoma

Am 30.Juni soll der Lacoma-Verein die letzten von ihm genutzten Höfe an Vattenfall übergeben, die Bewohner dieser Höfe ausgezogen sein. Damit soll eine dreizehnjährige Lebendigkeit dieses Dorfes ihr Ende finden, die man offiziell „Zwischennutzung“ nennt.

Die betroffenen Grundstücke gehören dem Kohlekonzern, juristisch gesehen darf er sie einreißen, auch wenn die Bagger den Hammergraben nicht überschreiten dürfen. Denn Umweltrecht und Privatrecht sind im Rechtssystem unseres Rechtsstaates recht deutlich voneinander getrennt. Die Hoffnungen, dass eine endgültige Entscheidung über die Zukunft der Lacomaer Teichlandschaft vor diesem Nutzungsende fallen könnte, wurden nicht erfüllt. Ebenso die Hoffnungen auf Einsicht des Bergbauunternehmens, die Häuser freiwillig noch länger, bis zu dieser Entscheidung stehenzulassen.

Der Druck der DDR-Staatsorgane, ohne den vor zwanzig Jahren niemand sein Haus in Lacoma verkauft hätte, ist rechtmäßig übergeleitet in Eigentum eines Bergbaubetriebes, der dann auch rechtmäßig verkauft wurde und ein paar Jahre später nochmal verkauft, und alles rechtmäßig und plötzlich wohne ich in einem Haus, das zu mehr als 90 Prozent dem schwedischen Staat gehört. Klar, ist zu weit weg von Stockholm, kann man ja nur abreissen lassen.

Der neue Honorarprofessor der Cottbuser Universität will auch unter diesem „meinem“ Haus die jährlich dutzenden Millionen Euro erwirtschaften, die er der schwedischen Staatskasse zufließen läßt oder neuerdings in den Ausbau erneuerbarer Energien

nördlich der Ostsee investieren soll. Häuser zu Windrädern?

Das ganze soll junge Menschen in der Lausitz halten, hör ich sagen. Glauben kann ich es nicht. Wer da noch bleibt, wird bestimmt schnell alt.

Wird Lacoma danach verschwunden sein? Bleiben nur Erinnerungen an das Dorf?

Links und rechts der Bundesstrasse bleiben Häuser, die so richtig keiner für Lacoma gehalten hat in den letzten Jahren, die aber auch Lacoma sind. Lacoma ist in der Bergbausprache nur eine Teilortsverlegung. Ich bin einer der Teile, die verlegt werden.

Hoffentlich finde ich mich wieder.

Kein übergeleiteter DDR-Funktionär kann uns verbieten, nach Lacoma zu fahren, am Hammergraben spazierenzugehen. Auch nicht, jeden Monat protestzuwandern. Und falls der Graben stärker ist als der Professor aus dem Norden, werden sich plötzlich alle freuen, dass noch welche jung geblieben sind und eine Idee haben für diese Ort.

René

Wegen Braunkohlenutzung Gegenantrag in Vattenfall- Aktionärsversammlung Vorstand soll nicht entlastet werden

Kritische Aktionäre reichen einen Gegenantrag zur Hauptversammlung des Energiekonzerns Vattenfall Europe ein. Der Entlastung des Unternehmensvorstandes soll nicht zugestimmt werden, weil das Unternehmen zu rücksichtslos die

Braunkohlenverstromung in der Lausitz vorantreibt. In der Hauptversammlung am 29.Juni in Berlin werden Vertreter der Betroffenen mit Vollmacht des Aktionärsverbands das Wort ergreifen. Der Antrag und seine Begründung muß nun vom Unternehmen auf dessen Internetseite www.vattenfall.de veröffentlicht werden.

Der Antrag rügt Pflichtverletzungen des Vorstandes in drei Themenkomplexen:

Spekulationen über neue Tagebauaufschlüsse in der Lausitz hätte das Unternehmen konsequent entgegnetreten müssen. Stattdessen will sich Vattenfall solche Optionen bisher ausdrücklich offenhalten.

Der europäische Naturschutzstatus des Lacomaer Teichgebietes bei Cottbus (Natura 2000-Gebiet) hätte vom Unternehmen akzeptiert werden müssen. Stattdessen versucht Vattenfall weiter, eine endgültige Zerstörung des Gebietes für den Tagebau Cottbus-Nord zu bewirken.

die Hauptabteilung Liegenschaften / Umsiedlung setzte wiederholt fragwürdige Methoden ein, um betroffene Bürger und andere Kritiker unter Druck zu setzen.

Der vollständige Wortlaut der Antragsbegründung ist unter www.lacoma.de/gegenantrag.html im Internet zu finden.

Start in die 15. Cottbuser Umweltwoche

Anlässlich des Weltumwelttages (5. Juni) führt die Stadt Cottbus vom 31. Mai bis 5. Juni die nun bereits 15. Cottbuser Umweltwoche in Folge durch.

Die Umweltwoche ist jährlich ein Podium des Erfahrungsaustausches, der Information, Präsentation und der Aktionen. Wie auch in den vergangenen Jahren bietet sie mit Unterstützung vieler Partner ein interessantes und vielseitiges Programm sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Cottbuser Bürgerinnen und Bürger.

Ein Höhepunkt der 15. Cottbuser Umweltwoche ist der beliebte Cottbuser Umweltmarkt inmitten des Stadtzentrums. Dank der zahlreichen Teilnehmer aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, von Verbänden/ Vereinen und Institutionen, die mit ihren interessanten Angeboten das vielseitige Thema Umwelt zum Inhalt haben, wird auch in diesem Jahr ein buntes und vielseitiges Marktleben geboten. Insgesamt 42 aktive Marktteilnehmer sorgen an diesem Tag für eine breite Palette von Informations-, Präsentations- und Aktionsangeboten. Das Anliegen der Standinhaber ist es, insbesondere allen Cottbuser Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, viele Ansprechpartner aus dem Umweltbereich zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und sich über interessante Umweltprojekte im Sinne der nachhaltigen Entwicklung zu informieren. Jeder Marktbeitrag präsentiert die vielseitigen Aktivitäten zur lokalen und überregionalen Agenda.

Auch die Vergabe des Kinder- und Jugendumweltpreises der Stadt Cottbus in verschiedenen Altersgruppen im Rahmen des Umweltmarktes wird wieder ein besonderer Höhepunkt. Hervorzuheben ist die langjährige Unterstützung der Preisvergabe mit attraktiven Bargeldpreisen durch Sponsoren. Zu den weiteren Highlights der 15. Cottbuser Umweltwoche gehören der „Tag der Energie“, organisiert vom CE Bra – Centrum

für Energietechnologie Brandenburg an der BTU, verschiedene Fachvorträge aber auch die Ringvorlesung des HÖZ der BTU sowie die Eröffnung von Ausstellungen verbunden mit der Preisvergabe des Fotowettbewerbes im Foyer der Stadthalle, geführte Wanderungen per Rad, zu Fuß, zu Wasser und Tage der offenen Tür in Cottbuser Firmen mit Besichtigungen technischer Anlagen. Mein herzlicher Dank gilt ganz besonders allen Verantwortlichen, den Akteuren des Umweltmarktes sowie allen Partnern, die das Programm der 15. Cottbuser Umweltwoche so erfolgreich mitgestaltet haben, aber auch ganz besonders allen Sponsoren für Ihre Treue, Mitwirkung und Unterstützung!

Bergner
amt. Amtsleiter



Überfall aufs „Fragezeichen“ am 14.05.05

Am Pfingstsonnabend wurde gegen 17:00 Uhr das „Fragezeichen“ in Cottbus/Sachsendorf von ca. 20 Neonazis zielgerichtet überfallen. Bei dem Überfall wurden mehrere Personen, darunter BesucherInnen der zu diesem Zeitpunkt stattfindenden Veranstaltung und OrganisatorInnen dieser, durch Schläge und Tritte so verletzt, dass sie sich in ärztliche Behandlung begeben mussten. Zum Glück wurden die Opfer bis auf einen angebrochenen Unterkieferknochen nicht weiter schwer verletzt und kamen mit Platzwunden, Prellungen und einem Schrecken davon. Des Weiteren wurden Stühle und Lampen zertrümmert und Teile der Veranstaltungstechnik, Instrumente, Lautsprecher und ein hochwertiges Mischpult unbrauchbar gemacht. Die Schadenshöhe schätzt der Träger des Jugendclubs, der Fragezeichen e.V. auf mindestens 3.500 Euro.

In den Räumen des Fragezeichen e.V. war eine von der AntifaCottbus organisierte Bildungsveranstaltung aus dem ReferentInnenkatalog des „antifaschistischen Pressearchives und Bildungszentrums Berlin e.V.“, angekündigt, die über Tendenzen in der rechtsextremen Szene aufklären sollte. Die Veranstaltung mit dem Titel „Des Nazis neue Kleider“ will die stilistischen Entwicklungen innerhalb der neonazistischen Jugendszene verdeutlichen und analysieren. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den neuen Outfits der Nazis, in denen die bekannten Symboliken von Stahlhelm und Frakturschrift poppigen Bildern, Tribals oder Flammenzeichen weichen, und dem Trend, in Teilen der Szene, hin zu einem „normalen“ Outfit, in dem die Codes und Symbole allenfalls dezent getragen werden. Alles sichtbare Zeichen von sozialen Differenzierungsprozessen in der neonazistischen Jugendkultur, eine Entwicklung, in der die unterschiedlichen Stile unter der ideologischen Klammer von Rassismus, Antisemitismus und Nationalismus koexistieren. Im Anschluss daran war ein Konzert angekündigt, dessen Eintrittsgelder antifaschistischen Projekten und Initiativen in und um Cottbus zur Verfügung gestellt werden sollen.



Wenige Minuten nachdem die Türen des Clubs für BesucherInnen geöffnet wurden, tauchten am Eingang zwei bekannte Neonazis aus dem Cottbuser Umland auf und begehrten Einlass. Dieser wurde ihnen durch die Veranstalter verwehrt und sie wurden des Ortes verwiesen. Als sie dieser Aufforderung nicht Folge leisteten, wurde durch



die Veranstalter versucht die Tür zu schließen, was durch einen der Beiden verhindert wurde. Wenige Sekunden später stürmte ein „Rollkommando“ von ca. 20 Rechtsextremisten, welches sich scheinbar unbemerkt in der Nähe des Clubs gesammelt hatte, den Ort. Sie wüteten kaum länger als eine Minute, so das subjektive Empfinden der Anwesenden, in den Räumlichkeiten. Die Folgen sind bekannt. Die Art und Weise wie der Überfall durchgeführt wurde, lässt vermuten, dass es sich hierbei nicht um eine spontane Aktion handelte, sondern um einen organisierten Angriff mit dem Ziel, die Durchführung der geplanten Veranstaltung unmöglich zu machen. Dieses Ziel wurde nicht erreicht. Zwar fiel die Informationsveranstaltung aus, da die ReferentInnen kurzfristig ihr Kommen absagen mussten, die geplanten Konzerte zweier Bands allerdings konnten stattfinden und waren auch trotz des Übergriffs gut besucht.

Am Morgen des 20.05. sind elf Tatverdächtige im Alter von 18 bis 25 Jahren festgenommen worden (LR-online 20.05.), von denen neun Personen aus Cottbus sind und zwei ihren Wohnsitz im Landkreis Oberspreewald-Lausitz haben. Bereits am Vortag wurde ein 22-jähriger Cottbuser festgenommen, der ebenfalls eine Tatbeteiligung an dem Überfall gestand (ebd.). Außerdem gab er zu, am 8.Mai in einem Cottbuser Nachtbus einen 57-jährigen Inder geschlagen zu haben. Er wurde noch am selben Tag in Untersuchungshaft genommen. Alle Festgenommenen seien der Polizei als rechtsorientiert bekannt. Zwei der Männer hätten nach Polizeiangaben ein Alibi und waren am Folgetag wieder frei (LR-online 21.05.). Polizeisprecher Bernd Fleischer geht davon aus, dass die Festgenommenen „nicht auf irgendeine Art organisiert sind“. Allerdings liegt der Vorteil freier Kameradschaftsstrukturen eben auch darin, dass

eine Mitgliedschaft nicht so einfach nachweisbar ist. Amtsgerichts-Direktor Wolfgang Rupieper geht von gefährlichen Änderungen in der Neonazi-Szene aus: «Heute gibt es durchaus intelligente Vertreter, die den anderen die Schmutzarbeit überlassen.» (ebd.) Neben dem Angriff auf unseren Club gab es auch in diesem Jahr wieder mehrere Übergriffe, in Cottbus und Umgebung, auf AusländerInnen und Jugendliche, die sich dem rechten Mainstream verwehren. Wir möchten euch deshalb hier um Unterstützung bitten: Lastet euch nicht von den gewaltsamen Versuchen der Rechten, Menschen zu terrorisieren, die nicht in ihr menschenverachtendes Bild passen, einschüchtern. Begegnet ihren rassistischen und nationalen Mythen offensiv und lasst sie nicht unkommentiert im öffentlichen Raum stehen, denn sie halten keiner humanistischen Argumentation stand. Solidarisiert euch mit den Opfern rassistischer, nationalistischer, sexistischer und antisemitischer Gewalt.

Darüber hinaus könnt ihr uns auch finanziell unterstützen, um den entstandenen Sachschaden zu regulieren; wir stellen Spendern auch Spendenquittungen aus. Oder besucht eine für den 25. Juni geplante Veranstaltung, die wieder zum Thema informieren will und in deren Anschluss eine Abendveranstaltung geplant wird, deren Eintrittsgelder den Geschädigten der Ereignisse zu Gute kommen sollen. Haltet zwecks genauerer Informationen nach Flyern Ausschau und guckt unter www.Kultur-Cottbus.de nach.

Fragezeichen e.V.
Konto-Nr.: 3131076
BLZ: 12096597
Sparda Bank Berlin eG

Die Bitte-Wenden Seite

Eine eigene Sprache zu haben, ist für unseren Landstrich ein wichtiges Stück Identität. Eines, dass aber nicht gerade glaubwürdig ist, wenn es sich in zweisprachigen Strassenschildern erschöpft.

Leben hinterlässt Spuren



Na schon mal die Cottbusser Innenstadt näher angeschau? Und was aufgefallen? Da kann man jetzt zum Beispiel vor Burger King nette blau-weiß-rote Fußspuren sehen.

Und schon rausbekommen, was das so zu bedeuten haben?

Diese Fußspuren hinterließen junge sympathische Sorbischen von der „swetlownja“ in der Nacht vom 9. zum 10. Mai. Mit dem Ziel eine Botschaft an die Cottbuser/ Lausitzer zu übermitteln.

Mit dem Spruch „Leben hinterlässt Spuren“ und den Farben der sorbischen Flagge wollen sie auf die noch lebenden Sorben aufmerksam machen und auf deren Geschichte.

Die meisten Leute auf den Dörfern wissen ja nicht einmal warum wir eigentlich Zapust oder zu Deutsch auch Fastnacht feiern. Sie verbinden diese jährliche Tradition mit dem Vernichten des Alkohols und dem Eintreiben von Geld für die Jugendclubs. Doch für die Sorben ist es mehr, es ist das Austreiben des Winters um die guten Geister zu beschwören und auf eine gute Ernte zu hoffen.

Nun denkt ihr euch bestimmt, typisch sorbisch... Doch das ist falsch. Wir bestehen nicht nur aus Domowina-Mitgliedern und alten Frauen, welche das ganze Jahr Ostereier bemalen. Nein, wir sind mehr. Unser Volk zieht sich durch alle Altersklassen und wir leben noch! JA, WIR LEBEN! serbski wogen pali! Und somit wächst eine neue Generation von jungen Sorben heran, wie die swetlownja von der in Zukunft bestimmt noch mehr zu hören ist. Also Augen auf. Serbognuse raz... .

(anonyme Zuschrift)



Wojadnej hyšći felujucej diskusiji: **Swobodny online-magacin runjewonline.info**

W měrcu ga smy južo raz rozšyrnje wo serbskem interneše rozpšawili. Pšez naš redakciski końc srjež mjasca pak smy pši tom skomužili na www.runjewonline.info pokazaš, kotarež jo se rowno 1. měrcu do seši stajil.

Toš ten nowy online-magacin („runje won“=„rowno wen“ na dolnoserbski) jo priwatna inicijatiwa (bžez pjenjez wot Založby možo se teke něco w Serbach gibaš – jim slawa!) a jo se přědk wzěl, ako njewotwisny forum diskusije „lichotnu towaršnostnu wuměnu a tworjenje zjawneho měnjenja“ podpěrowaš.

Dłujkosć zapodanych pšinoskow njejo wobgranicowana pšez někake redakciske nuze, ako w drugich medijach. A ku kuždemu pšinoskoju možo se diskutowaš. Hynac ako naw www.internecy.de pak dejš tam ze swojim pšawym měnom podpisaš, což dej tšocho wěcej wěcownosći w diskusiji zwěšćiš. Klincy derje, abo?

Gaž som srjež maja poglědnul na tu stronu pak njejo se moja nažeja doněta tak pšawje spoñila: Njejo cesto,

až nowy pšinosk se zapoda a teke diskusija wo tych pšinoskach jo krotka, jo-lic zewšym eksistujo. Zda se, až co serbska inteligenca lubjej w internecach se njewěcownje na drugich wališ, žož možo se kuždy žěń za drugim niknamom schowaš.

A – což mě se wě wosebnje mucy: doněta eksistujotej jano dwa pšinoska dolnoserbski (Bernd Pittkunings „Wid nęgajšnego cesnoamtskego“ a z Nowego Casnika požycony artikel „Turnow njelažy w Europje“), a teke wo nima žedna diskusija.

Weto njeby my dejali to porucenje www.runjewonline.info ned zabyš. Doněta njejo se runjewonline w Dolnych Serbach pšawje znate cyniło – a to dej how byš nachwatane. Snaž dožywijomy tam skoro žywu dolnoserbsku diskusiju?

Renej

500.000 EURO für die Sportschwimmhalle

Die Politiker der Stadt Cottbus stehen zur Zeit in einem großen Verdrängungswettbewerb. Allerdings nicht untereinander -sie verdrängen gemeinsam die Realität.

Die Realität: Totalverschuldung von Bund, Land und Stadt! Bei gegenwärtige Tilgungsrate werden zur Schuldentrückzahlung 250 Jahre benötigt, so rechnet man dieser Tage aus. Die Stadt Cottbus verzeichnete im Vorjahr ca. 140 Millionen Euro Kassenkredite. Fürs laufende Jahr 2005 wird es noch viel dicker kommen, wie sich gerade mit den Finanzdesaster von 17 Millionen im Heizkraftwerk etc. ankündigt! So soll die Stadt wohl täglich 6500 Euro Zinsen zahlen.

Aber, die Stadtverwaltung lebt weiter auf großem Fuß und verdrängt so die Realität.

So verkündet die Oberbürgermeisterin am 19.05.2005 in einer von unserer Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen Schwimmhallenabriss“ (nachfolgend BI genannt) initiierten TV-Sendungen weiterhin konsterniert den Neubau der Sportschwimmhalle an.

Frau Bürgermeisterin, gehen Sie so, wie sie mit der Schwimmhalle umgehen, auch mit ihrem Privateigentum um? Werfen Sie wirklich wegen einer defekten Zündkerze Ihr Privatauto auf den Müll und kaufen ein neues?

Unser Landesfinanzminister Rainer Speer verkündet doch zurecht unlängst auf einer Reise durch die Provinz sinngemäß die These, dass die Provinzfürsten doch darüber nachdenken sollten, wie man mit Vorhandenen Ressourcen auskommen kann. Stadtpolitik kann nicht vorrangig im ständigen Geplärre nach Fördermitteln für Luxusobjekte bestehen! Die Folgen dieser Politik sehen wir täglich an den kaputten Strassen, Brücken, Schulen, verlotternden Grünanlagen, fehlende Umgehungsstrassen, fehlender Abwasseranschlüsse trotz verlegter Hauptleitungen usw. Welch Armutzeugnis für die Stadtpolitik im modernen Kapitalismus an sich, dass sie die Mangelwirtschaft des Sozialismus erschaffenen Infrastruktur nicht erhalten kann und damit die Lebensqualität und Gesundheit der Bürger verschlechtert!

Nur noch dreiviertel der Bevölkerung kann Schwimmen. Vor der Wende waren es 90 Prozent. Die Stadt Cottbus aber schließt skrupellos ihre bis auf wenigen Ausnahmen durchsanierte Sportschwimmhalle!

Kürzlich hat die BI von der Stadtverwaltung auf ihren Kaufantrag für die Sportschwimmhalle hin die Verkehrswertangabe in Höhe von 500.000 Euro erhalten. 500.000 Euro für eine gemeinnützige, der Volksgesundheit dienende Aufgabe zu zahlen, macht uns nachdenklich, hat doch erst in der vorigen Woche die Stadt Cottbus gönnerhaft dem FC Energie gerade ein Geschenk über 500.00 Euro gemacht.

Paradox andererseits, denn läppische 300.000 Euro für die Reparatur der Schwimmhalle kann die Stadt nicht aufbringen. Nichts gegen Fußball, aber das ist doch wohl ein großes Missverhältnis.

Frau Oberbürgermeisterin, wie passt das alles zusammen? Soll hier eine Bürgerinitiative im Finanztransfer den Fußballclub subventionieren, der ohnehin mit vielen Millionen Euro an Zuschüssen in den Vorjahren verwöhnt wurde und letztlich mit aktivem Breitensport wenig zu tun hat? Eine Besichtigung des Kaufobjektes Schwimmhalle verweigert machtmisbräuchlich die Stadtverwaltung der BI noch immer seit über einem Jahr!!!



Beweis: Schriftlicher Antrag vom 22.03.2004

Nun weiter zur L-Leichhardt-Brücke:

Der BI wurde die Akteneinsicht in die Bauunterlagen für die Leichhardtbrücke von der Stadtverwaltung mit fadenscheiniger Begründung verweigert. Das stellt einen groben Rechtsbruch gegen das geltende Akteneinsichtsrecht dar und ist nur allzu durchsichtig als Akt der Unterdrückung von Bürgerrechten und Demokratie - ähnlich der Schwimmhallenaffäre - zu verstehen.

Die Stadtverwaltung ist Dienstleister für die Bürger und nicht umgekehrt!

Der Souverän (Volk) kontrolliert die Exekutive (Stadtverwaltung) und nicht umgekehrt, Frau Oberbürgermeisterin! Das ist der Sinn und Zweck des Akteneinsichtsgesetzes!

Die BI ist deshalb in ein Widerspruchsverfahren bei der Stadt und ein Beschwerdeverfahren bei der Landesregierung gegangen und wird danach verwaltungsgerichtlich gegen die Stadtverwaltung vorgehen.

Kontakt: Lehmann (Gründer der Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen Sportschwimmhallenabriss“) Tel. 0355/8626783

Ein kleiner Überblick zu Neonaziorganisationen und -netzungen in Brandenburg

Nachdem sich der Prignitz-Ruppiner NPD-Kreisverband, der als einer der aktivsten galt, am 16. Januar 2004 mit dem Austritt des brandenburgischen Landesvorsitzenden Mario Schulz faktisch aufgelöst hatte, gründeten er und der ehemalige Landesvorsitzende der JN Jens Pakleppa am 1. Februar 2004 in Vetschau die „Bewegung neue Ordnung“ (BNO). Diese Gründungsveranstaltung wurde mit Unterstützung von Lübbenau aus organisiert und nach Angaben des Verfassungsschutzes trafen sich bis zu 100 Rechtsextremisten zu dieser ersten Versammlung. Laut Programm will die BNO den «biologischen Bestand des Volkes erhalten». Dem, was die Autoren als «Wesen des Volkes» bezeichnen, habe sich alles unterzuordnen, notiert der Verfassungsschutz. «Staat und Wirtschaft, Kunst und Kultur, der Einzelne. Darüber hinaus werden die Revision der europäischen Nachkriegsordnung und die Eingliederung der geraubten Gebiete gefordert.» Des Weiteren ist die BNO laut Verfassungsschutz dem Neonazi-Spektrum zuzurechnen. „Die BNO ist keine Organisation, sondern ein aktionsorientierter militanter Flügel“ sagt ein Sprecher vom Toleranten

Brandenburg.

Neuerdings ruft auch eine Gesinnungsgemeinschaft Süd-Ost-Brandenburg im Internet Kameraden zu einem «gemeinsamen und geschlossenen Handeln» auf. «Junge Widerstandskämpfer» gedachten am 15. Februar diesen Jahres auf dem Cottbuser Südfriedhof der Opfer der Bombardierung vor 60 Jahren. Die Gesinnungsgemeinschaft, war nach eigenen Angaben auch beim Aufmarsch der Rechtsextremen in Dresden (13.02.) mit 300 Leuten mit von der Partie. «Diese Gruppierung dürfte in weiten Teilen mit der BNO identisch sein», sagte Dirk Wilking vom Mobilien Rechtsextremismus-Beratungsteam in Cottbus der LR gegenüber (LR-online 09.03). Auch wird die Web-Site dieser Gruppe von Lübbenau aus betreut.

Darüber hinaus existieren Kontakte zur Rechten Szene nach Cottbus, so zur Gruppe „Sturm Cottbus“, die auf Naziaufmärschen in Dresden (13. Februar), Leipzig (1. Mai) und Delitzsch (8. Mai) gesehen wurde. Bei der RBB „Klipp und Klar“ Sendung am 1. März 2005 in Cottbus, bei der eine Person, die Kontakte zu den oben genannten Organisationen pflegt, als Redner geladen war, war der „Sturm Cottbus“ im Zuschauerraum zahlreich vertreten.

L.A.

Kleinanzeigen

Zwischenmieter/In gesucht für Zimmer in 6er WG
ab Sept./Okt. 2005 bis Febr./März 2006.

Sanierter Altbau.

220 Euro Warmmiete + 9 Euro für ISDN XXL, DSL, Flatrate im Monat.

Dafür gibt's ein 30 qm großes, buntes, vollmöbliertes Zimmer, Telefon, Zentralheizung, Fahrrad etc. kannte alles benutzen, bis ich wieder da bin.

Küche und Bad sind voll ausgestattet (Herd, Waschmaschine, Dusche, Badewanne!)

Die Wohnung ist in der Bahnhofstraße, 5-10 Fahrradminuten von der Uni entfernt; Supermarkt ist auch nur 3 Minuten entfernt; Theater, Park und einige Kneipen sind gleich um die Ecke.

Mail an: lakatta@web.de oder unter 0163-2173750 (ist allerdings manchmal außer Betrieb)

Berlinova-Karte

günstig zu verkaufen

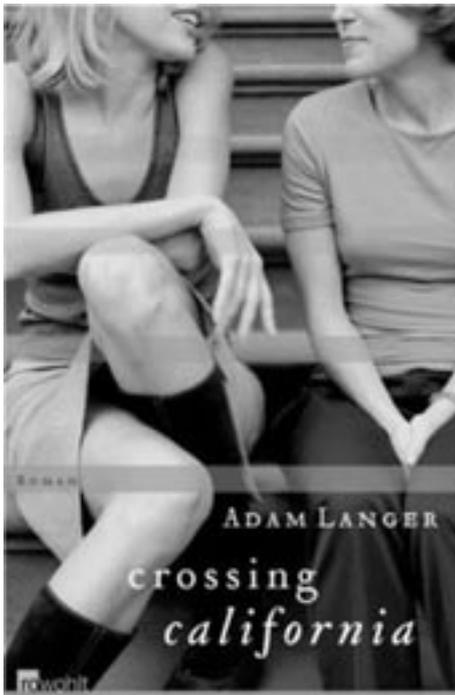
Mail an: lakatta@web.de

Zimmer in 4er WG. Im grünen Sandow!

25m², Eckzimmer... ehemaliges Atelierzimmer. Hell, freundliches Zimmer in großer Altbauwohnung. 3 weitere Studenten, Preis: 170 € + 17 € ISDN XXL + DSL flat, Küche und Bad eingerichtet

Kontakt: 0355 7542623

email: wgsand5@freenet.de



„Crossing California“ Adam Langer

West Rogers Park, ein Stadtviertel in Chicago, wie die meisten amerikanischen Großstädte ist auch dieses Viertel in stadtplanerisch wenig aufregenden, rechteckigen Blöcken angelegt. Ganz entgegen des Lesegefühls, das in der Vorstellung ein weitaus verschlungeneres, organischeres Stadtgefüge entstehen lässt.

„Crossing California“ entführt den Leser in das Chicago Anfang der Achtzigerjahre und beleuchtet das Leben dreier Familien in einem jüdisch geprägten Viertel. Die Wasserstroms, Wills und Rovners sind drei Familien, deren Wege sich immer wieder im dem Viertel, das von der California Avenue durchzogen wird, kreuzen. Die California Avenue trennt dabei die sozial besser gestellten Einwohner von den materiell weniger Glücklichen.

Westlich der Straße wohnen die Rovners. Vater Michael ist Arzt, seine Frau Ellen Psychologin. Die Tochter Lana wird von der unterkühlten Mutter als penetrant, ehrgeizig und mäßig intelligent eingeschätzt. Ihr älterer Bruder Larry träumt von einer jüdischen Rockkarriere und sexuellen Abenteuern. Etwas weiter östlich wohnen die Wasserstroms. Vater Charlie erzieht seine Töchter Jill und Michelle nach dem Tod der Frau allein. Noch weiter östlich lebt die Afroamerikanerin Deidre Wills mit ihrem Sohn Muley. Sie leben in ärmlichen Verhältnissen und das, obwohl Muleys Vater Carl Silverman in Los Angeles Karriere als Plattenproduzent gemacht hat. Deidre verweigert jedoch jeden Kontakt zwischen Muley und seinem Vater sowie jegliche finanzielle Unterstützung. Zwei Jahre lang begleitet man diese zehn Protagonisten durch ihr Viertel. Abwechselnd widmet sich der allwissende Erzähler den Charakteren, die allesamt mit sich hadern und allzu menschliche Entwicklungen durchmachen müssen. Ellen und Michael Rovners Ehe ist am Ende, beide schlafen in getrennten Betten, sie sehnt sich nach einem Leben allein, er nach sexuellen Abenteuern mit einer Kollegin. Auch bei der Familie Wasserstrom ist

eine Menge los: Michelle will Schauspielerin werden, verbringt ihre Freizeit mit Alkohol, Gras und Sex, während die jüngere Schwester Jill im Stillen gegen scheinbar alles rebelliert. Charlie verliert seinen Job bei einem Fast-Food-Restaurant durch einen bissigen Artikel der Journalistin Gail, in die er sich prompt verliebt. Daraus ergeben sich viele kleine Konflikte, meist aus tragikomischen Zufällen heraus. Der Star unter den unterschiedlichen Handlungssträngen ist jedoch die zarte Liebesbeziehung zwischen den Teenagern Muley und Jill, zwischen denen es einfach nicht so recht klappen will, trotz jedes noch so rührenden Annäherungsversuches Muleys. Und so entsteht ein Strudel aus Liebe, Hass und Neid und alle Personen durchleben einen quälenden, aber notwendigen Prozess des Wandels. Am Ende bewegen sich fast alle Figuren des Romans - auch im übertragenen Sinn - ein Stück in Richtung Westen. In eine vielleicht bessere Zukunft. Und so hat Adam Langer mit „Crossing California“ nicht nur eine packende Studie des US-Alltags geschrieben, sondern auch eine Parabel auf den Kampf gegen innere Dämonen und die Suche nach einem erfüllten Leben.

Rowohlt Verlag, 590 Seiten, Preis: 24,90€

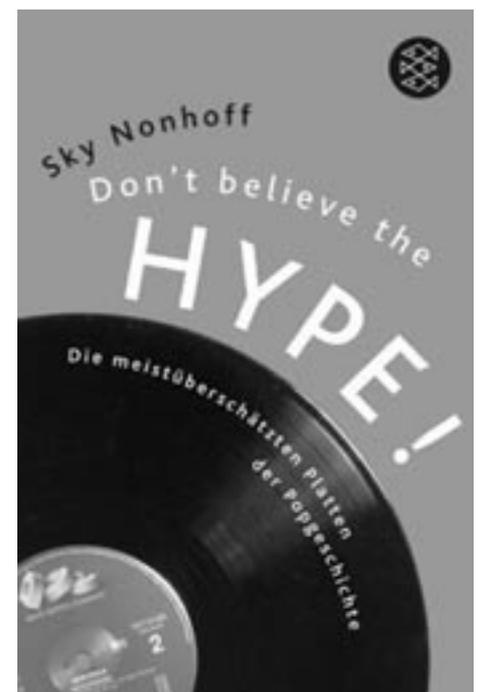


„Künstlerpech“ Robin Robertson

Ein chinesisches Sprichwort besagt: „Von allen sechsunddreißig Möglichkeiten ist wegelaufen die Beste“ Allein die Vorstellung vor einer riesigen Menschenmenge zu stehen und sich dabei richtig zu blamieren ist eine äußerst unangenehme und bestätigt die Validität der zuvor genannten Aussage. Noch schlimmer ist der Fall allerdings gelagert, wenn man durch irgendwelche misslichen Umstände, die man vielleicht gar nicht persönlich zu vertreten hat, tatsächlich in so eine peinliche Situation gebracht wurde. Da hilft dann nur eines: Augen zu und durch. Ganz anders verhält es sich allerdings, wenn man nicht selbst im Mittelpunkt des Geschehens steht,

sondern einfach nur Zeuge der Peinlichkeiten, Versprecher, Ausrutscher oder sonstiger kleiner und großer Katastrophen der Anderen wird. Es gibt fast nichts, an dem man sich mehr erfreuen kann, als die kleinen Pannen, die sich gerade dann einschleichen, wenn ein perfekter Ablaufgeplant ist, aber auch nichts charmanteres, zeigt sich doch in diesen Situationen: nobody's perfect! Pech für die Personengruppen, die im besonderen Fokus der Öffentlichkeit stehen, denn damit erhöht sich augenblicklich und direkt proportional mit steigendem Bekanntheitsgrad auch die Wahrscheinlichkeit so richtig ins Fettnäpfchen zu treten. Trotzdem ist es eine nicht von der Hand zu weisende Tatsache, dass aus solchen unmöglichen Situationen, wenn sie erst einmal überstanden und verarbeitet wurden, oft die besten Storys resultieren. Diese Tatsache machte sich auch der britische Autor Robin Robertson zunutze: in „Künstlerpech“ veröffentlicht er die persönlichen Missgeschicke und kleinen Horrorszenerien von über 70 Schriftstellern, die sich persönlich bei der Schilderung ihrer Anekdoten zu Wort melden. Das Resultat dieser enormen Ballung gesammelten Künstlerpechs ist eine durchweg unterhaltsame, kurzweilige Lektüre mit garantiertem Spaßfaktor!

Goldmann Verlag, 350 Seiten, Preis: 9,95€



„Don't Believe the Hype!“ Sky Nonhoff

Pop is everything and everything is pop. Wann kam eigentlich der Zeitpunkt an dem jeglicher Individualismus von einer riesigen Pop-Wolke eingehüllt wurde, die sich einfach nicht verziehen will? Und wieso kann ich mich nicht konkret daran erinnern? Oder ist das einfach nur der Eindruck einer ziemlich fiesen Wahrnehmungsstörung, die schon viel länger als solche existierte, was einem aber unter der Ray-Ban-Individualisten-Sonnenbrille nie in den Sinn gekommen wäre? Es soll ja Leute geben, die sich aus Gründen der Heterogenität und absoluten Coolness auch im Dunkeln nicht von Ihrer Sonnenbrille trennen. Vielleicht trifft dieses Phänomen ja gleichermaßen auf die Musikindustrie

zu, womit wir auch schon direkt beim Thema von Sky Nonhoffs „Don't Believe the Hype!“ wären. Die Musikindustrie ist schon so ein unglaublich monströser, ja geradezu angsteinflößender Begriff, hinter dem sich eine noch gigantischere Maschinerie verbirgt, die wie am Fließband im Drei-Schicht-System einen Pop-, Rock-, Indie-, oder Alternativestars nach dem anderen ausspeit und damit den guten Geschmack der Musikkonsumenten vergiftet. Zum Glück haben wir aber noch einige wenige unermüdete und wackere Helden wie Sky Nonhoff, die die Bestie Musikindustrie nicht fürchten und sich ihr todesmutig entgegenstellen um uns, den von Dauerpop weichgespülten Konsumenten, mal richtig die Augen zu öffnen, wenn auch um im nächsten Moment eine ordentliche Ladung Dreck hinein zu schleudern. Aber okay, wahrscheinlich ist das die normale Reaktion, wenn einem einige seiner liebsten Hörgewohnheiten ad absurdum geführt werden, denn unser ritterlicher Held widmet sich den (seiner Meinung nach) meist überschätzten Platten der letzten 30 Jahre und analysiert anhand dessen die Mechanismen des „big business“ und medialer Meinungsbildung. Dabei erörtert er auch die Umstände, die dazu führen, dass nur mittelmäßige Scheiben zu „Meilensteinen“ oder „Meisterwerken“ avancieren. Seine Erörterungen werden dabei stets durch viele Zitate der Musikpresse unterlegt und fügen sich so zu einem komplexen aber durchaus realistischem Gesamtbild. Und während Kant noch von seinem mündigen Lesern forderte den Mut zu haben sich seines Verstandes zu bedienen geht Sky Nonhoff noch einen Schritt weiter und fordert: „Don't Believe the Hype!“

Fischer Taschenbuch Verlag, 336 Seiten, Preis: 12,90€



„HEIDI KLUM – Natürlich erfolgreich“ Heidi Klum

Heidi Klum ist eines der erfolgreichsten Topmodels der Welt. Um das zu erreichen war mehr nötig als überdurchschnittliches Aussehen. Aufgewachsen ist die Rheinländerin in Bergisch Gladbach. Nur zum Spaß nahm sie mit 18 Jahren an einem Modelwettbewerb im Fernsehen - moderiert von Thomas Gottschalk - teil, den sie von 30 000 Teilnehmerinnen gewann. In den folgenden zwei Jahren machte sich Heidi Klum

daran, ihren Platz in einem Geschäft zu erobern, das von superdünnen Mädchen dominiert wurde. Allen Warnungen zum Trotz stieg sie im Alter von 19 Jahren in den Flieger um in New York ihr Glück zu suchen.

Unermüdet und voller Optimismus posierte sie vor den Kameras, baute Verbindungen auf und arbeitete sich mit ihrem erfrischenden Lachen bis an die Spitze.

Die Erfahrungen, die Heidi Klum auf ihrem Weg zum Olymp der Modewelt und Hochglanz-Magazine machte, hat sie glücklicherweise aufgeschrieben. In diesem amüsanten und anregenden Buch gibt sie die Geheimnisse ihres Erfolges preis und beschreibt, wie jede Frau (und durchaus mancher Mann seine) ihre Ziele im Beruf, in der Liebe und im Leben erreichen kann. Um nur einige zu nennen:

-Nimm deine Zukunft selbst in die Hand. Kein anderer wird es für dich tun. Du musst ganz klar sehen, wer du bist, wohin du willst und was du tun kannst, um dahin zu kommen. Glaube an den Erfolg. Ein Großteil des Erfolges entspringt dem Selbstwertgefühl, dass du hast und das du anderen vermittelst. Harte Arbeit und Können sind unverzichtbar; ein bisschen Glück gehört auch dazu. Lass dich von Kritik nicht unterkriegen. Was dich nicht fordert, macht dich schwächer.

-Finde deinen eigenen, unverwechselbaren Stil. Dein Stil ist die Erweiterung deiner Persönlichkeit.

-Achte auf deinen Körper. Halte dich fit und gesund.

-Lerne die Welt kennen und erweitere deinen Horizont. Je mehr Grips auf deiner Seite, desto besser.

-Habe Spaß ! Nimm dir Zeit für die Dinge, die du liebst.

Dieser informative, reich bebilderte Band enthält Aufnahmen der weltbesten Fotografen, private Bilder von Heidi Klum, Hinter-den-Kulissen-Geschichten aus der Welt der Models und Tipps für den eigenen Erfolg.

Mit erfrischender Offenheit gibt Heidi Klum unzählige Ratschläge, die sich von jeder Frau, die mehr aus ihrem Leben machen möchte, umsetzen lassen.

Krüger Verlag, 192 Seiten, Preis: 20,00€

„Mein Lieblingslied“ Herausgegeben von S. Halbleib und G. Lindt

Warum Hören wir Musik? Weil man gerade nichts Besseres zu tun hat oder weil man auch gar nicht merkt, wo man im täglichen Leben überall mit Musik in Berührung kommt? So kann jedes Radio, jeder Fernseher, und heutzutage auch jeder Computer, dem wir begegnen, eine musikalische Geräuschkulisse verbreiten.

Aber warum haben wir Lieblingslieder? Kaum jemand wird gleichzeitig so verschiedene Stile wie Rock, HipHop, Techno und Volksmusik mögen. Wir wählen also aus, wenn wir bewusst Musik hören. In der Regel entscheidet über die Wahl der Musik unser eigener Geschmack. Was wir letztendlich innerhalb unserer Geschmacksgrenzen auswählen,

wird dann noch einmal durch unsere jeweilige Situation, in der wir uns befinden, beeinflusst. Sind wir guter Laune und wollen beispielsweise feiern, wählen wir üblicherweise schnellere und eher fröhliche Stücke aus. In trauriger Stimmung allerdings kann man durchaus schon verschiedene Strategien beobachten: Die Musik wird passend zur gedrückten Stimmung ausgesucht, also ruhige bzw. langsame, getragene Musik wird gespielt oder aber der Stimmung wird durch den Charakter der Musik gezielt entgegen gewirkt und es werden dementsprechend positiv klingende, rhythmische Stücke gespielt. Entscheidend bei der Wahl bleibt aber immer der persönliche Geschmack. Es fängt also schon damit an, dass manche Menschen Musik als beiläufig empfinden. Sie schalten das Radio ein und sind somit schon beglückt oder gelangweilt. Für andere Menschen ist Musik alles. Sie verbinden damit Emotionen, Träume, Erinnerungen - für sie ist Musik einer der wichtigsten Bestandteile in ihrem Leben und zu dieser Sparte Leute zählen anscheinend die Gastautoren dieses Buches.

Dementsprechend schildern beispielsweise Judith Holofernes, Daniel Bielenstein, Thomas Brussig oder Maïke Wetzel dem Leser ihre Erfahrungen mit Musik und Rhythmus und auch nach dem Lesen dieses Büchleins bleibt die These bestehen: Über Musik reden ist wie über Architektur zu tanzen. Und deshalb gibt es passend zum Buch auch noch die CD mit den beschriebenen Songs.

Krüger Verlag, 254 Seiten, Preis: 16,90€



+ + Ihre LANDESREGIERUNG informiert + + + Ihre LANDESE

Der NEUE STUDIARENDAUSWEIS



**Demnächst bei der Regierung
eures Vertrauens**

ab 500 €

Ihre LANDESREGIERUNG informiert + + + Ihre LANDESREGI

Heute schon segeln gewesen? Micro Magic in Cottbus

Eine kleine Gruppe begeisterter Modellsegler an der BTU stellt sich diese Frage regelmäßig. Kern der Begeisterung ist die Micro Magic, ein kleines RC-Segelboot der Firma Graupner. Bei handlichen Abmessungen und kleinem Preis sind alle Elemente eines modernen Regattabootes vorhanden. So ergeben sich, nach kurzem Bastelspaß, hervorragende Segeleigenschaften.

Unter diesen Voraussetzungen hat sich in Deutschland bereits eine große Fangemeinde gebildet, die sich zum Segeln und zu Regatten treffen und über das Internet Tipps und Erfahrungen im Umgang mit den kleinen Flitzern austauschen.

Der Micro Magic Modellsegelvirus hat auch eine Gruppe Studierender an der BTU erfasst, die sich in Cottbus zum gemeinschaftlichen Segeln treffen. Spaß und Entspannung stehen dabei im Vordergrund. Gemeinsam wird, im lockeren Rahmen, auch bei Regatten gesegelt.

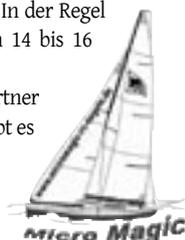
Wie viel Spaß das Segeln mit der Micro Magic bieten kann, findet man am besten bei den Segeltreffen heraus. In Cottbus steht dazu ein Leihboot zur Verfügung bei dem man auch mal selber am Steuer stehen kann.

Das Hauptsegelrevier ist der Weiher im Spreeauenpark. Dank der CMT-Cottbus können die MM-Segler den Park kostenfrei zum Segeln nutzen. In der Regel treffen wir uns dort Sonntags, von 14 bis 16 Uhr.

Alle Informationen und Ansprechpartner zu den Cottbuser Segelaktivitäten gibt es im Internet:

www.t-edler.de/mm

Tim Edler



„Gestalte deine Zukunft“: BTU Cottbus lädt am 11. Juni 2005 zum Uni-Info-Tag ein

Von 10 bis 16 Uhr: Vorstellung von Studienangeboten und Berufsperspektiven, Schnuppervorlesungen, Laborführungen, Podiumsdiskussionen

Zentraler Veranstaltungsort für den BTU-Uni-Infotag am zweiten Sonnabend im Juni ist das Audimax-Gebäude auf dem Campus-Forum. Gestalte deine Zukunft“, lautet das Motto des Hochschulinformationstages 2005, zum dem BTU-Präsident Prof. Ernst Sigmund um 10 Uhr begrüßen wird. Danach gibt die Zentrale Studienberatung Tipps, wie Abiturienten das für sie richtige Studienfach finden können.

Ab 11 Uhr (bis 12.30 Uhr) laufen in den vier Hörsälen Kurz-Präsentationen aller BTU-Studiengänge. Die Studiengangspräsentationen werden von 14.30 Uhr bis 16 Uhr an gleicher Stelle wiederholt. Parallel dazu stellen sich ab 10 Uhr alle Fakultäten an Info-Ständen im Audimax-Foyer mit ihren Studiengängen und Forschungsschwerpunkten vor.

Einblicke in aktuellen Aufgabenstellungen aus Forschung und Lehre an den vier Fakultäten der BTU vermittelt eine (Schnupper-) Vorlesungsreihe zwischen 12.45 Uhr und 14.30 Uhr. Das umfangreiche Rahmenprogramm mit Laborführungen, Experimenten und Präsentationen auf dem gesamten Campus, so. z. B. im Hochspannungslabor und an

der Kraftwerksanlage, im JointLab, in den Architekturateliers und im neuen Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKMZ) der Universität soll Studienbedingungen und -Inhalte erlebbar machen. Zentrale Studienberatung, Akademisches Auslandsamt, Sprachenzentrum, Hochschulsport und Weiterbildungszentrum der Universität sowie das Studentenwerk Frankfurt (Oder) sind ebenfalls mit Beratungsangeboten rund ums Thema „Studieren an der BTU Cottbus“ im Audimax vor Ort.

Die BTU Cottbus bietet folgende Diplom- bzw. Bachelor-/Masterstudiengänge an:

Architektur; Bauingenieurwesen; Bauen & Erhalten, eBusiness, Electrical Power Engineering; Elektrotechnik; Environmental and Resource Management; Hydroinformatics and Water Management; Informatik; Informations- und Medientechnik; Landnutzung und Wasserbewirtschaftung; Mathematik; Maschinenbau; Physik; Stadt- und Regionalplanung; Umweltingenieurwesen; Verfahrenstechnik; Wirtschaftsmathematik; Wirtschaftsinformatik; Wirtschaftswissenschaften, Technologie- und Innovationsmanagement sowie World Heritage Studies. Ein Bachelor-/Master-Studiengang Kultur und Technik befindet sich in Vorbereitung.



Ka Leu

Das Ka Leu befindet sich in der Burgstraße Ecke Neustädter Straße und wird von einem ehemaligen Marinesoldaten betrieben. Die Räumlichkeiten des ehemaligen "U-Boot", das damals bis auf ein paar Deko Artikel mit dem Namen nicht viel gemein hatte, baute er mit Freunden zu einem U-Boot Inneren um, das Kaptn Nemo nicht besser hätte machen können. Das U-Boot Ambiente ist konsequent und detailliert und schafft mit vielen verwinkelten Ecken für jede Stimmung den richtigen Platz. Das am aufwendigsten gestylte Lokal, das wir in Cottbus bisher gesehen haben. Im Hintergrund läuft Radio. Die Bierpreise liegen mit ca. 2,70 Euro im oberen Preisspektrum, während die Cocktails und härteren Alkoholika recht günstig sind und auch eine riesen Auswahl bieten. Über Mittag kann man im Ka Leu jeden Tag für 3 Euro eine warme Mahlzeit bekommen und nebenher wird auch ein Catering Service angeboten.

☆ Geiss: Hofweizen, Kirschlikör, Cola 6,80/1Liter

🍷 2,60 - 2,80 Euro /0,5l

🏠 Burgstr. Ecke Neustädter Straße

🕒 11 - 15 | 18 - 1 Uhr



Schillerschlösschen

Das Schillerschlösschen findet man in der Schillerstraße, schräg gegenüber vom Deniro, in den Räumlichkeiten des Ali Baba, bzw. der Kneipe, die dort danach ihr Glück versuchte. Die Einrichtung zeigt sich extrem karg und erinnert eher an eine Schulkantine. Joe, der uns zum Bier Salzstangen reichte, nett und bemüht schien, eröffnete das Schillerschlösschen jedoch erst vor einer Woche und hat vor, neben den vorhandenen Billiardisch einen Dartautomaten und Sofas aufzustellen um für eine gemütliche Kneipenatmosphäre zu sorgen. Am Ende soll die Schillerkneipe eine gemütliche, klassische Kneipe ohne Schnickschnack werden, was sich heute schon in der puristischen und günstigen Karte zeigt. Bier liegt zwischen 1,50 und 2,20, Alkoholiefreies bekommt man schon für 80cent, ansonsten noch ein paar günstige Schnapps, günstige kleine Speisen und nichts weiter. Die Musik war toll und kam aus der Schublade in der Elvis ganz oben liegt. Wir können gespannt sein was draus wird.

🍷 1,50 - 2,20 Euro /0,5l

🏠 Schillerstr. 8

🕒 18 - ... Uhr

Hirofumi Matsuzaki Ausstellungseröffnung am 11.06.05 20 Uhr Galerie Fango

Die Galerie Fango zeigt in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Cottbus gem.e.V. im Zeitraum vom 11.06. bis 24.06. Werke des japanischen Künstlers Hirofumi Matsuzaki. Zur Ausstellungseröffnung gibt es Sushi und Sake.



In erster Linie arbeiten Hirofumi Matsuzaki mit Acrylfarben auf Leinwand. Der Künstler setzt eigene und fremde fotografische Arbeiten in Malerei um und überarbeitet die Motive mit den zusätzlich verwendeten Materialien: Harz und Eisenpulver so, dass der Betrachter scheinbar wie durch einen Filter blickt. Dieser Filter ist für Matsuzaki der zum Ausdruck gebrachte Abstand zwischen Vergangenheit und Gegenwart, eigenem und anderem Leben, Privatem und Öffentlichen. Immer wieder setzt sich der Künstler mit diesem Gegensatz auseinander und bringt auch den Betrachter zum Hinterfragen der Motive.

Wirkt in vielen Fällen der Filter nicht bedrohlich, so wirkt er auch fremd. Ist er auf einigen Bildern als Positiv zu erkennen, Motive, die meist aus dem häuslichen Umfeld stammen, ist gerade hier der gemalte Untergrund das fremde, oft sogar beängstigende Motiv: Unfall – Geborgenheit, Krieg - Freizeit. Der Betrachter erahnt die tiefere Aussage seiner Aussage, wenn er die Bilder auf sich wirken lässt.

Die Materialien Eisenpulver und Harz, ebenfalls als Filter eingesetzt, vervollständigen den schon erwähnten Charakter mit vergänglichem Charme. Für den Künstler zeigen gerade diese Materialien eine Versinnbildlichung von Vergänglichkeit.

Italian connection 25.06.05 20 Uhr Galerie Fango

Das Kulturforum Cottbus gem.e.V. präsentiert zusammen mit der Italienerin Elena Acquati in der Galerie Fango eine rundum italienische Nacht.

Italienisches Essen, italienischer Film, Performance, Ausstellung, italian disco und italienische Cocktailspezialitäten für 3 Euro. Eintritt und Essen ist frei für alle die Sonnenbrille tragen.

Kultur und Technik – Geisteswissenschaft in Cottbus

Der neue BA (Bachelor of Arts) Studiengang Kultur und Technik wurde gerade eben erst durch die Instanzen der Hochschulpolitik gepfeift und soll ab Wintersemester 2005 Themengebiete wie Philosophie, Soziologie, Recht, Interkulturalität, Medien-, Kultur- und Wirtschaftswissenschaft mit Naturwissenschaften und Ingenieurwesen beinhalten und eine einzigartige Kombination aus Natur- und Geisteswissenschaft bieten. Dabei arbeitet die BTU mit der Frankfurter Universität zusammen, wo im letzten Jahr noch über 700 Studenten für Kulturwissenschaft abgelehnt wurden, die im Prinzip in Cottbus unterkommen könnten, sofern sie bereit sind Taschenrechner und Tafelwerk wieder auszupacken, denn der Studiengang wird hier keinen Numerus Clausus haben. Trotzdem sind Schätzungen über die Anzahl der ersten Kultur und Technik Immatrikulationen momentan sehr vorsichtig, da die Anknüpfung und Werbung für den Studiengang nur sehr kurzfristig möglich war. Die Schnittstelle zwischen Technik und Kultur kann aber auch mit wenigen Studenten als Schnittstelle zwischen BTU und Cottbus fungieren, Cottbus steht dabei momentan nicht für Kultur sondern eher für deren Armut, denn die Geisteswissenschaft hat eher Auswirkung auf ihre Umwelt, stellt sich der Öffentlichkeit und birgt junge, kulturinteressierte Menschen, die dieses kulturelle Vakuum nutzen und füllen könnten.

Für Kultur & Technik kann sich ab 01.06.05 immatrikuliert werden. Weitere Informationen findet man unter www.tu-cottbus.de > Studium > Studienmöglichkeiten> Kultur und Technik



La Casa

Das La Casa, das sich in einem Hinterhof der Karl-Liebknecht Straße in der Nähe des Theaters befindet, wird seit über 3 Jahren von Nico betrieben. Vorher hieß es La Casa de Puto. Nico strich den Stricher vom Haus und fing irgendwann an Konzerte zu veranstalten, die auf der kleinen Bühne neben der Tür in familiärer Nähe zum Publikum stattfinden und aus verschiedenen Genre schon einige Perlen hervorbrachten. Außerdem gibt es jeden ersten Donnerstag im Monat eine Jam Session, an der sich jeder beteiligen kann und jeden zweiten Mittwoch des Monats spielt eine Jazz Band, an allen anderen Mitwochen gibt es Jazz von Platte. Den Gästen wird versucht eine große Bandbreite an Musik des gehobenen Geschmacks durch auflegen hinter der Bar oder eines Dj's unter der Woche oder zu speziellen Events zu bieten. Das La Casa ist innen warm beleuchtet, recht dunkel, rustikal und bietet für jede Stimmung große Tische, eine Ecke mit Sofa oder Barhocker. Bier liegt bei 2,20Euro, Cocktails kosten 3,50 und für die große Auswahl edler Whiskeys kann man, wenn man möchte auch ein Vermögen hinlegen.

☆ 15 Sorten Whiskey

🍷 2,20 Euro

🏠 Karl-Liebknecht-Str. 29 | www.lacasa-cb.de

🕒 Di - So 20 - ... Uhr



Geistertheke

Die Geistertheke neben dem roten Rathaus, ist seit ca. 10 Jahren ein Anlaufpunkt für dunkel gekleidete Mitmenschen. Es ist in dieser Zeit natürlich herangewachsen zu einer fensterlosen Grotte in der pausenlos Gruffmucke tönt mit allem an den Wänden und Decken was Garfield, der Inhaber für brauchbar und themenrelevant erachtete und wirkt daher sehr authentisch. Die Atmosphäre ist sehr familiär doch man kommt auch als Unbekannter schnell mit jedem ins Gespräch und fühlt sich schnell wohl. Obwohl wir zum ersten Mal da waren, verabschiedeten sich alle die gingen bei uns. Als Spezialität kann das Met genannt werden, Bier kostet ca. 2 Euro und es gibt natürlich Dracula in Reagenzgläsern.

☆ Met: 2,50 Euro / 0,2l 7,50 Euro / 0,7l

🍷 1,90 - 2,20 Euro / 0,5l

🏠 Neumarkt 12

🕒 Mo - Fr 15 - 2 Uhr, Sa 18 - ..

Red Summer in Cottbus

Die australische Kulturnacht

25. Juni 2005, Strombad Cottbus, Einlass 17:30, Ab 18:00 Uhr Gesprächsrunde über Australien mit Michael Leutert, Ab 19:00 Uhr Didgeridoo Workshops, Ab 20:00 Uhr Open Air Konzert mit den australischen Band's: „DIMU.PERC“ & „DIDGES BREW“

Die Veranstaltung führen wir, die PDS Jugend Cottbus, durch und knüpfen damit direkt an die erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre mit bis zu 1200 Besuchern an. Sie ist auch über die Stadtgrenzen hinweg bekannt. Im Rechenschaftsbericht des Parteivorstandes wurde sie als zentrale Jugendveranstaltung positiv hervorgehoben.

Die Red Summer Party gibt es in Cottbus seit 6 Jahren in Cottbus unter anderen mit folgenden Themen: südamerikanisch, jüdisch, kubanisch und afrikanisch.

Mit dieser Veranstaltung werben wir für Toleranz und Weltoffenheit gegenüber anderen Kulturen und wollen diese auch für alle erlebbar machen.

Neben den Veranstaltungen auf der Bühne wird es vor Ort diverse Informationsstände geben wie: Eine Welt Laden, Blicklicht, UNICEF, PDS und alles zum 5. Kontinent inkl. verschiedener Verkaufstände rund um das Thema Didgeridoo. Für Verpflegung wird natürlich vor Ort auch gesorgt, australische Speisen und Getränke gehören dazu.

Der Eintritt für diese Veranstaltung beträgt 4 €, ermäßigt 3 €

Kultur soll bezahlbar sein! – das ist und bleibt eines unserer Leitmotive für diese Veranstaltung. Einen für alle schönen, interessanten und mitunter auch politischen Abend zu gestalten sehen wir als unsere jährliche Herausforderung.

dimu.perc



Es ist fast ein Jahr her, dass sich drei Künstler in Berlin zufällig begegneten und die Chemie sofort stimmte. Besser gesagt der Rhythmus. Denn was Trinidad alias „Mr.Blue“ und die Percussionisten Falk Räske und Joachim „Oppi“ Oppermann verbindet, ist der Drang, aus dem Didgeridoo und Trommeln jeder Art einen Rhythmus zu erzeugen, der niemanden auf den Stühlen hält...

Didges Brew - urban didgeridoo



Jenseits ausgetretener Pfade leisteten Didges Brew auf diversen Festivals, im Radio und TV Pionierarbeit für das Didgeridoo in Europa! Die fünf Berliner Jungs brauen einen organischen Tribal-Electro-Ethno-Funk für das 21. Jahrhundert. Das mit druckvoller Stimme und temporeicher Mundperkussion gespielte Posaunen-Didge klingt dabei, als wäre eine Groovebox am Werk. Spektakulär, tight und ohne Tricks, denn es geht ihnen nur um eines: abfeiern!

Das Lacoma-Fest 2005

10.-12.Juni

Seit 20 Jahren wehrt sich Lacoma/Lakoma gegen den Braunkohletagebau. Vattenfall will im Sommer 2005 die letzten Häuser abreißen, im nächsten Jahr die Teichlandschaft trockengelegen. Aber wir können diese Landschaft retten und das Dorf wieder aufbauen. Das ist unsere Vision für Lacoma. Lacoma lebt!

Freitag, 10.6.

ab 16:00 Uhr

Musikgarten Freiluftbar mit Schallplatten-Musik-Untermalung, Getraenke, Gegrilltes, Atmosphaere. deep house, electro, drum'n'bass, ragga mit Dj's Alex Amoon, Steve, u.a.

20:00 Uhr (Einlaß):

Konzert Big Larv (FiWa), Ortega (CB) (www.ortegamusic.com), Jack & the Soulrippers (CB) (www.soulrippers.de) +Nachtigall (DD) eröffnen das open-end

Sonnabend, 11.6.

ab 13:00 Uhr

- Baumklettern, Kistenklettern, Jonglieren, Workshops, Jamsessions

- Fotowand: Jeder kann seine Lacoma-Bilder mitbringen und ausstellen!

- zen wotbagrowanych serbskich jswow / Gedenktag für die abgebagerten sorbischen Dörfer gemeinsame Fahrt für Interessenten zur Veranstaltung der Domowina um 13:00 Uhr in Scheibe bei Hoyerswerda (Termin wurde kurzfristig geändert)

14:00 Uhr

„Lacoma und der Konzern – ein energiepolitisches Gesellschaftsspiel“ Film von Vivien Treuleben ab 16:00 Musikgarten (wie Fr)

20:00 Uhr (Einlaß):

Dude dude chick (USA / DD) Nashville nerdrock, Face about face (DD) psychedeliciendiepostroc,k Deyzidoxs (L) (www.deyzidoxs.de) Sorbian doxicated metal, Eichenschild (DD) -> www.eichenschild.com Folkspedrock

Sonntag, 12.6.

ab 10:00 Uhr

Infostände, Energie-Alternativen zum Ausprobieren, bäuerliche Gerätschaften, workshops

10:00 Uhr

Dritter Lacoma-Lauf des Cottbuser Parkläufer-Vereins: 1000 oder 5000 m durch die Teichlandschaft: Dabeisein ist alles!

11:00 Uhr

Sich fügen heißt lügen Erich Mühsam dem Partisan der Menschlichkeit Vortrag von Klaus Hugler, Mühsam-Lieder mit Isabel Neuenfeldt

14:00 Uhr

Protestwanderung durch die Lacomaer Teichlandschaft !!! zu Beginn wendisch-deutsche Andacht anschl. für Interessenten Wanderung zum Tagebau

17:00 Uhr

law of the jungle Dok-Film über Naturvölker in frz.-Guyana

Anreise:

Lacoma liegt am Nordostrand von Cottbus, direkt an der B 97 nach Peitz. Mit dem Fahrrad dem Spreeradweg folgen und ab Brücke Saspow nach Osten abbiegen. Oder von Cottbus Buslinien 21, 29, 77. (Ein Forum für Mitfahrgelegenheiten will Jesse unter www.lacoma.de/mfg.html in den nächsten Tagen einrichten.)
Übernachtung: Zelten ist möglich

Veranstalter:

Lacoma e.V.; Lacomaer Dorfstrasse 12, 03053 Cottbus
internet: www.lacoma.de; mail: lacoma@lacoma.de
Spendenkonto: Kto. 4632486; BLZ 180 626 78
(VR Bank Lausitz eG)



FRAGEZEICHEN

Montag, Mittwoch, Freitag

16.00 – 22.00 Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Kickern, Musik hören....

Deniro

Sonntags

10:30 Brunch, Alles essen soviel sie wollen für 7,90 €

Zelig

Sonntags

11:00 Brunch

Lila Villa

Montag, 06., 13., 20.06.

15.00 Uhr Offener Computertreff

Dienstag, 07., 14., 21.06.

15.00 Uhr Offener Computertreff

Mittwoch, 08.06.

15.00 Uhr Offener Computertreff

Donnerstag, 09., 16., 23.06.

15.00 Uhr Offener Computertreff

Freitag, 10., 17.06.

15.00 Uhr Offener Computertreff

SandowKahn

Montag, 06., 13., 20. Juni

10.00-11.30 Uhr Ernährungsberatung f. Erw.

15.00-16.30 Uhr klass. Tanzunterricht für Kinder

Dienstag, 07., 14., 21. Juni

14.00-17.00 Uhr Hausaufgabenhilfe für Schüler

17.00-19.00 Uhr russ.-orthod. Chor

Dienstag, 28. Juni

15.00-17.00 Uhr Trauerbegleitung

Mittwoch, 01. Juni

14.00-17.00 Uhr Kindertag/ Tauschbörsenfest

14.00-17.00 Uhr Kreativwerkstatt für Kinder

Donnerstag, 02., 09., 16., 23. Juni

09.00-10.30 Uhr Englisch im Alltag für Erw.

14.00-16.00 Uhr Der Natur auf der Spur für Kinder

16.00-17.00 Uhr „Der Lesefuchs“ hier wird für Kinder vorgelesen

17.00-19.00 Uhr Chor „Melodie“ Probe

19.00-20.30 Uhr Englischkurs für Erwachsene

Freitag, 03., 10., 17., 24. Juni

14.00-17.00 Uhr „Illum larum Löffelstiel“ - Kochen & Backen für Kinder

Sonntag, 12. Juni

09.30-12.00 Uhr Familien – Frühstück

27. bis 30. Juni

09.00-16.00 Uhr Kinderfestival im „Stadion der Freundschaft“



PUNK'N'ROLL part 7 mit HUDSON FALCONS (USA) und SENSELESS (UK)

EVENT: 01.06.05 20 Uhr, GladHouse. AK: 5 €

Endlich nach drei Alben („La Famiglia“, „For Those Whose Hearts and Souls are True“, „Desperation & Revolution“), etlichen Singles und Split-CDs (unter anderem mit Emscherkurve 77) schaffen es die Hudson Falcons dank Cityrat-Records endlich über den großen Teich zu uns nach Deutschland zur Rat Attack Tour 05. Mit ihrer Mischung aus Punk, Streetpunk, Rock`n`Roll und jeder Menge Schweiß konnten sich die Ostküsten-Punks in ihrer Heimat schon eine große Fangemeinde erspielen. Auch stetige Bandbesetzungswechsel konnten den 1998 gegründeten Falcons die Stimmung nicht vermiesen. Wie heißt es zu Hause in New Jersey so schön: „Once a Falcon, always a Falcon!“ Und man sollte diese Falken keinstens mit der Bande um G. W. Bush verwechseln, die hören nicht so gute Mucke. Denn als musikalischen Einfluss kann man Bands wie Stiff Little Fingers, the Devil Dogs, Bruce Springsteen oder auch The Clash geltend machen. Diese Zutaten in einen Topf, Bands wie Senseless. oder Emscherkurve 77 beifügen, kräftig umrühren und dann am besten live genießen.

KONTROLL

KINO: 01.06.05 20 Uhr, Oben kino im Glad House, OmU Ungarn 2003 | | |
Min R: Nimród Antal

Bulcsú hat sich für den härtesten, undankbarsten Job der Welt, die Fahrkartenkontrolle entschieden. Tag und Nacht schleicht er durch die Gänge des U-Bahnnetzes und fährt Zug von früh bis spät. Seine Kollegen und er werden angepöbelt, angespuckt, angebrüllt. Wer einmal U-Bahnkontrolleur geworden ist, der ist offensichtlich nicht mehr in der Lage, mit der Welt an der Oberfläche klar zu kommen. Unter der Erde ist es aber auch nicht einfacher. Bootsie, der flinkste Schwarzfahrer der Stadt, narrt die Kartenkontrolleure jeden Tag aufs Neue. Die Rivalen aus den anderen Kontrolltrupps feinden Bulcsú und dessen Kollegen dauerhaft an. Und ein mysteriöser Killer, der immer wieder unschuldige Fahrgäste vor einfallende Züge stößt, verbreitet Angst und Schrecken... Kontroll ist einer der erfolgreichsten ungarischen Film der letzten Jahre und Gewinner des „Prix de Jeunesse“ beim Filmfestival in Cannes 2004. Der in den USA aufgewachsene Regisseur Nimród Antal hat in der fantastischen Kulisse der Budapester Subway einen aufregend brillanten Film aus Tempo, Action, Spannung und Humor, unterlegt mit moderner Musik, gedreht.

KONZERT JUNGER KÜNSTLER

KONZERT: 01.06.05 20 Uhr, Konservatorium Cottbus

Alle Jahre wieder lädt das Staatstheater talentierte Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums ein, im „Konzert junger Künstler“ als Solisten mit GMD Reinhard Petersen und dem Philharmonischen Orchester zu musizieren. Das nächste Mal heißt es am Mittwoch Bühne frei! für den musikalischen Nachwuchs! Das Staatstheater versteht dieses jährliche Konzert als Beitrag zur musikalischen Nachwuchsförderung und als Zeichen der Verbundenheit mit der Region. Den jungen Menschen wird ein unvergessliches Erlebnis geboten, viele nutzen es auch als „Eignungstest“. Sie finden heraus, wie sie mit der Anspannung umgehen, unter der jeder Solist steht. Sie erleben, wie das eigene Instrument oder die eigene Stimme sich gegenüber einem großen Klangkörper behaupten. Und sie genießen es, für einige Minuten im Mittelpunkt des Interesses eines großen Publikums zu stehen. Die Konzertbesucher wiederum haben vielleicht einen künftigen Star gehört und können später einmal sagen: Ich war dabei!

Kinderfest zum Kindertag

EVENT: Mittwoch 01.06 9.00 Uhr Puppenbühne Regenbogen

Gemeinsam wollen wir uns diesmal auf eine Reise durch die Märchenwelt begeben. Dabei werden wir typische Figuren aus verschiedenen Märchen treffen. Wird es uns gelingen, einen großen Riesen zu bauen? Können wir das Einhorn jagen? Wem gelingt es, die 7 Zwerge beim Kegeln umzuwerfen? An einer festlichen Tafel können wir im Anschluss gemeinsam märchenhafte Speisen genießen.

Event

Galerie des Heron Buchhauses

Ausstellung: Gerhard Krabe
„Landschaft“. Noch bis zum 04.06.05

Brandenburgische

Kunstsammlungen

Norbert Schwontkowski: Kino.

Noch bis zum 12.06.05

Brandenburgische

Kunstsammlungen

Wie es mir gefällt II Prominente

wählen ihr Bild. Noch bis zum

16.10.05

8.30 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne (in
polnischer Sprache), Sterntheater
ab 9J.

9.00 Puppenbühne Regenbogen

Kinderfest zum Kindertag

9.30 Planetarium

Didi und Dodo im Weltraum. Auf
Entdeckungsreise mit den Kraxianern

11.00 Planetarium

Regenmännchen und Schneeflocke
auf Reisen, Fahrt ins All ab 6J.

15.00 Lila Villa

Internationaler Kindertag "Wir bauen
eine Blumenstadt"

20.00 Konservatorium Cottbus

Konzert junger Künstler

20.00 Glad House

Punk'n'Roll Part 7 mit Hudson Falcons
(USA) und Senseless (UK) AK: 5 €

20.00 La Casa

Jazz {æzz, jats} Abend

Kino

9.00 und 14.30 Oben kino

Der Dolch des Batu Khan. FSK: ab 6
BRD 2004 92 Min R: Günter Meyer

20.00 Oben kino

Kontroll OmU Ungarn 2003 | | |

Min R: Nimród Antal

Theater

9.00 Puppenbühne Regenbogen

Eine Reise durch die Märchenwelt

20.30 Bühne 8

Valentinstag

DER DOLCH DES BATU KHAN

KINO: 01.06.05 9 und 14.30 Uhr, Oben kino im Glad House,
FSK: ab 6 BRD 2004 92 Min R: Günter Meyer

Schon wieder wird nichts aus dem geplanten Urlaub: Sebastians Vater Peter, Chefkonservator des berühmten „Grünen Gewölbes“ in Dresden, kann sich nicht von seiner Arbeit losreißen, als lange verschollene Schatzkisten ins Museum zurückkehren. Auch der legendäre „Dolch des Batu Khan“, eine mongolische Goldschmiedearbeit aus dem 10. Jahrhundert, soll darunter sein. Doch wo ist er? Mit seinen Freunden Benni und Maria entdeckt Sebastian schon bald das Versteck des wertvollen Stückes und zudem, dass Museumsmitarbeiter ihn heimlich beiseite schaffen wollen. Um die Diebe auf frischer Tat zu überführen, begeben sich die drei in gefährliche Situationen... Unter der Regie von Günter Meyer („Spuk unterm Riesenrad“, „Spuk im Hochhaus“, „Spuk aus der Gruft“, „Spuk im Reich der Schatten“, „Spuk am Tor der Zeit“) entstand der lustige und spannende Krimi für die ganze Familie im letzten Jahr in Dresden und ist der erste Spielfilm, für den Teile direkt im „Grünen Gewölbe“ gedreht werden durften.

VALENTINSTAG

THEATER: Mittwoch 01.06.05 20.30
Uhr, Bühne 8

Valentinstag, die hintersinnige Komödie des jungen russischen Autors Iwan Wyrpajew gewann 2003 den Publikumspreis des Heidelberger Stückemarktes. 2004 gab es die deutsche Erstaufführung in Dortmund, und nun ist das Stück auch in Cottbus zu sehen. Die Bühne 8 spielt die tragische, urkomische, ziemlich schräge, aber auch anrührende Liebesgeschichte, die auf dem Theaterstück des russischen Autors Rostschin „Valentin und Valentina“ aus den Siebziger Jahren beruht.

2.6.

Donnerstag

Event

9.00 Puppenbühne Regenbogen

Ob Ungeheuer, Gespenst oder Prinzessin - wir lassen die Puppen tanzen! Bau einer Tuchmarionette

9.30 und 11.00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne, Sterntheater ab 9J.

18.00 Lila Villa

AG Trommeln

18.00 Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums

Bandwettbewerb. Frantic Lords (Metal), Sea of Green (Psychedelischer Blues Rock), Brainpoor (Black Metal), Kavia (Punk-Rock). Eintritt: 2 € (geht als Preisgeld an die Gewinner)

18.30 FHL Cottbus, Konzertsaal 7.112

Vortragsabend der Gesangsklassen

19.30 Neue Bühne Senftenberg

Bläser-Quintett

20.00 La Casa

Jam Session

21.00 Hemingway

Jazz Jam Session Eintritt frei

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: Sekt in the city

Kino

19.00 KinOh Stadthalle

Die Unglaublichen. USA 2003 Regie: Brad Bird. FSK: ab 6 Länge: 115 min.

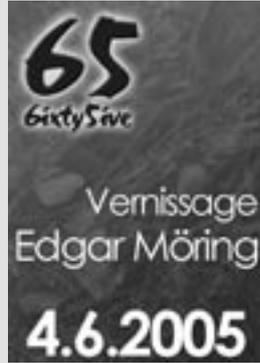
20.00 Obenkino

Nicht mehr – noch nicht. BRD 2004 82 Min Ein Dokumentarfilmessay von Daniel Kunle und Holger Lauinger

Theater

19.30 Staatstheater Großes Haus

Zum letzten Mal! Rigoletto. Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi. Libretto von Francesco Maria Piave. Nach dem Schauspiel „Le Roi's amuse“ von Victor Hugo. Ital. mit dt. Übertiteln



NICHT MEHR – NOCH NICHT

KINO: 02.06.05 20 Uhr, 05.06.05 17.30 Uhr, 06.06.05 16 und 21 Uhr, 07.06.05 19 Uhr mit Gespräch, 08.06.05 18 Uhr. Obenkino im Glad House, BRD 2004 82 Min Ein Dokumentarfilmessay von Daniel Kunle und Holger Lauinger

Ökonomische und demographische Prognosen sagen den radikalen Wandel im zukünftigen Bild vieler Städte voraus. Abseitige Brachen werden alltäglich. Doch diese Schandflecke des rasanten Strukturumbruchs erzeugen bei den Bürgern Ratlosigkeit. Und für die Experten des Urbanismus sind sie das real existierende Negativ ihres Ideals von „Stadt“. Muss aber Leere wirklich den Verlust des „Urbanen“ bewirken? Als physisches Zeichen des „Nicht-Mehr und Noch-Nicht“ künden die städtischen Brachen auch von neuen Möglichkeitsräumen. Sie könnten Ausgangspunkte einer kulturellen Erneuerung der Stadt werden. Kann das Phänomen „Stadtbrache“ in den Köpfen der Menschen positiv gewendet werden? NICHT MEHR – NOCH NICHT reflektiert den Möglichkeitsraum von Brachen. Eine neue Generation kultureller Interventionen auf Brachflächen wird vorgestellt: unkonventionelle Akteure, Projekte und Visionen, die sich mit der Reaktivierung von „Urbanität“ auf verschiedenen „terrains vagues“ beschäftigen. Dem Zuschauer werden Anregungen und Inspirationen für entstehende Freiräume geboten. Was kann die Botschaft der städtischen Brache an den Bürger sein?

Puppenbau / Puppenspiel

Bau einer Tuchmarionette

EVENT: 2.6.05 bis 30.6.05 Beginn jeweils um 9 Uhr und nach Absprache Puppenbühne Regenbogen, 2.6.05 bis 30.6.05 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Teilnehmerzahl mindestens 5 Kinder, Unkostenbeitrag 2,25 Euro Ein Knaufpuppenspiel für Zuschauer von 6 bis 66 Jahren

Stellt Euch vor, ihr seid in einem Ballsaal oder in einer Diskothek. Es gibt Spiegelwände und Lichteffekte. Eine Musik, die ihr euch ausgewählt habt erklingt. Wie würdet Ihr euch dazu bewegen? Probiert es aus...

Danach bauen wir aus vielfältigem Material Monster oder Feen, Hexen oder Vögel oder, oder, oder...

Im Anschluss werden eure Marionetten die Bühne erobern - lasst euch überraschen, was sie alles können!

Umweltwoche

Umwelt-Markt

10.00 – 17.30 Stadthallenvorplatz / Spreegalerie

* Präsentationen, * Informationen, * Beratung, * kulturelles Rahmenprogramm, * Moderation: Christian Matthée von Antenne Brandenburg

10.00 Stadthallenvorplatz

Eröffnung durch den Beigeordneten Holger Kelch

10.00 Foyer Stadthalle

Präsentationen von Umwelt-Ausstellungen

10.30 Stadthallenvorplatz / Spreegalerie

Vorstellung und Interviews mit Marktteilnehmern

12.30 Spreegalerie

Vergabe des Kinder- und Jugendumweltpreises. kulturelle Umrahmung: Schüler der Bauhausschule

12.30 Eingang Stadthalle

Präsentation der Wettbewerbsbeiträge

Kulturelles Rahmenprogramm

Stadthallenvorplatz / Spreegalerie

10.00 Wilhelm-Nevoigt-Grundschule; 14.00 Cottbuser Kindermusical; 14.30 Jugendzirkus „RATZ FATZ“ der Sachsendorfer Gesamtschule - Spree Galerie; 15.00 Beiträge des Konservatoriums; 16.30 Volkstanzkreis „Alte Liebe“; 17.00 Tombola.

Hinweis: Quizfragen an jedem Stand - berechtigen zur Tomboloteilnahme;

19.00 Förderverein Kulturlandschaft

Niederlausitz e.V. Umweltzentrum

Vorparkstr. 2

Gibt es den perfekten Garten? Referent:

Helmut Rippl, Diplom-Gärtner

RIGOLETTO

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi Zum Letzten Mal!

THEATER: 02.06.05 19.30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Libretto von Francesco Maria Piave, Nach dem Schauspiel „Le Roi's amuse“ von Victor Hugo, Ital. mit dt. Übertiteln

Nach Victor Hugos skandalträchtigem Schauspiel „Der König amüsiert sich“ entwarf Verdi in einem vierzigjährigen Schaffensrausch das Sittengemälde einer gewalttätigen Männergesellschaft: Der Herzog von Mantua ergeht sich in skrupellosen Ausschweifungen. Gier nach Spaß und sexueller Lust treiben ihn von einem Fest zum anderen. Seine Höflinge buckeln aus Angst vor den Launen ihres Herrschers und besorgen ihm, was er begehrt. Dabei gehen sie notfalls auch über Leichen. Der Narr Rigoletto muss seinen Herzog unterhalten und amüsieren. Zynisch verspottet er die korruptierten Höflinge, liefert sie ans Messer oder stiftet sie zur Schändung der Ehefrauen an. Daher ist er ihnen zutiefst verhasst, gleichzeitig jedoch durch seinen Beruf unantastbar und privilegiert. Kein Wunder, dass die Höflinge sofort zuschlagen, als sie eine Chance sehen, sich zu rächen: Sie spüren ihn in seiner Privatshäre auf. Rigoletto, der seine Tochter Gilda vor dem Zugriff des Hofes versteckt hält, hofft, dass sein Doppelleben unentdeckt bleibt. Er ahnt ja nicht, dass sich Gilda bereits in den verkleideten Herzog verliebt und dieser seine Tochter bereits als neues sexuelles Opfer bestimmt hat ... In seiner Charaktertragödie „Rigoletto“ wollte Verdi insbesondere die Widersprüche in der Figur des Narren, seine Maßlosigkeit und Schizophrenie, sein Schwanken zwischen Ängstlichkeit, Überanpassung, Hass und Gewaltanwendung realistisch in Musik setzen. Michael Junge, neu engagierter Bariton am Staatstheater Cottbus, wird sich mit dieser Partie dem Cottbuser Publikum vorstellen. Unter der musikalischen Leitung der neuen ersten Kapellmeisterin Judith Kubitz sind u.a. Jens Klaus Wilde als Herzog von Mantua, Julia Bauer als Gilda, Tilmann Rönnebeck als Sparafucile und Carola Fischer als Maddalena zu erleben. Die Inszenierung übernahm der international bekannte Regisseur Anthony Pilavachi, das Bühnenbild entwarf Ric Schachtebeck und die Kostüme Susanne Suhr. Es spielt das Philharmonische Orchester. Die Einstudierung des Opernchores lag in den Händen von Christian Möbius.



3.6. Freitag

Event

- 16.00 Lila Villa**
Exkursion "Unbekanntes Cottbus"
- 21.00 Buntes Haus Forst**
Live Attack - no pain no thought
- 21.00 La Casa**
Blues Gnus
- 21.00 Glad House**
Spaaass Party Nr. 14 AK: 4€
- 21.30 Planetarium**
Dreams In Space, musikalische und visuelle Phantasien
- 22.00 Muggelug**
Serious Tripple Trouble! Oder When 3 Ladys come fe clear!
- 22.00 Stuk**
"Rockotronic" beats aus den letzten punk- und rock-jahrzehnten.rock, crossover, metal, punk, industrial, industrial metal. [djs:rock2feller]
- 22.00 CB Entertainmentcenter**
Red: German Disco Award Party & Gratis Nacht DJ Krid P.Yellow: Groove is in the heart

Kino

- 17.00 und 20.00 KinOh Stadthalle**
Die Unglaublichen. USA 2003 Regie: Brad Bird. FSK: ab 6 Länge: 115 min.
- 20.00 Obenkino**
Kinsey. USA/BRD 2004 119 Min R: Bill Condon

Theater

- 19.30 Staatstheater Großes Haus**
Aschenbrödel. Ballett in drei Akten von Sergej Prokofjew. Libretto nach einem Märchen von Charles Perrault
- 19.30 Staatstheater Theaterscheune Ströbitz**
Komödie im Dunkeln. Von Peter Shaffer. Deutsch von Lüder Wortmann
- 19.30 TheaterNative C**
Cafe Alkohol. Das Beste aus 10 Jahren Liederrevuen. Regie/Ausstattung: Gerhard Printschtisch
- 20.00 Amphitheater am Senftenberger See**
Premiere: Ritter Runkels grosse Stunde. Inszenierung der Neuen Bühne Senftenberg



LIVE ATTACK NO PAIN NO THOUGHT

EVENT: 03.06.05 21 Uhr: Buntes Haus Forst, Parkstr. 007. Audiophile und ccr27 present: Main - Live Attack Floor: Königin Mutter Live, Markus Lange Live, Magnus Brown Live, d.E.r hEzEr, Tucker, dexter parlington, LosKrachos. House/Trash/Indie Floor: Marcel Sicusque, Cockaigne, Jean Luc, Yakop E. Stube, Journies News vs. leo love, A GoGo

Selbst ernannte zärtliche Cousins - haben keine Angst vor eindeutigen Gesten - sind nicht nur Musik, sondern auch heisse Sommernächte, hysterische Dance Moves und poetische Anklage. Knetief in den Achtzigern gibt es massiv erotischen Elektro-Pop mit treibenden Beats und undurchdringlich knarrenden Oktavbässen. www.koenigin-mutter.de. Das Ergebnis seiner neuen EP - Big Trouble in Little China - lässt mit speziellen Sounds aus extrem kitschigen 80er Melodien, trashigen Texten, seiner hauchigen Stimme und teils langsamen teils pumpenden Neo-Elektro-Beats jeden Dancefloor explodieren. Played by Vath and Galluzzi. www.markuslange-music.de. watch out for flyer.

RITTER RUNKELS GROSSE STUNDE Premiere

THEATER: Premiere: 03.06.05 20 Uhr.
Weitere Vorstellungen: 04.06.05 20 Uhr, 05.06.05 16 Uhr, 11.06.05 20 Uhr, 12.06.05 16 Uhr, 16.06.05 10 Uhr. Amphitheater am Senftenberger See. Eine Inszenierung der Neuen Bühne Senftenberg.

Ritter Runkel, sein Ross Türkenschreck und die Digidags kehren nach gefährlichen Abenteuern aus dem Orient zurück. Doch statt endlich die heißgeliebte Adelaide von Möhrenfeld ehelichen zu können, steht unser Ritter vor dem Nichts. Der neue Steuerpächter, Graf Kuckucksberg, hat nicht nur Schloss Rübenstein gepfändet, sondern bürdet Ritter Runkel eine unbezahlbare Steuerlast auf. Völlig bankrott muss unser Held ins Verlies des Grafen und der pirscht sich an Adelaide heran. Alles scheint verloren, wenn da nicht die Digidags wären.

ROCKOTRONIC

EVENT: Freitag 03.06.05 22 Uhr: Stuk. beats aus den letzten punk- und rock-jahrzehnten.rock, crossover, metal, punk, industrial, industrial metal

Man(n) Sieht Rock... Es darf wieder gepogt, die Mähne geschüttelt und Bier bis zum Abwinken getrunken werden, denn es ist Rock Freitag. Unsere legendären DJ's werden für alle Liebhaber des Rock 'n' Roll eine gute Mischung aus Alternativ, Crossover, Metal, Hardcore, Rock & Pop, Punk und den All Time Favourites von den Turntables rocken. Also, schlüpf in Eure Röcke und nichts wie hin zum exzessiven Tanzabend. Let's rock together !!! line up: dj's rock2fellers

KOMÖDIE IM DUNKELN

Von Peter Shaffer Deutsch von Lüder Wortmann

THEATER: 03.06.05 19.30 Uhr, 21.06.05 19.30 Uhr, 22.06.05 19.30 Uhr, 23.06.05 19.30 Uhr.
Staatstheater Theaterscheune Ströbitz

In der Theaterscheune Ströbitz - wie gewohnt bei Wein oder Bier - ist eine turbulente Komödie zu erleben. Im Mittelpunkt steht der junge Künstler Brindsley Miller. Der erwartet in seiner Wohnung gemeinsam mit Freundin Carol seinen künftigen Schwiegervater sowie den millionenschweren Kunstsammler Godunow. Um guten Eindruck zu machen, hat er sich heimlich bei seinem Freund von nebenan, der verreist ist, wertvolle Antiquitäten und Designermöbel „ausgeliehen“. Alles ist perfekt vorbereitet. Da fällt der Strom aus. In das Dunkel hinein tapfen bald unerwartet verschiedene Personen. Eine furchtsame Nachbarin, der strenge Schwiegervater, der verreiste Freund, die wütende Ex-Freundin und ein geheimnisvoller Elektriker. Brindsley verstrickt sich in Notlügen, erfindet Ausreden und tappt in viele „Fettnäpfchen“. Und das alles im Schutz bzw. in der Gefahr der Dunkelheit. Für das Publikum ist damit ein besonderes Vergnügen vorprogrammiert. Denn das Theater macht das Unmögliche möglich: Es taucht diese „Komödie im Dunkeln“ in helles Licht!



KINSEY

KINO: 03.06.05 20 Uhr, 04.06.05 19.30 Uhr, 05.06.05 20 Uhr, 06.06.05 18.30 Uhr, 07.06.05 21 Uhr, 08.06.05 20 Uhr. Obenkino im Glad House. USA/BRD 2004 119 Min R: Bill Condon

20 Jahre lang erträgt Alfred C. Kinsey das Leben, in das ihn sein streng religiöser, puritanisch verbitterter Vater hineingezwungen hat. Dann befreit sich der junge Mann, studiert Biologie und Psychologie, unterrichtet an der Universität von Indiana und heiratet die Naturwissenschaftlerin Clara McMillen, die mit ihm drei Kinder großzieht. Zu Beginn seiner Tätigkeit macht sich Kinsey als Insektenforscher einen Namen, bis er auf ein von der Wissenschaft bisher ignoriertes Forschungsgebiet stößt. Erstaunt über das sexuelle Informationsdefizit seiner Studenten, beginnt er die menschliche Sexualität mit Hilfe eines engagierten Teams und einer ausgefeilten Interviewtechnik akribisch zu untersuchen. Nachdem er über 18.000 Amerikaner befragt hat, veröffentlicht Kinsey 1948 sein Buch „Das sexuelle Verhalten des Mannes“. Es wird ein riesiger Erfolg und macht den Sexualexperten weltberühmt. Doch als er sich seinem nächsten Projekt zuwendet, trifft er nur auf Widerstände. Kinsey unterschätzt das konservative Amerika, das sich gegen ihn erhebt. Aber er unterschätzt auch die menschlichen Emotionen und das Chaos, für die seine Theorien vom „Ideal der freien Liebe“ sorgen... Die auch heute noch praktizierte Interviewmethode, die Kinsey entwickelt hat, dient als Handlungsrahmen für Bill Condon's Film. Von seinem Team wird der alte Kinsey nach seinem (Sexual)Leben ausgefragt, so dass sich seine Geschichte in Rückblenden entfaltet. Kinsey war immer schon ein Mann mit Durchsetzungskraft und Führungspotenzial, aber seine Sturheit stand ihm sein ganzes Leben lang im Weg. Kompromisse waren seine Sache nicht. Er befreite Amerika vorübergehend aus der Prüderie und war durch seine Einstellung zur freien Liebe, die er hemmungslos praktizierte, zudem Wegbereiter für die sexuelle Revolution der späten 60-er Jahre. Seine Bücher („Das sexuelle Verhalten des Mannes“, 1948, und „Das sexuelle Verhalten der Frau“, 1953) wurden Verkaufserfolge, aber seine Verdienste als ernsthafter Wissenschaftler wurden von Kollegen und der amerikanischen Öffentlichkeit oftmals „in den Dreck gezogen“...

ROCK
FREITAG
3.6.2005
STUK
WWW.STUK.INFO

SERIOUS TRIPPLE TROUBLE! oder WHEN 3 LADYS COME FE CLEAR!

EVENT: Freitag 03.06.05 22 Uhr, Muggefug, Firegyl (520BashmentMovez/Leipzig), Sister Jamane (Saba Records/Leipzig), Mad*n (madSuku Sound/Cottbus), Eintritt: 3 € oder 5 Pers. zum Preis von 4 Pers

Seit 3 Jahren wird das Muggefug mit der Riddim Section immer wieder zur kleinen aber feinen Dancehall mit dem zur Zeit in Leipzig operierenden „MadSuku Sound“. Diesmal präsentiert wir Euch stolz: Drei Damen die euch mit ihren Ragga, Dancehall und Conscious Reggae Selections die Message stilgerecht in die Ohren heizen werden. Ein Schmankerl für alle die Gute Musik und Echte Ladys bevorzugen...

Umweltwoche

Tag der Energie

MOTTO: Energiestadt Cottbus

– Energieregion Lausitz

10.00 – 17.00 Campus BTU, zw. Laborhalle 4C und Lehrgebäude 3A

Rahmenprogramm mit Infoständen und Aktionen

08.00 – 16.00 Treffpunkt: Campus BTU, Parkplatz Nord

Exkursion in die Energieregion um Cottbus. Bitte Verpflegung (und Ferngläser) mitbringen! Maximal 35 Teilnehmer! Anmeldung: 0355 / 69-4044! Stationen: Kraftwerk Jänschwalde, Rekultivierungsfläche vom Tagebau Jänschwalde, Tagebau-Aussichtspunkt Jänschwalde, Neues Windrad zw. TB Cottbus-Nord – Jänschwalde, Naturschutzmaßnahmen als Ausgleich für Tagebau, Energie-Tankstelle Cottbus Solarenergie-Testanlage, Campus BTU

09.00 – 13.00 BTU, Lehrgebäude 3A, 2. OG, Seminarraum 352

Energietechnische und -wirtschaftliche Vorträge, ca. 1/2 Stunde Vortrag mit ca. 1/4 Stunde Diskussion 09.00:

„Bergbaufolgelandschaft – Potential für Waldsysteme“; 09.45: „Energieversorgung mit regenerativen Energien – eine kleine Einführung“; 10.30: „Integrationskonzepte für regenerative / dezentrale Energieeinspeisungen“; 11.15: Pause; 11.30: „Einführung in die elektrische Energietechnik“; 12.15: „Fossile Brennstoffe im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie“

13.00 – 16.00 Campus BTU

„Offene Türen“ an ausgewählten Forschungsanlagen
13.00: Solarenergie-Testanlage; 14.00: Hochspannungshalle (Laborhalle 3C); 15.00: Kraftwerkstechnikhalle (Laborhalle 3C); 16.00: Laborhalle 4C

19.30 – 22.00 Ortslage Lakoma, Treff am Storchennest

Führung durch das Lakomaer Teichgebiet. NABU, Ralf Zech



DIE UNGLAUBLICHEN

KINO: 02.06.05 19 Uhr; 03.06.05 17 und 20 Uhr; 04.06.05 17 und 20 Uhr; 05.06.05 19 Uhr; 06.06.05 17 und 20 Uhr; 07.06.05 18 und 21 Uhr; 08.06.05 19 Uhr. KinOh in der Stadthalle. USA 2003 Regie: Brad Bird. FSK: ab 6 Länge: 115 min

Stellen Sie sich vor, Sie wären Superheld. Malen Sie sich aus, Sie hätten so unglaubliche Superkräfte, dass Sie jederzeit die Welt retten und die Menschheit vor Unholden schützen könnten - an tausend Orten gleichzeitig, versteht sich. Schneller als das Licht, stärker als ein Baum, nein, ein ganzer Wald, dehnbarer als das flexibelste Gummi wären Sie dann. Was würden Sie alles tun? Genau diese Frage stellt sich auch Bob Parr, als er mal wieder in seinem Job als Versicherungsvertreter Akten auf seinem Schreibtisch hin- und her schiebt. Todlangweilige Unterforderung für einen Mann der Taten, der noch vor kurzem unter dem Pseudonym Mr. Incredible ein Superheld mit Mut und Mumm war. Auch seine unglaublich talentierte Familie kann ihn nicht trösten. Helen Parr, die einst als Elastigirl in die Geschichte der Superhelden einging, ist hauptsächlich damit beschäftigt, sich um ihre pubertierende Tochter Violetta und ihren hyperaktiven Sohn Flash zu kümmern, die ihre eigenen Superkräfte - Violetta kann sich unsichtbar machen und sich und andere mit einem unsichtbaren Kraftfeld schützen, Flash läuft gerne allein mit Super-Geschwindigkeit davon - erst noch beherrschen lernen müssen. Nur Baby Jack-Jack scheint ganz normal zu sein, macht aber nicht weniger Arbeit. So sieht sich Mr. Incredible seufzend dabei zu, wie er immer dicker wird und wie zugleich seine Superkräfte einrosteten... Wie es dazu kam? Was noch passieren wird? Ob Familie Incredible zu ihrer alten Form zurück findet, wollen Sie wissen? Das ist eine ganz unglaubliche Geschichte, die von den weltweit erfolgreichsten CGI-Spezialisten aller Zeiten, den kreativen Helden der Pixar Animation Studios, erzählt wird.



ASCHENBRÖDEL

Ballett in drei Akten von Sergej Prokofjew

THEATER: 03.06.05 19.30 Uhr; 05.06.05 16 Uhr; 15.06.05 19.30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Libretto nach einem Märchen von Charles Perrault

Aschenbrödel hat es wirklich nicht leicht. Es muss die schmutzigen Haus- und Küchenarbeiten erledigen und wird dabei von seinen beiden Halbschwestern ständig gehänselt und unter Druck gesetzt. Da der Stiefmutter die Ansprüche ihrer putzsüchtigen Töchter schon lange über den Kopf gewachsen sind, spart sie am ungeliebten Aschenbrödel. Und so wird es trotz aller Bitten von der königlichen Einladung ins Schloss ausgeschlossen. Gerne hätte es auch selbst einmal getanzt oder den jungen Prinzen kennen gelernt. Wie gut, dass es im Märchen neben hilfsbereiten Tauben auch einsichtige Feen gibt. Ein Wunder wird vollbracht: Aschenbrödel kann unerkannt den königlichen Ball besuchen. Der junge Prinz verliebt sich sofort in das schöne fremde Mädchen. Er tanzt mit ihm - bis es gegen Mitternacht plötzlich aufbricht und das Fest verlässt. Nur ein goldener Schuh bleibt zurück. Und mit ihm beginnt der Prinz, Aschenbrödel überall zu suchen ... Dieses bekannte Märchen, das den Sieg der Liebe über Raffgier und Reichtum thematisiert, hat auch Sergej Prokofjew zur Gestaltung eines der großartigsten Ballette angeregt. 1945 in Moskau uraufgeführt, gilt es bereits als Klassiker und wird in Cottbus nach fast 30 Jahren wieder als Erlebnis für die ganze Familie zu sehen sein.



ROCK

MAN(N) SIEHT ROCK...

FREITAG, DEN 3.6.2005

STUK

WWW.STUK.INFO

EINTRITT MIT DIESEM FLYER NUR 3,- EURO

4.6. Samstag

Event

14.30 Planetarium

Sternbilder und Wandelsterne,
Populärwissenschaftliches
Unterhaltungsprogramm

20.00 IBA-Terrassen Großbräsen

Jazz im Liegestuhl.
Eigenkompositionen des „Frank
Petzold Quartetts“. Karten und
Informationen: Tel: 035753 2610,
www.iba-see.de

20.00 sixty five

Vernissage: Edgar Möring. Zu sehen
täglich von 17 bis 3 Uhr. Karl-Marx-
Str. 65

20.30 Deniro

Marie-Joana Live. Voc, git, sax. Songs
unplugged

21.00 Glad House

Hip Hop Party. Live: Rhymin Simon
(Royal Bunker), Shiml One (Snuffshit
Rec.), Tai-Chi (Krasscore Rec.), Jabbo
(Klit Rec.), DJ Headnod (2Be Club).
AK: 7 €

21.00 Sound

Garp + Heine meetz Gärtner

22.00 Stuk

black,soul, rare grooves [dj pete]

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: Fosters Australian Trip. Yellow:
Dschungelparty

Kino

17.00 und 20.00 KinOh Stadthalle

Die Unglaublichen. USA 2003 Regie:
Brad Bird. FSK: ab 6 Länge: 115 min.

19.30 Obenkino

Kinsey, USA/BRD 2004 119 Min R:
Bill Condon

Theater

19.30 Staatstheater Großes Haus

Kabale und Liebe. Schauspiel von
Friedrich Schiller. Fassung des
Staatstheaters Cottbus (Martin Nimz)

19.30 TheaterNative C

Cafe Alohol. Das Beste aus 10 Jahren
Liederrevuen. Regie/Ausstattung:
Gerhard Printschitsch

20.00 Amphitheater am

Senftenberger See
Ritter Runkels grosse Stunde.
Inszenierung der Neuen Bühne
Senftenberg



GARP live + Heine meetz Gärtner

EVENT: 04.06.05 Sound

Garp - born to be live! Nach einem halben Jahr Auftrittspause- an der die Garpen unaufföhrlich an ihrer neuen Platte gefrickelt haben, darf man die 3 cottbuser Indierocker endlich wieder Live in der Heimat begutachten. Ja,Ja,...die sagemuwobene neue Platte über die die Leute auf der Straße, seit Monaten nur mit vorgehaltener Hand reden... Es ist war!: Sie wurde zum Teil in Berlin, zum Teil auf Jamaica produziert! Sogar Teile der Hurricane Band und Gastsänger Anthony Able haben dort mit unseren Jungs gemeinsame Sache gemacht! Das Ergebnis kann man Live am 4.6. im Sound hören - Dennoch wird es keine Release-Party! Derzeit wird wohl noch mit verschiedenen Interessenten aus der Branche verhandelt Wer die Platte wann rausbringt. Aber GARP sind in erster Linie eine beeindruckende, Spaß-machende-Live-Band (standen u.a. schon mit Green Day auf der Bühne) und deshalb gibt es nur einen Grund, welcher die Garpen zurück auf die Bühne (vom Sound) treibt- sie sind juckig! Für die Leute die Garp noch nicht kennen, hier ein kurzer Auszug aus ihrer BandInfo: Frische, deutsche Texte kombiniert mit einer eigenwilligen Mischung aus modernem Indierock und melod. Punkrock geben GARP sein unverwechselbares Gesicht. Ob Adrenalin oder Melancholie, die 3 Jungs schaffen es in ihren Songs eine Brücke zwischen Gänsehaut und Pogofieber zu zaubern. Neben der Stimme von Frontmann Normen überzeugen Schlagzeug, Gitarre und Bass als ein gleichberechtigtes Melodie-und-Rhythmus-Geflecht.

KABALE UND LIEBE

Schauspiel von Friedrich Schiller

THEATER: 04.06.05 19.30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Fassung des Staatstheaters Cottbus (Martin Nimz)

„Du, Luise, und ich und die Liebe – liegt nicht in diesem Zirkel der ganze Himmel?“. Mit solchen Schwüren beteuert Ferdinand seine Liebe zu Luise. Große Worte, aber wie real sind seine Bekenntnisse und wie tragfähig ist diese Liebe? Im Gegensatz zu Ferdinand weiß Luise, dass sie einem Traum nachjagt, einem Liebesanspruch, der in diesem Leben nicht zu realisieren ist. Denn wie sollte der Sohn des Präsidenten, des einflussreichsten Mannes im Staat, gewohnt, sorgenfrei zu leben, ausgerechnet zu Luise, der Tochter eines Musikers passen? Noch dazu, wenn die Pläne des Präsidenten für die Karriere seines Sohnes in eine ganz andere Richtung gehen. Außerdem hat Wurm, der Sekretär des Präsidenten, selbst ein Auge auf Luise geworfen. Und auch Ferdinand wird heftig umworben. Denn in ihn hat sich Lady Milford, die derzeit mächtigste Frau im Staat, verliebt. Liebeschwüre, Liebesleiden, Liebessehnsucht – alle reden aneinander vorbei und versuchen, die Welt in das eigene Bild zu zwingen. Man sucht das Glück und kann es miteinander nicht finden. Nur im Tod scheint es greifbar. So monologisieren die Figuren und bleiben, unfähig richtig miteinander zu kommunizieren, einsam und allein. Neu und ungewöhnlich erzählt die Inszenierung von Martin Nimz aus heutiger Sicht die ergreifende Geschichte eines der schönsten und bekanntesten Dramen Friedrich Schillers.

EDGAR MÖRING

AUSSTELLUNG: Vernissage am Samstag
04.06.05 20 Uhr, sixty five, Karl-Marx-Str. 65,
Zu sehen täglich von 17 bis 3 Uhr

Das Gute und das Böse, etwas skuril und dabei ein phantastisches Erlebnis. Eine Welt der plastischen 3-D Darstellung die Dich in andere Mysterien entführt. Auf eindrucksvolle und spektakuläre Art und Weise wurden von Edgar Möring Kunstwerke geschaffen die in Ihrer Aussage, jedem zu interpretieren selbst überlassen ist. Schauen Sie vorbei im sixtyfive und tauchen Sie ein in die Welt des Anormalen.



Umweltwoche

Tag der offenen Tür

10.00 Treff: Sportzentrum / Haltestelle Straßenbahn

Fahrradtour: Tagebau Welzow Süd - Aussichtspunkt Buckwitzberg (ca. 40 km)
ADFC, Kreisgruppe Cottbus

10.00 – 18.00 Tierschutzverein e.V. Am Großen Spreeweher I A

Tag der offenen Tür beim Tierschutzverein

13.00 – 21.00 Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG Saarbrücker Str.

Tag der offenen Tür im Wasserwerk I, Sachsendorf
Führung durch die technischen Anlagen, Besteigung des Wasserturms, Hülpburg und Sportspiele, Musikabend

10.00 – 12.00 Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Deponie,

Lakomaer Chaussee 6
Führungen auf der Deponie

MEDITERRANO
Spezialitäten aus dem Mittelmeerraum
Bei uns erwarten Sie delikate Feinspeisen aus den Ländern rund um das Mittelmeer, warme Speisen, Süßigkeiten, exotische Getränke und mediterrane Gastfreundschaft.

Mo. - Mi. 12-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Friedrich-Ebert-Str. 48, 03044 Cottbus
Tel: 0357/ 48 47 373
Mail: feinstaat.mediterano@gmx.de

Gastfreundschaft und faire Preise

HR Bulg. Schafkäse gefüllte Popover	€ 1,40
HR Mandeln gefüllte griechische Oliven	€ 1,40
Mexikanische Oliven (salzig)	€ 0,99
Mexikanische Oliven Kirschtomaten	€ 1,20
Bemangeltene Tomaten	€ 1,40
Bulgartischer Schafkäse in Salzwürst	€ 1,49
Eingemachte Feta (Käse) (salzig)	€ 1,25
Käsecreme	€ 1,25
Gefüllte Weizknoten	€ 0,99
Kretische Oliven (extra-virgin) 0,75 l	€ 6,99

Preise je 100g

Quartieren für 100 unserer Kunden, wenn Sie es hier mit uns genießen wollen.

5.6. Sonntag

Event

11.00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

15.00 Klosterplatz

piccolo – Kinderfest. „Piraten, Räuber & Schätze“. Eintritt frei.

Kino

17.30 Obenkino

Nicht mehr – noch nicht. BRD 2004 82 Min Ein Dokumentarfilmessay von Daniel Kunle und Holger Lauinger

19.00 KinOh Stadthalle

Die Unglaublichen. USA 2003

20.00 Obenkino

Kinsey. USA/BRD 2004 119 Min R: Bill Condon

Theater

16.00 Staatstheater Großes Haus

Aschenbrödel. Ballett in drei Akten von Sergej Prokofjew. Libretto nach einem Märchen von Charles Perrault

16.00 Amphitheater am

Senftenberger See

Ritter Runkels grosse Stunde. Inszenierung der Neuen Bühne Senftenberg

19.00 Staatstheater

Kammerbühne

Opernkabarett – die Zweite!

19.00 TheaterNative C

Schuld war nur der Bossanova. Eine musikalische Zeitreise in die 60er Jahre

Umweltwoche

Mit der Familie Natur erleben

Start/Ziel: Bootshausgelände an der Spree (Nähe Planetarium, Sandow)

09.15 Musikalischer Auftakt: Schalmeien des ESV Lok RAW Cottbus e.V.; 09.30 Begrüßung durch den Beigeordneten Holger Kelch; Start der Aktionen - per Rad, zu Fuß und zu Wasser: Hinweis: Die Startkarte berechtigt bei Zielankunft zur Tomboloteilnahme

Per Rad in die Natur - mit fachkundigen Informationen an ausgewählten Haltepunkten

Interessante Gehölze in Cottbuser Parkanlagen. Wanderung mit Dora Liersch und Manfred Rescher
Interessantes und Wissenswertes aus dem Cottbuser Tierpark

Laufen im Grünen für Anfänger und Könner (Cottbuser Parkläufer e.V.)
Paddeltour zum Kiekebuscher Wehr mit Müllsammelung auf der Spree

12.15 Zielankunft und weitere

Angebote im Bootshausgelände

Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit freundlicher Unterstützung der Gourmet Fleischerei/ Feinkost GmbH Cottbus und der Landskron Brauerei Görlitz GmbH

13.30 Tombola

Hauptpreise - Fahrrad, Restaurant-Gutschein, Rundflug
Sponsoren: Marktkauf Handelsgesellschaft mbH & Co; SORAT Hotel; Rrei Hausmeister GmbH/ Aero-Club Cottbus
, Preisübergabe durch den Beigeordneten Holger Kelch

14.00 Bootshaus

Cottbuser Grünanlagen in Madlow (Diavortrag) Referentin: Dora Liersch



OPERNKABARETT – DIE ZWEITE! „VIER TON OPER“ und „DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDERMANN“

THEATER: 05.06.05 19 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, „Vier Ton Oper“ Oper in einem Akt von Tom Johnson, „Die Sternstunde des Josef Biedermann“ Revue für einen Theaterrequisiteur von Eberhard Streul und Otto Schenk

Nach dem Riesenerfolg der „Riemannoper“ hat eine weitere Oper von Tom Johnson in der Kammerbühne Premiere. Dabei handelt es sich um ein nachgerade ausschweifendes Werk: Denn Johnson, der das Publikum in der „Riemannoper“ mit zwei Tönen in Begeisterung versetzte, leistet sich hier den Luxus, mit vier Tönen zu komponieren. In der Viertonoper gewähren zwei Sängerinnen und zwei Sänger einen Blick hinter die Kulissen der schönsten Nebensache der Welt, die für sie natürlich die Hauptsache ist: die Welt der Oper. Die Zuschauer erleben hautnah, was in Künstlern vorgeht, während sie alle Register ihres Könnens ziehen und das Publikum in heftigste Gefühlswallungen versetzen. Nebenbei werden die letzten Geheimnisse der Operndramaturgie enthüllt. Die Viertonoper steht an diesem großen Opernabend nicht allein. Die Besucher machen nämlich außerdem Bekanntschaft mit einem leidenschaftlichen Theatergänger und beseelten Anhänger des Gesamtkunstwerks „Oper“: dem Requisiteur Josef Bieder. Er wäre eigentlich gern selber Sänger geworden, doch das Lampenfieber vereitelte seinen sehnlichsten Wunsch. Doch wenn er ins Plaudern kommt über die großen und kleinen Leidenschaften rund um die Bretter, die die Welt bedeuten, und erzählt, was Oper für ihn bedeutet, bekommt er plötzlich eine Ahnung von einer Welt, deren Bedrängnisse Kunst lindern kann. In solchen Momenten kann es geschehen, dass Josef Bieder zu singen beginnt...

6.6. Montag

7.6. Dienstag



SCHULD WAR NUR DER BOSSANOVA

THEATER: 05.06.05 19 Uhr, 12.06.05 19 Uhr, 16.06.05 19.30 Uhr, TheaterNative C, Eine musikalische Zeitreise in die 60er Jahre, Regie/Ausstattung/Musikalische Leitung: Matthias Hürtig

Die Sixties. Was für ein Jahrzehnt. Der erste Mensch ging auf dem Mond spazieren, das Farbfernsehen wurde eingeführt und Mary Quant kreierte den Minirock. Wenn sie mal wieder ein bißchen den Zeitgeist von damals atmen wollen besuchen Sie doch einfach unsere erfolgreiche Liederrevue. Wir nehmen Sie mit auf eine kurzweilige und musikalische Tour in die 60er Jahre. Lassen Sie sich verzaubern vom unübertrefflichen Charme der Sixties und genießen Sie bei uns bekannte Lieder wie: „Let Kiss“, „Motorbiene“, oder „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“. Kommen Sie mit uns in die Ära der Beatniks, Miniröcke und Kofferradios.

Event

11.00 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7 J.

20.00 Deniro

English Evening With Mike. Englischsprachiger Stammtisch für alle, die zu wenig Gelegenheit haben, die erlernte Sprache zu sprechen

Kino

16.00 und 21.00 Obenkino

Nicht mehr – noch nicht. BRD 2004 82 Min Ein Dokumentarfilmessay von Daniel Kunle und Holger Lauinger

17.00 und 20.00 KinOh Stadthalle

Die Unglaublichen. USA 2003 Regie: Brad Bird. FSK: ab 6 Länge: 115 min.

18.30 Obenkino

Kinsey. USA/BRD 2004 119 Min R: Bill Condon

Theater

10.00 Neue Bühne Senftenberg
Kabale und Liebe

Event

9.30 Planetarium

Didi und Dodo im Weltraum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

14.30 Planetarium

Auf der Suche nach dem Mann im Mond,

16.00 Lia Villa

AG Kreatives Gestalten, Neue Technik: Farbe und Deko-Sand

19.30 Planetarium

Gefahr aus dem All, Populärwissenschaftliches Unterhaltungsprogramm

Kino

18.00 und 21.00 KinOh Stadthalle

Die Unglaublichen. USA 2003 Regie: Brad Bird. FSK: ab 6 Länge: 115 min.

19.00 Obenkino

Nicht mehr – noch nicht.

21.00 Obenkino

Kinsey. USA/BRD 2004

Theater

10.00 Neue Bühne Senftenberg
Frühlingserwachen

8.6.

Mittwoch

Event

9.30 Planetarium

Didi und Dodo im Weltraum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

18.00 und 20.00 Heron Buchhaus

Cottbuser Bücherfrühling, Buchpremiere der neuen Anthologie der Kulturwerkstatt P12 und Ausstellungseröffnung mit den Original-Illustrationen „Auf der Suche“ - Texte und Bilder von jungen Menschen

19.00 Zelle 79

(Entwicklungs-)politische Vortragsreihe.

20.00 La Casa

Live Jazz {æz, jatz}

20.30 Bühne 8

Weltbühne: Marokko

21.00 Muggeflug

Der Liederpirat

Kino

18.00 Oberkino

Nicht mehr – noch nicht. BRD 2004

19.00 KinOh Stadthalle

Die Unglaublichen. USA 2003

20.00 Oberkino

Kinsey. USA/BRD 2004

Theater

Frankfurt/Oder & Slubice

Zu Mir Oder Zu Dir? UNITHEA 2005

9.00 und 11.00 Neue Bühne

Serfenberg

Schatzinsel

ZU MIR ODER ZU DIR? UNITHEA 2005 Drei Tage Theater in Frankfurt und Slubice

THEATER: 08.-10.06.05. Bei Fragen: Juliane Lieschke Tel.Nr.: 0173-6321990, Janine Halka Tel.Nr.: 0176-70035904. www.unithea.de

Stefanie Kunz: **Ausblick auf das Paradies - Ein Elling – Monolog**

Eine 3-Zimmer-Wohnung im McDonald-Hochhaus, Karl-Marx-Straße 1, 4.Stock: Ellings Zuhause. Elling, 32-jähriger Frührentner, bleibt nach dem Tod seiner Mutter allein in der gemeinsamen Wohnung zurück. Vom Fenster seiner Wohnung aus beginnt er Abend für Abend seine Nachbarn durch ein großes Teleskop zu beobachten. Im Schutze der Dunkelheit blickt er mit schamloser Neugier auf all die fremden Menschen, voller unbekannter Leben, voller ungeheuerlichen Geschichten. Er ist das Teleskop durch das auch wir hinter die Fassade blicken können, um uns in die alltäglichen Abgründe unserer Nachbarn zu zoomen. Tauchen Sie in Ellings Lebens- und Gedankenwelt ein und werden Sie mit ihm zum Voyeur! Grundlage für diesen Monolog ist der erste von insgesamt vier Elling – Romanen des norwegischen Autors Ingvar Ambjørnsen. Der Kinofilm Elling hat den norwegischen Exzentriker auch bei uns bekannt gemacht. (in deutscher Sprache, Inhaltsangabe auf polnisch am Abend erhältlich) „Bartek Bratwurst Route“, 8.+9.6.05



Daniel Banacek & Rafal Mazur: **Improwizowana Sztuka Akcji (Improvisierte Aktionskunst)**

Die Arbeiten des aus Krakau stammenden Duos Banacek & Mazur sind immer improvisiert – der Zuschauer somit Zeuge einer jeweils einmaligen Darbietung, die so nie wieder aufgeführt werden wird. In zum Abriss leer stehenden, von ihren Bewohnern verlassen Wohnungen erwecken sie mittels spontaner Bewegungsperformance gemischt mit Videokunst und musikalischer Improvisation die Räume für kurze Zeit wieder zum Leben. Dabei setzen sich der Theatermacher Banacek und der Improvisationsmusiker Mazur unter Einbezug der soziokulturellen, politischen und auch architektonischen Rahmenbedingungen des Spielortes auf abstrakte Weise mit den Problemen schrumpfender Städte als auch der Vereinzelung in der heutigen Gesellschaft auseinander. (ohne Text) „Bartek Bratwurst Route“, 8.+9.06.05 und „Kasia Kümmerling Route, 8.+9.06.05

Die Gorillas - **Deutsch-Polnisches Improvisationstheater**

Die Gorillas, eines der bekanntesten Improvisationstheater aus Berlin, improvisieren auf UNITHEAS „Bestellung“ hin zum ersten Mal gemeinsam mit zwei polnischen Schauspielern vor Vorschlägen des deutsch – polnischen Publikums. Die gängigsten Klischees über Deutsche und Polen werden im Stile eines Wettkampfes unter die Lupe genommen. Sie als Publikum prämiieren die am besten gespielten Vorurteile. Das alltägliche Leben der Grenzregion auf der Bühne! (in deutscher & polnischer Sprache) „Peter Pierogi Route“, 8.+9.06.05 und „Brigitte Bigos Route, 8.+9.06.05

Volker Gerling: **Das was man sieht, kommt von dem was man nicht sieht - Daumenkinografie mit Livemusik**

In einfühlsamen Porträts von Menschen und Orten begibt sich der selbsternannte Daumenkinograf Volker Gerling auf die Suche nach Momenten der Wahrfähigkeit und verborgenen Wirklichkeiten. Seine Daumenkinos, die an diesem Abend zurück auf die grosse Leinwand projiziert werden, erzählen sekundenlang von Momenten voller Poesie und Leben und sind in Berlin, Singapur und auf seiner dreimonatigen Wanderschaft, die ihn mit einem Bauchladen und sechs fotografischen Daumenkinos von Berlin nach Basel führte, entstanden. Leon Bockemühl begleitet die kürzesten Kurzfilme der Welt musikalisch auf seinem Tenorsaxophon. (in deutscher Sprache, Inhaltsangabe auf polnisch am Abend erhältlich) „Peter Pierogi Route“, 8.+9.06.05

Krzysztof Wojciechowski: **Deutsch - Polnischer Eintopf - Klischees und andere kulinarische Köstlichkeiten**

Kennen Sie das? Sie gehen auf eine Party, und alle treffen sich in der Küche. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, wenn Krzysztof Wojciechowski, Leiter des Collegium Polonicum und Autor des Buches „Meine geliebten Deutschen“, mit Ihnen geliebte und ungeliebte Klischees über Deutsche und Polen diskutiert! Und Ihnen dabei auch noch die besten deutsch-polnischen Kochrezepte verrät. Erleben Sie Klischees und andere kulinarische Köstlichkeiten in der Küche der Bürgermeisterin Katja Wolle! (in deutscher & polnischer Sprache) „Kasia Kümmerling Route, 8.+9.06.05

lowcy.b (jäger.b): **Hiperbolizacja - Kabarett**

Nach eigener Aussage steckt hinter dem „b“ im Namen der angesagtesten polnischen Kabarettgruppe der sechs jungen Männer ein verborgener Sinn: möglicherweise steht „jäger.b“ für „Jäger der Blondinen“ oder aber für „Jäger der Bananen“... Ihr Programm ist eine Ansammlung grotesker, absurder Sketche und aus dem Alltag gegriffener Situationen, die auch ohne Polnischkenntnisse verständlich sind. Obwohl erst vor relativ kurzer Zeit auf der Kabarettbühne erschienen, haben die lowcy schon so ziemlich alle Auszeichnungen abgeräumt, so unter anderem auf dem renommierten Krakauer Kabarett-Festival „PaKa“. Unabhängig davon, worauf diesmal Jagd gemacht wird, ist ein Lachmuskellkrampf den Zuschauern garantiert. (in polnischer Sprache, Inhaltsangabe auf deutsch am Abend erhältlich) „Brigitte Bigos Route am Mittwoch 8.6. und als „Late- Night“ für alle Routen am Donnerstag 9.6.

Stowarzyszenie Studio Teatralne KOLO: **Absolutnie Off Show (Die Absolute Off Show) - Multimediales Theaterspektakel**

Das Stück erzählt die Geschichte dreier Freunde, die aus einem verlassenem Ort einen Club machen wollen. Dabei macht sich jeder von ihnen seine eigene Vorstellung hinsichtlich der Programmgestaltung: so wird der Ort in den Wunschvorstellungen der Protagonisten mal zur avantgardistischen Kunstgalerie, mal zur populistischen Karaokebar, schließlich zu einem feministischen Zentrum. Der Dramaturg und Regisseur Igor Gorzkowski nutzt diese Rahmenhandlung, um mit subtilem Humor und erstaunlicher Schärfe ein Bild des zeitgenössischen jungen Polens zu erstellen. Die „Absolutnie Off Show“ entfernt sich dabei von traditionellen Formen des Theaters: die Musik wird von einem DJ gemixt und einzig für das Stück ist ein Film entstanden, der das Geschehen schließlich zu einer Einheit zusammenfügt. als „Late- Night“ für alle Routen am Mittwoch 8.6. und „Brigitte Bigos Route am Donnerstag 9.6.

Daniel Banacek (Regie), Rafal Mazur (Musik): **PERON 26 (Bahnsteig 26) - Theater & Filmperformance**

Der Bahnsteig 26 war vor nicht allzu langer Zeit der Bahnsteig des Leipziger Hauptbahnhofs, auf dem Züge aus Polen ankamen und Züge nach Polen abfahren. Die Theaterinstallation „Peron 26“ beschäftigt sich mit real existierenden Schicksalen polnischer Emigranten, die ihre ersten Schritte im fremden Land oft auf diesem Bahnsteig 26 taten. Daniel Banacek recherchiert momentan auf Einladung der Städte Leipzig und Weimar die Beweggründe und Schicksale polnischer Emigranten in Deutschland und verdichtet seine Erfahrungen mittels Dokumentarfilm, Bewegungstheater mit deutschen und polnischen Laien und zeitgenössischer Improvisationsmusik von Rafal Mazur zu einem aktuellen deutschen Polenbild. (in polnischer & deutscher Sprache) Freitag, 10.6. 19 Uhr im Kleist Forum

Lara Kugelmann (Choreografie) / Matthias Huhn (Regie) / Constanze Fischbeck (Video & Raum): **no go home. (Premiere) - Tanz & Schauspiel**

Unsere Aussichten in die Zukunft? Wer kann das schon noch hören! In „no go home.“ spricht ein Chor Frankfurter Bürger direkt aus ihren Wohnzimmern zu uns. Sie fragen nach anderen Dingen. Wo und wann man sich zu Hause fühlen kann zum Beispiel, ob man seine Identität verliert, wenn man keine Arbeit mehr hat oder wer welches Recht innerhalb einer städtischen Gemeinschaft hat. Aus diesen Fragen, die letztendlich unseren Alltag aus Langeweile, Hoffnung, Erinnerung und Nichtwissen, wie es weitergehen soll, beschreiben, wird ein Tanz. Frankfurt (Oder) tanzt und besetzt öffentliche Orte der Stadt – wenigstens zeitweilig für sich. Der Text für „no go home.“ stammt von Armin Petras und ist eine eigens für Frankfurt (Oder) geschriebene Bearbeitung von „Herakles Kinder“ des antiken Autors Euripides mit zusätzlichen Texten der Mitwirkenden. in deutscher Sprache, Inhaltsangabe auf polnisch am Abend erhältlich) Freitag, 10.6. 21 Uhr im Kleist Forum

65
Sixty Five

StuDay
jeden Mittwoch
10% Rabatt mit
Studentenausweis

Pionierabend
mit Jugendtanz

Freitag
24.6.2005

STUK
www.stuk.info

(ENTWICKLUNGS-)POLITISCHE VORTRAGSREIHE

Thema diesmal: **BRASILIEN**

VORTRAG: 08.06.05 19 Uhr, ParZELLEstr. 79

Recife, Hauptstadt des im Nordosten Brasiliens gelegenen Bundesstaates Pernambuco. Hier leben ca. 45 % der Bevölkerung in Armutsvierteln, ein Großteil in ZEIS (besondere Zonen des sozialen Interesses). Für diese Gebiete gibt es ein öffentliches Interesse, welches in erster Linie von den lokalen NRO's ausgeht, um diese in die Stadt und damit in die Gesellschaft zu integrieren. Legalisierung der Bodennutzung, Planung und Ausführung von Stadtentwicklungsprojekten sind für solche Bezirke von zentraler Bedeutung. Mareike Kunze arbeitete nach Abschluss ihres Architekturstudiums an der BTU fünf Monate in Recife. Mit Unterstützung des ASA-Programms wirkte sie in deren brasilianischer Partnerorganisation bei der Erstellung einer Datenbank über die 66 ZEIS in Recife mit. Dabei besuchte sie etwa die Hälfte dieser Gebiete, sprach mit Bewohnern und Stadtteilvertretern. Über die vor Ort gemachten Erfahrungen, das Leben in den Armutsvierteln, Urbanisierungsprozesse und aktive Bürgerbeteiligung wird sie mithilfe von Bildermaterial am Mittwoch in der Zelle79 berichten.



Event

9.30 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

10.00 Amphitheater am Senftenberger See

Schülerkonzert

11.00 Planetarium

Wunderland der Sterne, Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 5 J.

18.30 FHL Cottbus, Konzertsaal 7.112

Vortragsabend der Klavierklassen

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: Sekt in the city

Kino

19.00 KinOh Stadthalle

The Aviator: USA 2004 Regie: Martin Scorsese FSK: ab 12 Länge: 170 min

20.00 Obenkino

Nachbarinnen. BRD 2004 88 Min R: Franziska Meletzky

Theater

Frankfurt/Oder & Slubice

Zu Mir Oder Zu Dir? UNITHEA 2005 - Drei Tage Theater (bis 10.06.05)

19.30 TheaterNative C

"Gutnachtgeschichte" und „Ein Pfund abheben“. Zwei Einakter von Sean O' Casey, Regie/Ausstattung: Rüdiger Götze

20.00 Piccolo

Öffentliche Hörprobe: Die Räuber



NACHBARINNEN

KINO: 09.06.05 20 Uhr, 12.06.05 17 Uhr, 14.06.05 21 Uhr, 15.06.05 17.30 Uhr, Obenkino im Glad House, BRD 2004, 88 Min, R: Franziska Meletzky

Die allein stehende „Paketfrau“ Dora lebt zurückgezogen in einem Leipziger Plattenbau und meistert ihr Leben mit trockenem Humor. Unerwartet muss sie ihre polnische Nachbarin Jola bei sich beherbergen. Der schillernden Polin, die eines Verbrechens beschuldigt wird, droht die sofortige Abschiebung. Dora, die ihr anfangs nur widerwillig und notgedrungen hilft, entwickelt eine starke Faszination für ihren unfreiwilligen Gast. Zunehmend gefangen in ihren Gefühlen und den verdrängten Konflikten der Vergangenheit, tut sie alles, um Jola bei sich zu behalten. Als sie erfährt, dass sich die Vorwürfe gegen Jola zerschlagen haben, belügt sie sie und dramatisiert den Stand der Ermittlungen. Doch Jola kommt hinter ihre Lüge... Die Geschichte zweier Frauen über die Sehnsucht zu lieben und geliebt zu werden. Das Regiedebüt von Franziska Meletzky ist ein tragikomisches Beziehungsdrama im Stil der „Neuen Berliner Schule“.



Weltbühne: **MAROKKO**

EVENT: Mittwoch 08.06.05 20.30 Uhr, Bühne 8

Der Laden Mediterraneo in der Friedrich-Ebert-Straße ist bekannt für seine Leckereien rund ums Mittelmeer. Die und noch vieles mehr gibt es am 8. Juni um 20:30 Uhr im kleinen Theater auf dem Campus der BTU, bühne 8, in der Reihe Weltbühne zu entdecken. Die Ladenbesitzer Familie Annassi entführen den Besucher nach Marokko, geben Einblick in Geschichte und Alltag des Landes jenseits des Badestrandes von Agadir.



DER LIEDERPIRAT:

FLINKE FINGER, SPITZE ZUNGE

EVENT: 08.06.05 Einlass: 20 Uhr, Beginn: 22 Uhr, Muggefüg, Eintritt: 2 €

Der Liederpirat kommt heim! Nach über einem Jahr ist der Notenräuber also nun wieder live im Muggefüg zu erleben, dort wo er seine größten Erfolge feierte. Zur Feier des Tages läßt er es dann auch so richtig krachen. Es wird neben den bekannten Knallern neu geraubte Songs und sogar zwei Weltpremieren (selbst geschrieben) geben. Also Studis, laßt Euch vor den Klausuren noch mal so richtig gehen und Euch von einem „ewigen Studenten“ erzählen, wie es so an Uni und FH abgeht. Und sagt schon mal die ersten drei Blöcke am nächsten Tag ab, denn es wird eine lange Nacht. Auch Nichtstudenten sind natürlich herzlich willkommen, es geht immerhin traditionell um die Grundbedürfnisse des Menschen: Singen, Sex und Suff. Infos auch unter www.liederpirat.de



GUTNACHTGESCHICHTE und EIN PFUND ABHEBEN

Zwei Einakter von Sean O'Casey

THEATER: 09.06.05 19.30 Uhr, 10.06.05 19.30 Uhr, 11.06.05 19.30 Uhr, 30.06.05 19.30 Uhr, TheaterNative C, Regie/Ausstattung: Rüdiger Götze

Wollen Sie mal wissen was Logik ist? Ja? Dann mal los. Lieben Sie Whisky? Murphys? Oder Guinness? Ja? Dann hängen Sie bestimmt auch gerne mal im Pub ab und genehmigen sich eine Pint. Ja? Dann mögen Sie bestimmt auch die Iren mit ihrem besonderen Humor und ihrer einzigartigen Lebensart. Und die Musik sowieso. Ja? Aber Sie können nicht dauernd in Irland rumstiefeln, weil Sie hier wohnen und arbeiten. Ja? Nun, dann hatten Sie mal ein Problem. Denn ein Stück Irland gibt es jetzt auch hier, direkt vor ihrer Tür. Und wenn Sie alle Fragen mit Ja beantwortet haben, ist es doch logisch das Sie mal bei uns vorbeischaun. Und wenn nicht auch, weil Sie jetzt neugierig geworden sind. Also, ihre grüne Insel wartet. Hier in Cottbus. Schauen Sie doch einfach mal in der TheaterNative C, Petersilienstraße 24 rein und erleben Sie bei uns irisches Flair mit schönen Balladen und den Stücken „Gutnachtgeschichte“ (Die Probleme eines frommen Angestellten mit dem weiblichen Geschlecht“) und „Ein Pfund abheben“ (Von der Schwierigkeit im trunkenen Zustand ein Pfund Sterling abzuheben) in einer Inszenierung von Rüdiger Götze.

10.6. Freitag

Event

ab 16.00 Lacorna

Musikgarten: Freiluftbar mit Schallplatten-Musik-Ummalung, Getränken, Gegrilltem, Atmosphäre. deep house, electro, drum'n'bass, ragga mit DJ's Alex Amoon, Steve, u.a.

19.00 Neue Bühne Senftenberg

Rangfoyer
Sartre-Seminar

19.30 Planetarium

Der aktuelle Sternenhimmel,
Unterhaltsame Reise durch die Nacht

20.00 Lacorna

Konzert mit Big Larv (FiWa), Ortega (CB), Jack & the Soulrippers (CB), Nachtigall (DD), open-end

20.00 Galerie Haus 23

Ausstellungseröffnung: Birgit Dworak
Eigenbild – Fremdbild. Fotografie.
Worte, Jörg Sperling. Saxophon:
Cornelia Bingle. Bis zum 10.09.05

21.00 Glad House

PolarZOO. Live: The Broken Beats
(DK) + skandinavische Kurzfilme.
AK: 5 €

21.00 Muggefug

Elektro Punk „Another Space“.
Beginn: 22 Uhr

21.00 Nikolai-Kirche Bad

Liebenwerda

Gospelkonzert „Experience 2“
mitreißende Gospels - modernes
Märchen – Tanz – meditative
Klänge – Lichtgestaltung. WK in
Bad Liebenwerda: Haus des Gastes
(035341/6280) und Cafe Beeg
(035341/10324), WK in Elsterwerda:
Redaktion der Elbe-Elster-Rundschau
(03533/819673)

22.00 Stuk

special black sounds mixed by [dj
step - ffo.]

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: Me so horny! DJ Cashes Clay &
MCE.VL. Yellow: Bouncing House
Classics

Kino

20.00 Obenkino

Walk On Water: Israel 2004 104 Min
R: Eytan Fox

Theater

Frankfurt/Oder & Slubice

Zu Mir Oder Zu Dir? UNITHEA
2005 - Drei Tage Theater

9.00 Neue Bühne Senftenberg

Kabale und Liebe

18.00 Puppenbühne Regenbogen

Kinder spielen für Kinder:
„Hexenkram“

19.30 Staatstheater Großes Haus

Don Giovanni. Drama giocoso in
zwei Akten von Wolfgang Amadeus
Mozart. Dichtung von Lorenzo Da
Ponte

19.30 Neue Bühne Senftenberg

Zelt

Beim ersten Mal da tut's noch weh

19.30 TheaterNative C

„Gutnachtgeschichte“ und „Ein Pfund
abheben“. Zwei Einakter von Sean
O' Casey. Regie/Ausstattung: Rüdiger
Götze



DON GIOVANNI

THEATER: 10.06.05 19.30 Uhr, Staatstheater Großes Haus,
Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus
Mozart, Dichtung von Lorenzo Da Ponte

Don Giovanni – seine Verführungskünste sind Stoff für Dramen, Opern, Singspiele und musikalische Sujets. Und legendär! War Don Giovanni ein Macho, wie wir heute sagen würden? Ein Magier der Liebe? Oder eine andere leibhafte Männerphantasie? Die Frauen verfallen ihm scharenweise. Warum eigentlich, wo er sie doch letztlich ignoriert und gebrochene Herzen, einen getöteten Komtur und eifersüchtige Bräutigame hinterlässt? Ist sein Lebensgeheimnis die rückhaltlose Zuwendung und Hingabe im Augenblick? Don Giovanni begehrt und genießt – ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, ohne zu bereuen. Aber damit eckt er an, verstößt anarchisch gegen alle Spielregeln menschlichen Zusammenlebens. Selbst der warnende Komtur, der als steinerne Gast erscheint, kann sein zerstörerisches Lebensprinzip nicht ändern. Dieser Don Giovanni bleibt ein vielschichtiges Rätsel, auch in Mozarts großartiger Vertonung. Hochdramatische Momente stehen neben tief berührenden und buffonesken – ein Welttheater! Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791), Sohn eines Violinisten und Kapellmeisters am Hof des Salzburger Fürsterzbischofs, komponierte die Oper „Don Giovanni“ in den Jahren 1786/1787. Die Uraufführung fand 1787 in Prag statt und war, wie alle Opern Mozarts, bald auf vielen Bühnen zu erleben.



Elektro Punk: ANOTHER SPACE

EVENT: Freitag 10.06.05 Einlass: 21 Uhr, Beginn: 22 Uhr, Muggefug

Dies sind die Abenteuer des Muggefug, das viele Lichtjahre von einem Nobelschuppen entfernt ist, um neue musikalische Dimensionen zu entdecken, fremde Raumklänge zu erkunden und einen Satz nicht zu beenden! Auch dieses mal begibt sich die Crew auf eine gefährliche Mission um die eingeschlafenen Seelen der Cottbuser Nachteulen zum Leben zu erwecken! Wie immer steigen in den Ring: „The Elektro-Mainstage“ vs. „The Punk-Hintazimma“. Im vorderen Bereich des Muggefug wird der Electro-Musik in seiner Vielfalt alle Ehre gemacht, im Büro gibt es dafür feinste Punkmucke um de Ohren. Die „Dystaltiz Staff“ bereitet diesmal eine Spacedeko vor, die noch nie zuvor ein Mensch gesehen hat und de Punkerhölle wird sich im gewohnten Style präsentieren, denn Gott würfelt nicht. Während euch das Trommelfell zerfetzt wird, könnt ihr natürlich wieder ein paar leckere Drinks in euch reinjagen, um den Schmerz zu betäuben, den euch die DJ's beschreiben werden! Aber nicht, daß das hier einer mit Weihnachten verwechselt und gemütliches rumsitzen erwartet – hier geht die Post ab und das Tanzbein darf amputiert werden. Auf einen guten Abend und ein noch besseres Morgengrauen am Muggefug-Strand?! Am Start sind altbekannte Leut' z & Friend' z!!!



LACOMA FEST mit JACK & THE SOULRIPPERS

EVENT: Freitag 10.06.05 Einlass 20
Uhr, Lacorna, Außerdem dabei: Big
Larv (FiWa), Ortega (CB), Nachtigall
(DD)

Es kommt der Tag und dich erreicht eine Message in deinem musikalischen Leben und du weißt, du bist auserkoren, eine Musik am Leben zu erhalten, die voller Seele und Gefühl ist und die auch heute noch ihres Gleichen im Musikdschungel sucht. Mit dieser Message in Hirn und Bauch legten 1996 eine handvoll Musiker den Grundstein für die mittlerweile legendäre Soulband „Jack & the Soulrippers“. Diese Band ist der Beweis dafür, dass weiße Musiker schwarz beseelt sein können und Black Soul Music nicht nur spielen, sondern on stage auch voll ausleben.

Kinder spielen für Kinder „Hexenkram“

EVENT: Freitag 10.06 Beginn
18.00 Uhr, Ein Knaufpuppenspiel für
Zuschauer von 6 bis 66 Jahren

Die Nachwuchsgruppe „Regentropfen“ stellt ihre neue Inszenierung vor. Alle Zuschauer sind herzlich eingeladen, sich anzusehen, wie es in einer Hexenschule zugeht. Mit gruseliger Musik und unheimlichen Effekten werden die Zauberlehrlinge und angehende Hexenmeister Einblicke in ihren geheimnisvollen Unterricht geben.

WALK ON WATER

KINO: 10.06.05 20 Uhr, 11.06.05 20 Uhr, 12.06.05 20 Uhr, 14.06.05 18 Uhr, 15.06.05 20 Uhr, Obenkino im Glad House, Israel 2004 104 Min R: Eytan Fox

Eyal arbeitet für den israelischen Geheimdienst „Mossad“. Um den ehemaligen Nazi-Offizier Himmelman aufzuspüren, wird er auf dessen Enkel Axel „angesetzt“, der seine Schwester Pia in Israel besucht. Eyal gibt sich als Fremdenführer aus und führt Axel zu den historischen Stätten Jerusalems und an die Strände des Toten Meeres. Trotz ihrer gegensätzlichen Persönlichkeiten beginnt sich Eyal für Axels liberale Sichtweise und seinen intelligenten Enthusiasmus zu interessieren. Doch Eyals machohaftes Konservatismus wird von Axels offenem Umgang mit seiner Homosexualität herausgefordert. Eine unangenehme Spannung entsteht zwischen den beiden jungen Männern. Bald nach Axels Rückkehr nach Deutschland muss Eyal ihm folgen, um die Wahrheit über die Familie Himmelman herauszufinden. Dabei wird Eyal auch einiges über sich selbst entdecken müssen... Nach YOSSI UND JAGGER widmet sich Eytan Fox in WALK ON WATER erneut einer spannungsgeladenen Männerfreundschaft. Damit unternimmt der Regisseur einen ungewöhnlichen Versuch zu verstehen, welche Rolle die Vergangenheit im Leben junger Israelis und Deutscher immer noch spielt. WALK ON WATER beschreibt eine zeitgenössische Reise von Jerusalem nach Berlin und besticht durch seine internationale Besetzung, zu der Israels Filmstar Lior Ashkenazi ebenso zählt wie die deutschen SchauspielerInnen Carola Regnier und Hanns Zischler, der Israeli Gidon Shemer und der Palästinenser Yousef (Joe) Sweid. Der israelische Pop-Star Ivri Lider trug zu dem dynamischen Soundtrack bei, der auch Songs von Esther Ofarim und Bruce Springsteen beinhaltet.





PolarZOO mit THE BROKEN BEATS (DK) + Skandinavischen

Kurzfilmen

EVENT: Freitag 10.06.05 21 Uhr,
Glad House, AK: 5 €

The Broken Beats - Album Preview Tour 2005. Ende Mai erscheint endlich das neue Broken Beats Opus „Them codes them codes“, der langersehnte Nachfolger des Debutalbums „The weather beats the rhythm“ von 2003. Natürlich bleibt es in punkto Produktion und Label in der liebgewonnenen Familie und erscheint wie der Vorgänger bei den Frankfurter Hazelwood Vinyl Plastics (Mardi Grasbb, Low 500, King Khan & the Shrines, Jerobeam, Kool Ade Acid Test...) The Weather Beats The Rhythm. Dampfend und schnaubend klappert die dänische Zeitmaschine. Das Wetter schlägt den Rhythmus. Der Silberling dreht an und mutiert unversehens zum epochalen Strudel, saugt den Hörer nach Damals und nach Übermorgen. Bootsmann Munk, in ölverschmierter Fliegerkluft, tollkühn und wild entschlossen. Der Lotse hält das wild zuckende Dekaden-Ruder mit festem Griff. Aufsprühende Gischt, Melodie-Cluster, Bizarre Klangwelten, wirbelnde Harmonie-Spiralen. Ein Panoptikum verschwommener, unscharfer Vexierbilder zeichnet sich ab. Da steht Bob, wild gestikulierend inmitten einer Gruppe aufgebracht Studentent, und da John, als Anführer einer tollen Horde Blaumeisen im Meer der Löcher – und Frank, ganz smart, in Smoking und mit Taktstock, einem Himmel voller Geigen unmögliches abverlangend. Dann, mitten hinein in einen plötzlichen Moment schwereloser Ruhe, erklingt die Musik, erst ganz zart, dann immer deutlicher. Songs, nackt und ursprünglich, aus einer Welt jenseits der Zeit. Ein Medley der Vorzüglichkeiten. Ein Panoptikum der Kadenz. Frei von falscher Etikette, Trend und Treiben – Anzügen, die auch bei guter Pflege, nur selten lange halten. Willkommen im Land der Klangwelt-Argonauten, wo ein Song, wie ein Dasein, sticht oder scheitert. Willkommen in der Welt der Broken Beats.

11.6. Samstag

Event

Ab 10.00 Audimax Gebäude auf dem Campus der BTU

Hochschulinformationstag 2005
Motto: Gestalte deine Zukunft!

ab 13.00 Lacoma

Baumklettern, Kistenklettern, Jonglieren, Workshops, Jamssessions. Fotowand: Jeder kann seine Lacoma-Bilder mitbringen und ausstellen!

13.00 Lacoma

Treffpunkt für Interessenten zur gemeinsamen Fahrt zur Veranstaltung der Domowina um 15:00 Uhr in Scheibe bei Hoyerswerda - zen wotbagrowanych serbskich jsw / Gedenktag für die abgebagerten sorbischen Dörfer

14.00 Lacoma

„Lacoma und der Konzern – ein energiepolitisches Gesellschaftsspiel“ Film von Vivien Treuleben

14.30 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne, Sterntheater ab 9 J.

15.00 Stadthalle

Tanzhausgala des Piccolo Theaters

ab 16.00 Lacoma

Musikgarten: Freiluftbar mit Schallplatten-Musik-Ummalung, Getränken, Gegrilltem, Atmosphäre, deep house, electro, drum'n'bass, ragga mit DJ's Alex Amoon, Steve, u.a.

19.00 IBA-Terrassen Großräschen

Die IBAs im Wandel - Gesprächsrunde mit Prof. Max Welch-Guerra

20.00 Lacoma

Dude dude chick (USA/ DD) (Nashville nerdrock), Face about face (DD) (psychedelicindiepostrock), Deyzidoxs (L) (Sorbian doxicated metal), Eichenschild (DD) (Folkspeedrock)

20.30 Deniro

Fabi & Partysan Orchester: Fabjunkte und Freunde musizieren zusammen

21.00 Muggeflug

Tesla-Party. Beginn: 22 Uhr

21.00 Nikolai-Kirche Bad Lieberwerda

Gospelkonzert „Experience 2“ mitreißende Gospels - modernes Märchen - Tanz - meditative Klänge - Lichtgestaltung

22.00 Glad House

Rainbowparty. Madonna Night. Die Party für schwulesbische und tolerante NachtschwärmerInnen. AK: 4 €

22.00 Stuk

liquide sounds mixed by [dj masta t]

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: Seven Sins (Die Partyreihe des CB) Envy - Neid. Yellow: Flashdance

Kino

20.00 Obenkino

Walk On Water: Israel 2004 104 Min
R: Eytan Fox

Theater

19.30 Staatstheater Großes Haus

Premiere: Über sieben Betten musst du gehen. Ein musikalisches Möbelhaus von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen.

19.30 TheaterNative C

„Gutnachtgeschichte“ und „Ein Pfund abheben“. Zwei Einakter von Sean O' Casey. Regie/Ausstattung: Rüdiger Götz

20.00 Amphitheater am Senftenberger See

Ritter Runkels grosse Stunde. Inszenierung der Neuen Bühne Senftenberg

20.00 Piccolo – Klosterplatz

Premiere: Die Räuber



DIE RÄUBER Premiere

THEATER: Samstag 11.06.05 20 Uhr (Premiere), weitere

Vorstellungen: 14.06.05 20 Uhr, 15.06.05 20 Uhr, 16.06.05 20 Uhr, 17.06.05 20 Uhr, 22.06.05 20 Uhr, 23.06.05 20 Uhr, 24.06.05 20 Uhr, 25.06.05 20 Uhr, 26.06.05 20 Uhr, Piccolo Theater – Klosterplatz

Brennen und Verbrennen I „Die Räuber“ frei nach Friedrich Schiller. Zu Schillers 200. Todestag widmen wir uns einem seiner berühmtesten Stücke: Sein Erstlingswerk „Die Räuber“ spielen wir in einer „modernisierten“ Fassung als Sommerspektakel auf dem Klosterplatz. Der hässliche Franz hasst seinen Bruder Karl, der die Nummer Eins beim Vater, bei den Freunden und bei der schönen Amalia ist. Mit gefälschten Briefen und Verleumdungen bewegt er den Vater seinen Bruder zu verstößen und zu enterben. Karl hat sich mit einer Bande von Extremisten und Außenseitern umgeben und "kämpft" für die Armen und Rechtlosen. Doch bald gerät die Gewalt außer Kontrolle. Ein Stück über den Konflikt zwischen Brüdern und den terroristischen Widerstand gegen ein willkürlich herrschendes, ungerechtes politisches System.

TANZHAUSGALA

EVENT: 11.06.05 15 Uhr, Stadthalle

Alle 13 Gruppen des piccolo Tanzhauses, einschließlich des Deutsch-Sorbischen Ensembles (DSE) und das Jugendtanztheater (JuTTa) präsentieren sich in der Stadthalle. Dabei zeigen sie nicht nur Repertoirestücke. Es wird auch Premieren geben. Nach rund 2 ½ Stunden durch ein buntes Programm verschiedener Tanzstile stehen zum Finale schließlich alle 180 Kinder, Jugendlichen und Erwachsene des Tanzhauses gemeinsam auf der Bühne.



ÜBER SIEBEN BETTEN MUSST DU GEHEN Premiere

THEATER: Samstag 11.06.05 19.30 Uhr (Premiere), Weitere Vorstellungen: 12.06.05 19 Uhr, 14.06.05

19.30 Uhr, 16.06.05 19.30 Uhr, 18.06.05 19.30 Uhr, 25.06.05 19.30 Uhr, 26.06.05 16 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Ein musikalisches Möbelhaus von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen

Regisseur Reiner Flath – in Cottbus unter anderem bekannt durch seinen Abend „Steig in das Traumboot der Liebe“ – bringt im Großen Haus am Schillerplatz seine neueste Inszenierung zur Uraufführung. Das Stück „Über sieben Betten musst du gehn“ wurde gemeinsam von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen entwickelt. Ort des unterhaltsamen Geschehens ist die Bettenabteilung eines Möbelhauses. Hier steht die Welt Kopf! Zwar beginnt der Tag für Chefin und Kundenberater wie jeder andere: Sie treffen auf verschiedene Kunden, ungleiche Pärchen, skurrile Einzelgänger und wilde Provokateure. Diese sind kaufbegeistert oder unentschlossen neugierig. Sie wollen etwas erleben und sich die Zeit vertreiben. Deshalb stehen bald weniger die Schlafgelegenheiten, sondern vielmehr ihre Beziehungen, Gefühle und Träume im Mittelpunkt. Und während die Chefin mit ihrem engagierten Promotion-Team eine Umsatzkrise zu verhindern sucht, schließen die Kunden unerwartete Bekanntschaften und starten eine überraschende Protestaktion. So ist vom Liebesduett bis zum wilden Rock alles dabei, wenn die Leute im Möbelhaus über „sieben Betten gehn“. In der Ausstattung von Matthias Werner und mit Choreographien von Gundula Peuthert sind SchauspielerInnen und TänzerInnen – begleitet von einer Live-Band – mit viel Spaß und Humor in diesem musikalischen Möbelhaus zu erleben. Geboten wird eine reizvolle Mischung aus bekannten Schlagern, mitreißenden Pop-Rock-Nummern, aktuellen Hits und musikalischen Überraschungen.



12.6. Sonntag

Event

ab 10.00 Lacomä

Infostände, Energie-Alternativen zum Ausprobieren, bäuerliche Gerätschaften, workshops

10.00 Lacomä

Dritter Lacomä-Lauf des Cottbuser Parkläufer-Vereins: 1000 oder 5000 m durch die Teichlandschaft: Dabeisein ist alles!

11.00 Lacomä

„Sich fügen heißt lügen“ Erich Mühsam - dem Partisan der Menschlichkeit. Vortrag von Klaus Hugler; Mühsam-Lieder mit Isabel Neuenfeldt

11.00 Planetarium

Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen, Fahrt ins All ab 6 J.

14.00 Lacomä

Protestwanderung durch die Lacomäer Teichlandschaft !!! zu Beginn wendisch-deutsche Andacht, anschl. für Interessenten Wanderung zum Tagebau

17.00 Lacomä

„law of the jungle“ Dok-Film über Naturvölker in frz.-Guyana

17.00 Muggelug

Invictus Crew präsentiert: HC Sunday Matinee. Ende: 20 Uhr. Built on Trust, Black Friday 29, Radical Address, The Truth. Veganes Essen und Distros

Kino

16.00 und 20.00 KinOh Stadthalle

The Aviator: USA 2004 Regie: Martin Scorsese FSK: ab 12 Länge: 170 min

17.00 Obenkino

Nachbarinnen. BRD 2004 88 Min R: Franziska Meletzky

20.00 Obenkino

Walk On Water: Israel 2004 104 Min R: Eytan Fox

Theater

16.00 Amphitheater am

Serftenberger See

Ritter Runkels grosse Stunde. Inszenierung der Neuen Bühne Serftenberg

19.00 Staatstheater Großes Haus

Über sieben Betten musst du gehen. Ein musikalisches Möbelhaus von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen.

19.00 TheaterNative C

Schuld war nur der Bossanova. Eine musikalische Zeitreise in die 60er Jahre. Regie/Ausstattung/Musikalische Leitung: Matthias Härtig

Invictus Crew präsentiert: HC SUNDAY MATINEE

EVENT: Sonntag 12.06.05 17 Uhr, Ende 22 Uhr, Muggelug, Built on Trust, Black Friday 29, Radical Address, The Truth

Built on Trust: „Record release „Broken mirror of your dead eyes“ auf First Punch Records“. Black Friday 29: „Momentan beste Deutsche HC Band“. Radical Address: „nach einjähriger Zwangspause, back on stage“. The Truth: „Die Hard straight from SFB“. Musikalisch mal kurz umrissen kommen die Fans des klassischen NYork HC hier voll auf ihre Kosten. Man wandelt mitunter auf den Pfaden legendärer Bands wie z.B. Sick of it All, Cro-mags, Judge oder Agnostic Front. Wir werden Zeuge von energiegeladenen Moshparts, harten Riffs, coolen Moves, Stage Diving & natürlich Sing a longs. Wie immer Veganes Essen und Distros.

13.6. Montag

Event

9.30 Planetarium

Didi und Dodo im Weltraum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

20.00 Glad House

Jazz & Cinema 83 präsentiert das Silke Eberhard Quartett und den Film: Maria voll der Gnade Kolumbien 2003 101 Min R: Joshua Marston

20.00 Deniro

English Evening With Mike

Kino

9.00, 11.00 und 14.30 Obenkino

Die Geschichte vom Kleinen Muck. FSK: o. A. DDR 1953 96 Min R: Wolfgang Staudte

16.00 und 20.00 KinOh Stadthalle

The Aviator: USA 2004 Regie: Martin Scorsese FSK: ab 12 Länge: 170 min

Jazz & Cinema 83 präsentiert das SILKE EBERHARD QUARTETT und den Film MARIA VOLL DER GNADE

KONZERT & KINO: Montag, 13.06.05 20 Uhr, Glad House, Einlass: 19.30 Uhr, Vorverkauf bis 13.06.05, 15 Uhr in der ABC Buchhandlung Cottbus Buch und Billig, Hochhaus Stadtpromenade 6 zum Preis von 6 €, Restkarten an der Abendkasse zum Preis von 8 €, an der Abendkasse keine Ermäßigung

Konzert: Silke Eberhard - altsax, bassclarinet, clarinet * Nico Meinhold - piano, melodica * Jan Roder - bass * Sebastian Merk - drums. Silke Eberhard studierte Jazzsaxophon und Bassklarinetten an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin mit Abschluss Diplom, nahm teil an internationalen Jazzworkshops und Masterclasses mit Kenny Wheeler, Hugh Fraser, David Liebman u. a., spielte u.a. mit Aki Takase (Projekte „April“ und „Tristano 317“), David Liebman, Sabine Worthmann, Ulrich Gumpert, Annie Whitehead, Terry Lyne Carrington, Chris Dahlgren, Tobias Netta, Manfred Hering, Helmut Forsthoff, „United women`s orchestra“, zu ihren eigenen Projekten zählen „ElevatorMusic“, „GET“, „B3 selection“ und das „Silke Eberhard Quartett“, Mitwirkung in unzähligen Theaterproduktionen, u.a. Schaubühne am Lehniner Platz („Danton`s Tod“, Regie: Thomas Ostermeier), Volksbühne („Eisstadt“, Schorsch Kamerun), Teilnahme an Festivals wie: Berliner Jazztage, Graz Meeting, Jazzart Cologne, Magdeburg, Leipziger Jazztage, Bluenites Berlin, Jazzhaus Hamburg, Espressiva Hamburg, Greizer Theaterherbst, Theaterfestival Avignon, Südpoolfestival Stuttgart, „Jazz in der Kammer“ Berlin, Dozentin für Jazzworkshops, Gastprofessur an der „Pontificia Universidad Javeriana“ in Bogotá/ Kolumbien.

Kino: Maria voll der Gnade. Kolumbien 2003 101 Min R: Joshua Marston

Die 17-jährige temperamentvolle Maria fühlt sich von ihrem Dasein in einer kolumbianischen Kleinstadt eingeeengt und möchte der häuslichen Armut, ihrem tristen Job als Arbeiterin auf einer Rosenplantage und ihrem ungeliebten Freund, von dem sie schwanger ist, entfliehen. Sie lässt sich von dem charmanten Franklin als Drogenkurier anwerben und fliegt zusammen mit drei weiteren Kurieren mit 62 Drogen-Päckchen im Bauch nach New York. Die Reise wird zu einer leidvollen Erfahrung für Maria – aber auch zur Herausforderung, einem neuen Leben entgegenzublicken. MARIA VOLL DER GNADE ist eine Geschichte aus tausend wahren Geschichten, eine Geschichte, die jeden Tag passiert. Der Film von Joshua Marston hat im letzten Jahr einen wahren Siegeszug durch die internationalen Kinos angetreten, er erhielt u.a. in Sundance 2004 den „Publikumspreis“ und bei der Berlinale 2004 den „Silbernen Bären“ für die Beste Hauptdarstellerin und wurde zusätzlich mit dem Alfred-Bauer-Preis für das Beste Regiedebüt ausgezeichnet. In vielen Ländern lief er bereits sehr erfolgreich in den Kinos. Für ihre Leistung wurde Catalina Sandino Moreno außerdem für einen Oscar als beste Hauptdarstellerin nominiert.





Lernort Kino

2. Schul-Film-Woche in Berlin & Brandenburg 13. – 17. Juni 2005

Informationen unter Tel. 380 24 30, Anmeldungen per Fax unter 380 24 80. Eintritt: 2,50 € für Kinder und Jugendliche

Die Geschichte vom kleinen Muck

KINO: 13.06.05 9, 11 und 14.30 Uhr. FSK: o. A. DDR 1953 96 Min R: Wolfgang Staudte.

Der kleine Muck wird von den Menschen verspottet, weil er einen Buckel hat. Verwandte jagen ihn aus dem Haus, die Kinder der Stadt hänseln ihn. Nun sucht der Waisenknabe den Kaufmann, der mit dem Glück handelt. Der Weg des kleinen Muck führt durch die Wüste bis zum Palast des Sultans...

Der Mistkerl

KINO: 14.06.05 9, 11 und 14.30 Uhr. Oben kino im Glad House. BRD 2000 88 Min FSK: empfohlen ab 8 R: Andrea Katzenberger. Eine Komödie für Kinder, Familien, Freunde und Verliebte

Der Mistkerl ist ein turbulenter, ereignisreicher und ebenso unterhaltsamer wie hinter sinniger Kinderfilm. Er erzählt die Geschichte von Pauline, einem neunjährigen selbstbewussten Energiebündel mit einem ungläublichen Sturkopf. Sie lebt mit ihrer allein erziehenden Mutter Anna in Hamburg. Gemeinsam mit ihrem Freund Leon kämpft Pauline einfalls- und intrigentreich für eine neue Familie und muss dabei lernen, dass Liebe und Zuneigung nicht immer bedeuten, dass alles nach ihrem Willen gehen kann.

Long Walk Home

KINO: 15.06.05 9 und 11 Uhr. Oben kino im Glad House. Australien 2002 94 Min FSK: empfohlen ab 12 R: Phillip Noyce

Molly, Gracie und Daisy, zwischen 8 und 14 Jahren alt, werden gewaltsam ihren Aborigine-Familien entrissen und weit entfernt in ein Umerziehungslager gebracht. Zwei Tage halten sie es dort aus, ehe sie versuchen, was noch keinem vorher gelungen ist: die Flucht nach Hause, ständig verfolgt von der Polizei und dem erbarmungslosen Spurensucher Moodoo. Als Orientierung dient ihnen der kaninchensichere Zaun, der sich quer durch den ganzen Kontinent zieht...

Wir müssen zusammenhalten

KINO: 16.06.05 9 und 11 Uhr. Oben kino im Glad House. Literaturverfilmung nach dem gleichnamigen Roman von Petr Jarchovský. CZ 2000 89 Min FSK: empfohlen ab 14 R: Jan Hřebejk

In einer tschechischen Kleinstadt, 1943, während der Okkupation durch die Deutschen. Ein jüdischer Industrieller wird zum Verfolgten, sein Fahrer zum Nazi-Kollaborateur, ein Patriot zum Helden wider Willen und dessen Frau schließlich doch schwanger. Als die russischen Befreier kommen, müssen sie sich alle noch einmal wenden. Dieser Film steht in der langen Tradition des Skurrilen und Absurden in der tschechischen Literatur sowie im tschechischen Film. Doch der 2. Weltkrieg verliert nicht an Ernst trotz des Witzes, der durch das Zusammentreffen unterschiedlichster Gegebenheiten zustande kommt.

Just a Kiss

KINO: 17.06.05 9 und 11 Uhr. Oben kino im Glad House. OmU GB 2004 103 Min FSK: ab 6, empfohlen ab 14 R: Ken Loach

Mit Sensibilität, Humor und starken, authentischen SchauspielerInnen erzählt Ken Loach die zarte Liebesgeschichte zwischen Casim, einem Sohn pakistanischer Einwanderer und einer jungen Glasgower Lehrerin. In eindringlichen Bildern zeigt der Film, was es für die pakistanische Familie bedeutet, wenn der Sohn nicht mit einer Muslimin, sondern einer weißen „Goree“ zusammenleben will. Und wie groß die Probleme für die junge Lehrerin werden, wenn sie weiter an einer katholischen Schule arbeiten möchte...

14.6. Dienstag

Event

14.30 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7J.

17.30 BTU Hörsaal A

10. Ringvorlesung des HÖZ der BTU „Kultur-Krankheiten - Zustände, Befindlichkeiten & Perspektiven“

16.00 Lila Villa

AG Kreatives Gestalten

19.00 Heron Buchhaus

Buchvorstellung: Hajo Schulze, Kaue. Im Gespräch mit dem Autor: Heinz Florian Oertel. Lesung: Wolfgang Kaul

19.30 Haltestelle, Str. der Jugend 94

Lesung des Cottbuser Lyrikers Karl-Heinz Wienke, Einlass: 18.30, Eintritt frei

19.30 Planetarium

Gefahr aus dem All, Populärwissenschaftliches Unterhaltungsprogramm

Kino

9.00, 11.00 und 14.30 Oben kino

Der Mistkerl. BRD 2000 88 Min FSK: empfohlen ab 8 R: Andrea Katzenberger. Eine Komödie für Kinder, Familien, Freunde und Verliebte

16.00 und 20.00 KinOh Stadthalle

The Aviator. USA 2004 Regie: Martin Scorsese FSK: ab 12 Länge: 170 min

18.00 Oben kino

Walk On Water. Israel 2004 104 Min R: Eytan Fox

21.00 Oben kino

Nachbarinnen. BRD 2004 88 Min R: Franziska Meletzky

Theater

9.00 und 11.00 Neue Bühne

Senftenberg
Ich knall euch ab

19.30 Staatstheater Großes Haus

Über sieben Betten musst du gehen. Ein musikalisches Möbelhaus von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen.

20.00 Piccolo – Klosterplatz

Die Räuber

Pionierabend
mit Jugendtanz
Freitag
24.6.2005
STUK
www.stuk.info

DER COTTBUSER LYRIKER KARL-HEINZ WIENKE

LESUNG: 14.06.05 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr. Haltestelle, Begegnungstätte der Evangelischen Brüder-Unität, Herrnhuter Brüdergemeinde, Str. der Jugend 94. Eintritt frei

„Angekommen im Leben“, unter diesem Motto liest der Autor eigene veröffentlichte und unveröffentlichte Gedichte von stark emotionalen Worten über heiter-satirische Verse bis hin zu sanften, friedlichen Texten aus seinen bisher publizierten Gedichtbänden, die im Anschluss an die Lesung auch gekauft werden können. Natürlich wird jedes Buch gern vom Autor signiert.

15.6. Mittwoch

Event

11.00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne, Sterntheater ab 9J.

13.00 PLANETARIUM

Gefahr aus dem All, Populärwissenschaftliches Unterhaltungsprogramm

15.00 Lila Villa

Informationsgespräch: Freundschaft-Liebe-Sexualität

19.30 FHL Cottbus, Konzertsaal

Konzert der Studenten im Fach Gitarre. Eintritt frei

20.00 La Casa

Jazz {æz, jatz} Abend

Kino

9.00 und 11.00 Oben kino

Long Walk Home. Australien 2002 94 Min FSK: empfohlen ab 12 R: Phillip Noyce

17.30 Oben kino

Nachbarinnen. BRD 2004 88 Min R: Franziska Meletzky

19.00 KinOh Stadthalle

The Aviator. USA 2004 Regie: Martin Scorsese FSK: ab 12 Länge: 170 min

20.00 Oben kino

Walk On Water. Israel 2004 104 Min R: Eytan Fox

Theater

10.00 Neue Bühne Senftenberg

Ich knall euch ab

19.30 Staatstheater Großes Haus

Aschenbrödel. Ballett in drei Akten von Sergej Prokofjew. Libretto nach einem Märchen von Charles Perrault

20.00 Piccolo – Klosterplatz

Die Räuber

AMADEUS*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL
GÜNSTIG UND IMMER LECKER



Mo-Fr 11 - 22:30
Sa 12 - 22:30
So 16 - 22:30

Tel 0355 4947797
*ehemals Wuppapo



16.6.

Donnerstag

Event

9.30 Planetarium

Auf der Suche nach dem Mann im Mond, Traumreise zum Mond - ab 6J.

15.45 Lila Villa

Entspannungskurs

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: Sekt in the city

Kino

9.00 und 11.00 Oben kino

Wir müssen zusammen halten. Literaturverfilmung nach dem gleichnamigen Roman von Petr Jarchovsky, CZ 2000 89 Min FSK: empfohlen ab 14 R: Jan Hřebejk

19.00 KinOh Stadthalle

Die Dolmetscherin. Großbritannien 2005 Regie: Sydney Pollack FSK: ab 12 Länge: 128 min

20.00 Oben kino

Willenbrock. BRD 2005 107 Min R: Andreas Dresen

Theater

10.00 Amphitheater am

Senftenberger See

Ritter Runkels grosse Stunde.

Inszenierung der Neuen Bühne

Senftenberg

19.30 Staatstheater Großes Haus

Über sieben Betten musst du gehen.

Ein musikalisches Möbelhaus von

Reiner Flath, Hans Petith und Bettina

Jantzen.

19.30 TheaterNative C

Schuld war nur der Bossanova. Eine

musikalische Zeitreise in die 60er

Jahre. Regie/Ausstattung/Musikalische

Leitung: Matthias Härtig

20.00 Piccolo – Klosterplatz

Die Räuber

17.6.

Freitag

Event

10.00 Kaufmännisches

Oberstufenzentrum, Sandower

Str. 19

Informationsveranstaltung für Schüler

und Schülerinnen. Motto: „Eure

Bildung gegen Arbeitslosigkeit“.

Thema: Wie weiter nach Klasse 10?

16.00 Lila Villa

Kreatives Gestalten: Quadratologie

20.00 Staatstheater Großes Haus

8. Philharmonisches Konzert. Ab

19.30 Einführung in das Konzert im

Foyer des 2. Rangs.

20.00 Othello Bar im Hotel am

Theater

Kabarett: Meck! Ab! Programm:

Kaufrausch und andere sexy

Verführungen. Kartenvorbestellg.

0355/49 43 80

21.00 Fragezeichen e.V.

„c'est musique électronique sans limite“ elektronische musik mit französischen häppchen zu poesie in wort, bild, film und ton

21.00 La Casa

Lounge Paket mit DJ Kami & Dj

Katze special drink: Kamikaze 2,50

Eintritt frei

21.00 Glad House

Madball, H2O, Settle The Score. AK:

16 €, WK: 13 €

21.00 Muggefug

Metal Over Muggefug mit Purgatory,

Common Grave, Nefas. Beginn:

22 Uhr

22.00 Sound

State of Mind/ Bling is not Hip-Hop.

Djs: The Good Ol' Boyz (da old is

gold Crew) represent the XL real Hip

Hop im XS Club Format! Speakin'

out@sound! Word! Eintritt: 3 €

22.00 Stuk

finest mixed up of party tunes [dj

step - ffo.]

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: College Clubbing. Yellow: Twist

up your life

Kino

9.00 und 11.00 Oben kino

Just A Kiss. OmU GB 2004 103 Min

FSK: ab 6, empfohlen ab 14 R: Ken

Loach

Theater

9.00 Puppenbühne Regenbogen

Zwerg Nase. Generalprobe

19.00 Staatstheater

Kammerbühne

TheaterNacht II - Zeit Zu Lieben

20.00 Piccolo – Klosterplatz

Die Räuber

THEATERNACHT II: ZEIT ZU LIEBEN

THEATER: 17.06.05 19 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, I. Phase: „zeit zu lieben zeit zu sterben“ von Fritz Kater, Frei nach Motiven des Films „Time stands still“ von Péter Gothár, Regie: Leyla-Claire Rabih, Oder „Welche Droge passt zu mir?“ von Kai Hensel, Regie: Wolf Bunge, 2. Phase: „Werther, Sprache der Liebe“ von Kristo Šagor, Nach dem Roman „Die Leiden des jungen Werther“ von Johann Wolfgang Goethe. Regie: Bettina Jahnke, Oder „past perfect“ von Nicky Silver, Deutsch von Sabine Heyne, Regie: Christoph Schroth

Der Frühling ist da. Es ist „Zeit zu lieben“. Deshalb öffnen sich wiederum alle Türen der Kammerbühne (Wernerstraße 60) für viel Theater und Musik. Die TheaterNacht II rückt aus sehr verschiedenen Perspektiven brennende zwischenmenschliche Fragen in den Mittelpunkt. In den vier Gegenwartsstücken wird mit Humor und Spannung davon erzählt, wie schwer oder lustvoll der Weg vom zarten Flirt zum ersten Sex sein kann und was geschieht, wenn die Liebe stirbt oder unerwidert bleibt. Gefragt wird auch, wie viel Liebesglück und Seelenschmerz ein Mensch überhaupt verträgt und wohin es führt, wenn man das Leben als großen Rausch genießen will. Wie kann man leben zwischen Pflicht und Lust und mit den großen Sehnsüchten, die man hat, und den Grenzen, an die man stößt? Was



braucht man überhaupt, um glücklich zu sein? Liebe ...Suchen Sie mit uns nach Antworten! Entscheiden Sie sich für zwei von vier Stücken. Am besten aber - so unsere Empfehlung - kommen Sie zweimal, damit Ihnen auch wirklich nichts entgeht! Erleben Sie damit interessante Schauspielinszenierungen und genießen Sie anschließend den nächtlichen musikalischen Ausklang mit Songs über die Liebe.

„EURE BILDUNG GEGEN ARBEITSLOSIGKEIT“ INFORMATIONSVANSTALTUNG FÜR SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN

EVENT: 17. und 18.06.05 jeweils ab 10 Uhr; Kaufmännisches Oberstufenzentrum, Sandower Str. 19. Thema: Wie weiter nach Klasse 10?

Wir laden Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung ein. Von Schülern geplant, für Sie gemacht. Auf dem Hof finden Sie diverse Stände verschiedener Unternehmen unserer Region wie z.B.: „Kompetenz Agentur Cottbus“, „Polizeischutzbereich Spree-Neiße“, „Lausitzer Verlagsservice“, „LR Medienverlag GmbH“, „Biltrain AG“, „Debeka“, „DAK Cottbus“, „AOK Cottbus“, „Envia-Mitteldeutsche Energie AG“ und „OSZs der Region“. Für ihr leibliches Wohl (Essen und Trinken) wird gesorgt. Des weiteren gibt es eine Tombola mit attraktiven preisen. Bühnenprogramm am Freitag: 10:30 Polnische Band, 12:00 Modenschau KOSZ (Galeria Kaufhof), 12:30 Polnische Band, 13:30 Irish Dance, 14:00 Modenschau Polen, 14:30 Rock'n'Roll aus Japan, 15:30 Cheerleader, 16:30 Band Nevermind, 18:00 After Work Party auf dem Hof, Motto: Neue Deutsche Welle.

Bühnenprogramm am Samstag: 11:00 Modenschau KOSZ, 11:30 Rock'n'Roll aus Japan, 13:30 Modenschau, Workshop: Bewerbungsschreiben/ Vorstellungsgespräch: Freitag: 11 - 12 Uhr, 12.30 - 13.30 Uhr, 15 - 16 Uhr. Samstag: 11 - 12 Uhr.



WILLENBROCK

KINO: 16.06.05 20 Uhr, 18.06.05 20 Uhr, 19.06.05 17.30 Uhr, 20.06.05 21 Uhr, 21.06.05 18.30 Uhr, 22.06.05 20 Uhr; Oben kino im Glad House, BRD 2005, 107 Min, R: Andreas Dresen

Willenbrock – so heißt der merkwürdige Held, der dem neuen Film von Andreas Dresen seinen Titel gibt. Die Vorlage dafür lieferte der gleichnamige Roman von Christoph Hein. Bernd Willenbrock ist Gebrauchtwagenhändler. Die Geschäfte laufen gut. Er weiß das Leben zu nehmen, er hat eine schöne Frau, eine Geliebte, ein Haus in einem Neubaugebiet und einen Landsitz. Seine Welt scheint ihm sicher und überschaubar. Doch durch einen brutalen Überfall wird er unerwartet aus seinen Gewohnheiten gerissen und jeglicher Sicherheit beraubt. Verzweifelt versucht er, die Kontrolle über sein Leben wiederzuerlangen. Mit der Pistole, die ihm sein bester Kunde schenkt, ändert sich sein Leben...

DIE DOLMETSCHERIN

KINO: 16.06.05 19 Uhr, 19.06.05 17 und 20 Uhr, 20.06.05 17 und 20 Uhr, 21.06.05 18 und 21 Uhr, 22.06.05 19 Uhr; KinOh in der Stadthalle, Großbritannien 2005 Regie: Sydney Pollack FSK: ab 12 Länge: 128 min

Wer für die Vereinten Nationen arbeitet, ist zur Geheimhaltung verpflichtet. Aber als die UN-Dolmetscherin Silvia Broome (Nicole Kidman) zufällig Zeugin eines Mordkomplotts gegen einen afrikanischen Regierungsvertreter wird, muss sie handeln. Silvia wendet sich an die US-Behörden, und man stellt den Bundesagenten Tobin Keller (Sean Penn) für ihren Schutz ab, denn auch sie schwebt in akuter Lebensgefahr: ihr Wissen scheint den Attentätern nicht verborgen geblieben zu sein. Aber als Keller die Hintergründe des brisanten Falles beleuchtet, gerät Silvia selbst ins Zwielicht – ist sie Opfer oder womöglich selbst in die Verschwörung verstrickt? Silvia und Tobin verwickeln sich in ein packendes Spiel um gegensätzliche Weltanschauungen und persönliche Geheimnisse – während sie in einem Wettlauf mit der Zeit die Gefahr einer drohenden internationalen Krise abwenden müssen, bevor es zu spät ist ...

18.6.

Samstag

C'EST MUSIQUE

ÉLECTRONIQUE SANS LIMITE

Elektronische Musik mit französischen Häppchen zu Poesie in Wort, Bild, Film und Ton

EVENT: Freitag 17.06.05 21 Uhr, Fragezeichen e. V.

c'est de la musique électronique sans limite. elektronische musik ohne grenzen für genießer der poesie in ton. ein zusammenspiel aus kunst ohne künstlichkeit, aneinandergesetzt mit versen an der wand, im kopf als auch auf der offenen bühne für individualisten, die den vorgetrampelten pfaden nicht folgen wollen. (gestaltet auf papier oder ähnlichem bitte, ohne grenzen der phantasie, an „fragezeichen e.v.; thierbacher str.21; 03048 cottbus“ senden oder am abend vortragen, zitieren. was auch immer beliebt.) es sind die visuellen kleingkeiten, wie tanzende als auch ruhende bilder, die das tagesende durchziehen und möglicherweise das baguettstück belegt mit carmenbert dazu bewegen vor schreck?, erstaunen?, beeindruckung?, oder rührung? im halse stecken zu bleiben und der wein behilflich werden muss. un peu de français, beaucoup d'électro, ein bisschen verfilmt, ein bisschen fotografiert, reichlich wörter und wein, als auch französische häppchen füllen das letzte wochenende vor dem beginn der ferien.

8. PHILHARMONISCHES KONZERT

KONZERT: 17.06.05 20 Uhr, 19.06.05 19 Uhr.

Staatstheater Großes Haus. Jeweils eine halbe Stunde vorher beginnt im Foyer des 2. Rangs eine Einführung in das Konzert

Musik aus Frankreich bestimmt das letzte Philharmonische Konzert dieser Saison. Den Anfang macht „Le Chasseur maudit“, César Francks beeindruckende musikalische Umsetzung der deutschen Ballade vom „wilden Jäger“. Ein Adliger muss mit seinem Gefolge bis in alle Ewigkeit über die Erde reiten, weil er zur Jagd statt in den Gottesdienst gegangen war. Die Sonne und das Temperament Spaniens fing Emanuel Chabrier in seiner Orchesterrhapsodie „España“ ein, während Claude Debussy in „La Mer“ dem Meer in allen seinen Schattierungen ein klingendes Denkmal setzte. Jacques Iberts Flötenkonzert rundet das Programm ab – denn was wäre ein Abend der französischen Musik ohne Flöte! Solist ist Ulf-Dieter Schaaff, das Philharmonische Orchester spielt unter Leitung von GMD Reinhard Petersen.



Event

10.00 Kaufmännisches Oberstufenzentrum

Informationsveranstaltung für Schüler und Schülerinnen. Motto: „Eure Bildung gegen Arbeitslosigkeit“

14.30 Planetarium

Hubble - Das scharfe Auge im All

19.00 IBA-Terrassen Großräschen

„Wie die Blumen wieder auf die Erde kamen“ – Singspiel mit der Singschule Potsdam

20.30 Puschkinpromenade (Bühne der Lausitzer Rundschau)

Konzert zum Stadtfest 2005. Das Philharmonische Orchester spielt unter Leitung von Christian Möbius Filmmusiken und – mit der Stern-Combo Meißen – das Konzertstück für Rockband und Orchester „Weißes Gold“

20.30 Deniro

Frank Petzold & Co. Barjazz made in Cottbus

21.00 La Casa

Live: Der Dritte Mann

21.00 60ty5ive

DJ unter Kunst

22.00 Stuk

young & fresh [dj m d m]

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: Mad Moves. Yellow: 80s vs. 90s

Kino

20.00 Obenkino

Willenbrock. BRD 2005

Theater

15.00 Puppenbühne Regenbogen

Premiere! Zwerg Nase.

16.00 Neue Bühne Senftenberg

Rangfoyer

Puppentheater: Dido und Aeneas

19.30 Staatstheater Großes Haus

Über sieben Betten musst du gehen.

Ein musikalisches Möbelhaus von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen.

19.30 Neue Bühne Senftenberg

Kabale und Liebe

19.30 TheaterNative C

Cafe Alohol

20.00 Puppenbühne Regenbogen

2. Premiere! Zwerg Nase

65
SixtyFive

DJ unter Kunst
House aus der Gallery

18.6.2005 21 Uhr

Zwerg Nase



Zwerg Nase

PUPPENTHEATER: Fr 17.06 9.00 Uhr Generalprobe, Samstag 18.06 15/18.00 Uhr Premiere, So 19.06 15.00 Uhr, Di 9.0 Uhr, Mi 22.06 9.00/14.30 Uhr, Do 23.06 9.30 Uhr, 28.06 Di 9.30 Uhr, 29.06 Mi 9.30 Uhr, 30.06 Do 9.30 Uhr
Puppenbühne Regenbogen. Ein Spiel mit Wankelpuppen nach dem Märchen von Wilhelm Hauff für Kinder ab 4 Jahre

Das ist die Geschichte von Jakob, dem hübschen Sohn der Schustersfrau Hanne, die täglich auf dem Markt ihr selbstgezogenes Gemüse und frische Kräuter anbietet. Eines Tages erscheint an ihrem Marktstand eine alte, häßliche Frau, die Jakob wegen ihres Aussehens und ihrem seltsamen Benehmen verspottet.

Jakob ahnt nicht, daß die von ihm verlachte Alte die berühmte Fee Kräuterweis ist. Zur Strafe für seine Überheblichkeit muß er eine Zaubersuppe essen, die ihn in einen häßlichen Zwerg mit langer Nase verwandelt. Aber dafür nimmt ihn die seltsame Kräuterfee 7 Jahre in die Lehre und machte aus ihm einen ausgezeichneten Koch. Als er nach so langer Zeit wieder zu seiner Mutter zurückkehrt, erkennt sie ihn nicht und jagt ihn davon.

Jakob verdingt sich nun im Schloß des Herzogs und gelangt dort aufgrund seiner Kochkunst zu hohen Ehren. Aber er ist trotzdem sehr unglücklich und allein, bis er in der Gans Mimi endlich eine Freundin findet.

Eines Tages wird er beauftragt, für den Herzog eine Pastete mit einem ganz besonderen Kräutlein zu backen.....eine schier unlösbare Aufgabe für ihn.

Ob seine Freundin Mimi ihm helfen kann?



DER DRITTE MANN (Potsdam/Berlin)

EVENT: Samstag 18.06.05 21 Uhr, La Casa, Das neue Garagenprojekt von Dr. No & Steppo 9 V (auch Russ and the velvets)

Während sich Russ and the Velvets eine kreative Atempause genehmigen, haben Dr. No & Steppo 9V die Hummeln gekriegt und ziehen gerade mit ihrem Projekt Der Dritte Mann durchs Land. Hierbei lassen Sie jegliche stilistische Einschränkung links liegen und krachen dem geeigneten Hörer vom Elektropunk über Garagenrock bis hin zur herzergreifsten Schnulze seit Elvis damals verschied so einiges vor den Bug. Hauptsache der Song ist gut und der Sound muß nach Garage klingen und nach Dreck riechen. Und das zelebrieren die beiden je nach Lust und Laune mal zu zweit mit elektrischen Beats oder, wie bei diesem Termin, mit kompletter Band.

19.6.

Sonntag

Event

10.00 bis 17.00 Glad House
Großes Kinder- & Straßenfest
(Feigestr. Und Glad-House-Sommergarten) Eintritt frei

11.00 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7J.

Kino

17.00 und 20.00 KinOh Stadthalle

Die Dolmetscherin. Großbritannien
2005 Regie: Sydney Pollack

17.30 Oben kino

Willenbrock. BRD 2005

20.00 Oben kino

Code 46. USA/GB 2003

Theater

11.00 und 15.00 Neue Bühne

Senftenberg Rangfoyer
Puppentheater: Dido und Aeneas

15.00 Puppenbühne Regenbogen

Zwerg Nase. Anschließend
SonntagsSpielSpaß

19.00 Staatstheater Großes Haus

8. Philharmonisches Konzert. Ab
18.30 Einführung in das Konzert im
Foyer des 2. Rangs.

19.00 TheaterNative C

Cafe Alohoh. Das Beste aus 10 Jahren
Liederrevuen

20.6.

Montag

Event

11.00 Planetarium

Wunderland der Sterne, Peter
entdeckt ein Märchen am Himmel
- ab 5J.

20.00 Neue Bühne Senftenberg

Kabarett: Olaf Schubert - Boykott

20.00 Ort wird noch

bekanntgegeben

Semesterabschlusskonzert der
Abteilung Populärmusik der FHL

21.00 Muggefug

Klassenvorspiel & Kon-Kapelle.
Beginn: 22 Uhr. Eintritt: 2 €

Kino

9.00 und 16.00 Oben kino

Sommersturm. BRD 2004 98 Min
R: Marco Kreuzpainter: 9 Uhr mit
Gespräch

17.00 und 20.00 KinOh Stadthalle

Die Dolmetscherin. Großbritannien
2005 Regie: Sydney Pollack FSK: ab
12 Länge: 128 min

18.30 Oben kino

Code 46. USA/GB 2003 93 Min R:
Michael Winterbottom

21.00 Oben kino

Willenbrock. BRD 2005 107 Min R:
Andreas Dresen

„ANDERSRUM, PROBLEM DAMIT?!“ + der Film SOMMERSTURM

KINO: 20.06.05 9 Uhr (mit Gespräch) und 16 Uhr, Oben kino im Glad House

„Lesbisch oder schwul sein. Völlig normal, oder? Schaut man sich in seinem Umfeld um, wird - außer hinter vorgehaltenen Händen - immer noch wenig über Homosexualität geredet. Das soll sich ändern! Auch in diesem Jahr bereisen Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle eine Woche lang das Land Brandenburg. „Ihr“ Thema soll mehr öffentliche Beachtung erhalten. Das Oben kino lädt deshalb junge Menschen zum Film „Sommersturm“ ein. In der anschließenden Gesprächsrunde soll das Schweigen über Homosexualität beendet werden. Welche Erfahrungen hat der Einzelne im Umgang mit Lesben und Schwulen? Offenheit, Toleranz oder Ignoranz und Anfeindungen? Junge Menschen, die die „LesBiSchwule Tour 2005“ begleiten, sind vor Ort, um Fragen zu beantworten und mit den Teilnehmern zu diskutieren. Sie setzen sich dafür ein, dass ihr Heimatland Brandenburg „bunt bleibt“. Alle Lebensweisen sollen hier ein Zuhause haben. Wovon alle träumen: dass niemand gezwungen ist, aufgrund mangelnder Akzeptanz die Region zu verlassen.“

So hat sich Tobi das Sommerzeltlager nicht vorgestellt: Sein bester Freund Achim hat nur Augen für Sandra, das Liebesgeständnis der hübschen Anke überfordert ihn - und dann machen sich auch noch die „QueerSchläger“ aus Berlin am anderen Ufer des Sees breit. Die schwule Rudermannschaft schlägt nicht nur im Wasser hohe Wellen, sondern

sorgt auch an Land dafür, dass Tobi völlig die Orientierung verliert. Und so mündet der Abend vor dem Wettkampf nicht nur wettertechnisch in einem wahren Sturm... SOMMERSTURM erzählt humorvoll, einfühlsam und authentisch von den emotionalen (und sexuellen) Irrungen und Wirrungen an der Schwelle zum Erwachsensein - und von der Erkenntnis, dass das eigene Glück eng an die Ehrlichkeit anderen gegenüber gekoppelt ist.



21.6.

Dienstag

Event

Brandenburgische Kunstsammlungen

Verlockung: Erotik im Plakat. Noch
bis zum 18.09.05

14.30 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft

19.00 Neue Bühne Senftenberg Zelt

Sartre-Seminar

19.00 FHL Cottbus, Konzertsaal 7.112

Semesterabschlusskonzert

der Studierenden in klassischer

Ausbildung

19.30 Planetarium

Sternbilder und Wandelsterne,

Kino

18.00 und 21.00 KinOh Stadthalle

Die Dolmetscherin.

18.30 Oben kino

Willenbrock. BRD 2005

21.00 Oben kino

Code 46. USA/GB 2003

Theater

9.00 Puppenbühne Regenbogen

Zwerg Nase

10.00 Neue Bühne Senftenberg

Die Aschenputtler

19.30 Staatstheater Theaterscheune

Ströbitz

Komödie im Dunkeln

CODE 46

KINO: 19.06.05 20 Uhr, 20.06.05 18.30 Uhr, 21.06.05 21 Uhr,
Oben kino im Glad House, USA/GB 2003, 93 Min, R: Michael
Winterbottom

In naher Zukunft: William ist Detektiv der Sphinx-Versicherungsgesellschaft mit Hauptsitz in Shanghai. Er ist Träger eines besonderen Virus, der es ihm ermöglicht, die Gedanken anderer Menschen zu lesen. William soll herausfinden, welcher Mitarbeiter der Company schadet, indem er falsche „Papelles“ - eine Art Identitätskarte kombiniert mit Versicherungskarte und Visa - verkauft und so nichtlegitimierte Menschen illegal in streng bewachte Städte einschleust. William findet dies schnell heraus, doch er verrät die Verdächtige Maria nicht an die Versicherung, denn er hat sich in sie verliebt... Mit Code 46 schuf Winterbottom eine Mischung aus Liebesfilm, Detektivgeschichte und Zukunftsthiller, die ein faszinierendes Bild einer nahen Zukunft zeichnet, in der sich zwei Menschen gegen neue gesellschaftliche Spielregeln behaupten müssen. Das poetische Pendant zum düsteren Kult-Klassiker Blade Runner.

KLASSENVORSPIEL & KON-KAPELLE

EVENT: Montag 20.06.05 Einlass: 21 Uhr, Beginn: 22 Uhr, Muggefug,
Eintritt: 2 €

Das im Konservatorium Cottbus nicht nur hervorragend klassische Musik und Jazz gespielt wird, sondern auch Rock, Funk und Latin stilsicher interpretiert werden, stellen sieben junge E-Gitaristen und Bassisten in einem Konzert klar: Jeder der Schüler hat sich intensiv auf dieses Ereignis vorbereitet und möchte nun raus aus dem stillen Kämmerlein hinein in die Clubatmosphäre, um seine Interpretation von Steve Vai, John Patitucci und Bill Dickens zum Besten zu geben. Im Anschluß spielt die „Konkapelle“ ihres Zeichens Rockband des Konservatoriums. Diese Combo spielt u.a. Songs von Alanis Morissette, Red Hot Chili Peppers und den Foo Fighters. Auch wenn die Band sich ständig mit neuen Schülern reformieren muss, zeigt sie mit einfachen, geschmackvollen Songs musikalische Vielfaltigkeit, sodass keine Langweile aufkommt! Beide Ereignisse zu einem Preis und an an einem Ort.

GROSSES KINDER- & STRASSENFEST
IN DER FEUERWEHRSTRASSE & IM SOMMERGARTEN

Feuerwehr
Indianer mit Zelt
Spielstrasse
Imbiss und Eis
Basteln
Trickfilme im Slow
Ponnyreiten
Ritterhof Gollitschen

19.06.2005
10 - 17 UHR

Bonnys Spielshow

Glad-House Cottbus Str. der Jugend 16

22.6.

Mittwoch

Event

9.30 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne,
Sterntheater ab 9 J.

15.00 Lila Villa

Sommerfest der Lila Villa

20.00 La Casa

Jazz {?æz, jatz} Abend

Kino

19.00 KinOh Stadthalle

Die Dolmetscherin. Großbritannien
2005 Regie: Sydney Pollack FSK: ab
12 Länge: 128 min

20.00 Obenkino

Willenbrock. BRD 2005 107 Min R:
Andreas Dresen

Theater

9.00 und 14.30 Puppenbühne

Regenbogen
Zwerg Nase

19.30 Staatstheater

Theaterscheune Ströbitz

Komödie im Dunkeln. Von Peter
Shaffer. Deutsch von Lüder
Wortmann

20.00 Piccolo – Klosterplatz

Die Räuber

20.30 Bühne 8

Ein Hauch von Fado



EIN HAUCH VON FADO

THEATER: Mittwoch 22.06.05 20.30
Uhr, Bühne 8

Endlich Sommer! »Ein Hauch von Fado«, als Straßentheater gedacht, mußte den Winter über im Bühne 8 – Keller versteckt werden. Nun aber geht es hinaus ins Freie, auf die Wiese hinter der Bühne 8, und zu der Geschichte vom Sitzbleiber, der Schönen und dem schüchternen Bodyguard wird der Grill angeworfen und Bier ausgeschenkt. Ein Sommerabend mit Theater.

23.6.

Donnerstag

Event

11.00 Planetarium

Regenmännchen und Schneeflocke
auf Reisen, Fahrt ins All ab 6 J.

11.00 Lila Villa

Wellness- und Entspannungstag

21.00 La Casa

Gaya & Qirex - Trival Metal

21.00 Hemingway

Jazz Jam Session. Eintritt frei

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: Sekt in the city

Kino

20.00 Obenkino

Silentium. Österreich 2004

Theater

9.30 Puppenbühne Regenbogen

Zwerg Nase

19.30 Staatstheater

Theaterscheune Ströbitz

Komödie im Dunkeln. Von Peter
Shaffer. Deutsch von Lüder
Wortmann

19.30 TheaterNative C

Die Mausefalle. Kriminalstück von
Agatha Christie

20.00 Piccolo – Klosterplatz

Die Räuber



DIE MAUSEFALLE

Kriminalstück von Agatha Christie

THEATER: 23.06.05 19.30 Uhr, 24.06.05 19.30 Uhr. TheaterNative C. Regie/Ausstattung: Gerhard
Printschitsch. Musik von Miles Davis

London, eine Frau wird ermordet aufgefunden. Die Polizei fahndet nach dem flüchtigen Täter. Währenddessen eröffnen Mollie und Giles Ralston ihre kleine Pension „Monkswell Manor“ und warten auf ihre ersten Gäste. Bei starkem Schneefall treffen sie einer nach dem anderen ein. Doch auch die Spur des Frauenmörders von London führt in das Gästehaus und das dicke Schneetreiben schließt sie alle zusammen dort ein. Der Mörder und mögliche weitere Opfer sitzen in der Pension fest. Sie sind gefangen. Wie in einer Mausefalle. Das Stück ist gut konstruiert. Die Handlung entwickelt sich in einer Weise, die man erfahren möchte, was jetzt passieren wird, und das man nie genau weiß, was die nächsten Minuten bringen werden. Und obwohl bei Stücken die längere Zeit laufen, die Gefahr besteht, dass sie gespielt werden, als ob die handelnden Personen Karikaturen wären, könnten die Figuren in der Mausefalle wirkliche Menschen sein. Also, lassen Sie sich einfangen und kommen Sie in „Die Mausefalle“.



SILENTIUM

KINO: 23.06.05 20 Uhr, 26.06.05 20 Uhr, 27.06.05 21 Uhr, 28.06.05 21 Uhr, 29.06.05 20 Uhr,
Obenkino im Glad House, Österreich 2004, 116 Min, FSK: ab 16, R: Wolfgang Murnberger

Jetzt ist schon wieder was passiert. Diesmal in Salzburg. Der Schwiegersohn des Festspielpräsidenten ist tot. Angeblich Selbstmord. Für die Kirche eine glückliche Fügung. Hat doch der Tote erst vor kurzem mit skandalträchtigen Erinnerungen an seine Jugend im Knabenkonvikt aufhorchen lassen. Brenner hat andere Sorgen. Doch die attraktive Witwe des soeben Verblichenen macht ihm schöne Augen und ein finanziell verlockendes Angebot. Sie glaubt, dass ihr Mann ermordet wurde. Und Brenner soll es beweisen. Ein Glück, dass ihm sein alter Freund Berti zu Hilfe kommt. Ihre Ermittlungen führen sie in die verschwiegene Welt des Konvikts und hinter die Kulissen der Festspiele. Brenner gerät unter Mordverdacht und kommt um ein Haar ums Leben. Am Ende ist der Fall gelöst. Doch die Spitzen der Gesellschaft haben ihre eigene Auffassung vom Lauf der Gerechtigkeit... Ein rabenschwarzer Thriller, der mit viel Wortwitz, Ironie und Spannung zum Rundumschlag gegen Kirche, Staat und die jährlichen Salzburger Festspiele ausholt... Nach „Komm, süßer Tod“ ist „Silentium“ ein neuer Höhepunkt der Zusammenarbeit zwischen Regisseur Wolfgang Murnberger, Kabarettist und Hauptdarsteller Josef Hader und Bestsellerautor Wolf Haas. Dazu haben Joachim Król als zwielichtiger Priester, Jürgen Tarrach als Opernstar, und die renommierte Theaterschauspielerin Anne Bennent, die wichtigsten Rollen übernommen. Auch Christoph Schlingensiefel, das deutsche Enfant Terrible, konnte für einen Gastauftritt gewonnen werden und übernahm den Part des exzentrischen Festspielregisseurs.



24.6. Freitag

Event

11.00 Lia Villa

Urlaubsträume – Urlaubspläne,
Exkursion „Unbekanntes Cottbus“

19.30 Planetarium

Von Sonnenflecken und Polarlichtern,
Über Sonnenaktivität

21.00 La Casa

Unterhaltungsgarantie mit Molz,
Westradio und mateca-drums

21.00 Muggelug

Single-Party mit Kiloherz & Future
Primitive. Beginn: 22 Uhr

22.00 Stuk

„Pionierabend“ ...die ultimative
„früher-war-alles-besser“-disco,
wir geloben: Trabitaxi, krasse Mucke,
(N)Ostalgie bei Grenzübergang,
(West)Fernsehen, Wechselstube... [kassetten jockey masta moppi]

22.00 Sound

Honey, Chocolate & Sugar. Line up:
Premiere der neuen Just in Move
Dance Show. 2 Dj Kanzel mit 6 Dj's.
Eintritt: 5 €

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: Jam FM The Party. Yellow:
Cocktail des Monats: Sex Bomb

Kino

22.30 Oberkino

„Deutscher Kurzfilm-Preis 2004
unterwegs“ 6. Bundesweite Tournee
der nominierten und preisgekrönten
Filme durch die Kommunalen Kinos
(Programmlänge ca. 170 Min)

Theater

19.30 TheaterNative C

Die Mausefalle. Kriminalstück von
Agatha Christie. Regie/Ausstattung:
Gerhard Printschitsch

20.00 Amphitheater am

Senftenberger See
Semianuki - eine durchgeknallte
Familie (Teatr Licedei aus Russland)

20.00 Piccolo – Klosterplatz

Die Räuber

„DEUTSCHER KURZFILM-PREIS 2004 UNTERWEGS“ 6.

Bundesweite Tournee der nominierten und preisgekrönten Filme durch die kommunalen Kinos

KINO: 24.06.05 22.30 Uhr, Glad-House-Garten, Eingang Feigestr., bei schlechtem Wetter Glad-House-Saal, Eintritt: 5 €, erm. 4 €. Programmlänge ca. 170 min. Die Filme: FULL STOPP von Casper Arnold 5 Min, TRUMPET FOR LOVE von Carsten Aschmann 5 Min, TRUE von Tom Tykwer 11 Min, ABHAUN! von Christoph Wermke 11 Min, ZUR ZEIT VERSTORBEN von Thomas Wendrich 17 Min, IM LABYRINTH von Barbara Miersch 24 Min, 3,48 EUR/Min von Michel Klöfkom 5 Min, LUCIA von Felix Gönner 8 Min, NOME ROAD SYSTEM von Rainer Komers 26 Min, LIVING A BEAUTIFUL LIFE von Corinna Schnitt 13 Min, DIE DAUMENDREHER von Alexandra Gulea 45 Min

Der Kurzfilm ist momentan das erfolgreichste Genre der deutschen Filmbranche. Davon zeugen zahlreiche internationale Preise und Auszeichnungen. Alle 11 gezeigten Filme überzeugen durch die originale Umsetzung aktueller, auffallend einsamer oder sogar pathologischer (Seelen-)Zustände in die kurze Form. "Full Stop" von Caspar Arnhold, mit dem Kurzfilmpreis in Gold für Spielfilme bis 7 Minuten ausgezeichnet, beschwört pointiert ein düsteres Großstadtszenario, in dem ein einziger Blick ein hoffnungsvolles Zeichen setzt. In Carsten Aschmanns Film "Trumpet for love" entflieht der Protagonist dem Alltag mit Hilfe der Musik. Mit prägnant knappen Dialogen zeigt die Produktion "Abhaun!" von Christoph Wermke das triste Leben Jugendlicher in der ostdeutschen Provinz. "Zur Zeit verstorben" von Thomas Wendrich erzählt in grandioser Besetzung die Geschichte eines Altersverwirrten. Der Kurzfilm von Barbara Miersch "Im Labyrinth" konfrontiert die Zuschauer mit Panikattacken der Protagonistin und Felix Gönners Animation "Lucia" verfolgt die Krankheitsgeschichte eines Mädchens. Tom Tykwers Beitrag "True", Preisträger in Gold für Spielfilme von mehr als 7 bis 30 Minuten, hinterfragt in überraschenden Zeiträffer-Wendungen Fiktion und Realität einer Pariser Liebesgeschichte und des Films selbst. In seiner bunten, digital animierten Supermarkt-Persiflage "3,48 EUR/min." lässt Michel Klöfkom Lebensmittelverpackungen in der Luft tanzen. Das mit dem Kurzfilmpreis in Gold für Animationsfilme prämierte Video bedient sich der Werbetechniken, um diese gleichzeitig bloßzustellen. Mit dem Kurzfilmpreis in Gold für den besten Dokumentarfilm wurde Rainer Komers' "Nome road system" über eine Straße im arktischen, dünn besiedelten Nome County ausgezeichnet. Sonderpreisträger (für Filme von mehr als 30 bis 78 Minuten) ist der Dokumentarfilm von Alexandra Gulea "Die Daumendreher", der vorurteilsfrei Menschen am Rande der Gesellschaft zeigt. Eine hierzu konträre Scheinwelt persifliert Corinna Schnitts Grotteske "Living a beautiful life".



SEMIANUKI – EINE DURCHGEKNALLTE FAMILIE (Teatr Licedei aus Russland)

THEATER: 24.06.05 20 Uhr, 25.06.05 20 Uhr, Amphitheater am
Senftenberger See

Hinter dem Namen LICEDEI verbergen sich weltberühmte Theater-Clowns aus Sankt Petersburg. Sie spielten schon im Cirque du Soleil und in Monte Carlo. Im Jahr 2004 traten sie unter anderem beim Internationalen Komödienfestival in Poznan und in Moers auf. SEMIANUKI - das ist die Geschichte einer „ganz normalen“, sprich total durchgeknallten, Familie. Vier Kinder, die hochschwängere Mama und der Papa stehen täglich und bei jeder Gelegenheit vor der Frage: Wer wen? In einer rasanten Slapstick-Show mit einem schier unerschöpflichen Gag-Reservoir wird der Kampf jeder gegen jeden auf so komische Weise ausgefochten, dass kein Auge trocken bleibt. Die Clowns kommen ohne Sprache aus und alle verstehen sie.

PIONIERABEND

EVENT: Freitag 24.06.05 22 Uhr, Stuk, ...die ultimative „früher-war-alles-besser“
– disco, wir geloben: Trabitaxi, krasse Mucke, (N)Ostalgie bei Grenzübergang,
(West)Fernsehen, Wechselstube... [kassetten jockey masta moppi]

Treffpunkt Spremberger Turm; im Schatten der Cottbuser Stadtmauer... zum ersten Mal öffnet der STUK eine Nacht lang die „Grenze“! Was gibt es zudem weltbewegendes als die Jagd nach einer Originalpressung des letzten Stones-Albuns, die Eroberung der Schulschönsten, das Glöckchen der echten Jingers-Jeans und die richtige Zubereitung der ultimativen Partydroge „Asthmakraut Halle“? Soll man zur Armee gehen? Sitzen Haar und Kamm an der richtigen Stelle? Wir lassen all diese vertrauten Dinge noch einmal so richtig aufleben... Ja sogar die im Osten hatten ihren Spaß und auch die Ostprodukte wie die ultimative Blockschokolade, die Hallorenkugeln und die Schlager Süsstafel, waren besser als ihr Ruf! Ostalgie pur - Es war doch nicht alles schlecht und auch wir hatten damals unseren Spaß! Also werft Euch die Trainingsjacke über, schnallt die Jesuslatschen fest und zieht die Zöpfe stramm...Seid Bereit!

Pionierabend
mit Jugendtanz

Va am Fr.,
24. Juni, 22 h

STUK
www.stuk.info

25.6. Samstag

SINGLE-PARTY mit KILOHERZ & FUTURE PRIMITIVE

EVENT: Freitag 24.06.05 Einlass: 21 Uhr, Beginn: 22 Uhr, Muggefug

Kiloherz haben im März dieses Jahres ihre neue Single „Scherben“ aufgenommen und präsentieren diese dem Cottbuser Publikum mit einer deftigen Single-Party im Muggefug am 24. Juni. Unterstützung bekommen die Jungs dabei von der jungen Cottbuser Band „Future Primitive“ (Progressive Rock mit Folk und Klassik Einflüssen). Vor- und nach dem Konzert sorgt das DJ Team Heine Gärtner für die entsprechende Rock 'n' Roll-Mugge aus der Konserve. Also lasst eure Eltern zu Hause und kommt tanzen!!!

HONEY; CHOCOLATE & SUGAR

EVENT: Freitag 24.06.05 22 Uhr, Sound, Premiere der neuen Just In Move Dance Show, 2 DJ Kanzeln mit 6 DJs: Dj Abalone (Sound resident), Dj Efu (Jiggy east), Dj Shorty B (Jiggy east), Dj Rimoe (Spasparty), Dj Chris Smud (Jiggy East), Dj Journis News (Major Clique J.E) Eintritt: 5 €

Nun ist es soweit, die große Sommerpause incl. Umbau steht bevor und wir veranstalten die letzte Black Music Partie für dieses Quartal im Sound Cottbus. Wir bedanken uns hiermit bei euch allen, für euer stetiges ausrasten und abgehen während unsere Honey, Chocolate & Sugar Parties. Natürlich wird's weitergehen aber erst mal wird tief Luft geholt und etwas zurückgetreten. Zum Ausklang gibt's aber für alle noch n paar dicke Highlights. Just in Move Weltpremiere: Vor ca. einem Jahr haben sich vier Jungs zusammengetan um zu tanzen. Streetdance Choreographien wurden mit den neusten Hip Hop Beats gemixt und heraus kam eine beeindruckende Tanzshow. Just in Move wurde geboren und zahlreiche Auftritte folgten. Schon damals beglückten die charismatischen Jungs als erstes das Publikum im Sound mit ihrer Show. Der Hype wurde größer und größer und nicht nur die Ladies warteten gespannt auf neue Auftritte. Es wurde eine neue Formation gesucht und nach unzähligen Castings mit Hilfe der Fitness Company ist es nun soweit. Es gibt eine neue Formation, die wieder einmal exklusiv für euch im Sound auftreten wird. Es werden wie im letzten Jahr zwei Dj Kanzeln aufgebaut und im 60 minütigen Abstand gibt's mit einem kurzen Break, 6 verschiedene DJ's, die euch ihre besten und fettesten Black Music Beatz & Tracks um die Ohren hauen werden. Natürlich sind unter diesen Plattenjunks, die Jungs, die euch jahrelang mit dem besten Black Music Stoff verwöhnt haben und die alles richtig gemacht haben, so das diese Veranstaltungen so erfolgreich angenommen wurden.



Event

17.00 Fragezeichen

Informationsveranstaltung mit ReferentInnen vom apabiz präsentiert von der Autonomen Antifa Cottbus

17.30 Strombad

Red Summer Party: Die australische Kulturmacht. 18 Uhr Gesprächsrunde über Australien mit Michael Leutert, ab 19 Uhr Didgeridoo Workshops, ab 20 Uhr Open Air Konzert mit den australischen Bands: Dimu Perc und Didges Brew. Eintritt: 4€, erm. 3€

10.00 – 18.00 Sportplatz BTU

Cottbus

Brandenburgische Studenten Beachvolleyball Meisterschaften 2005. Vorrunden- und Gruppenspiele. Vorstellung anderer Sportabteilungen

14.30 Planetarium

Gefahr aus dem All

18.00 – 20.30 Lübbenau/Lehde

Eröffnungskonzert der Spreewaldkonzerte: Dresdner Vocal Quartett: Wochenend und Musica.

19.00 IBA Terrassen Großräschen

„Krabat lebt?!“ - Mythen der Lausitz mit Wolfgang Kraus

19.30 Deniro

4. Mittsommerball. Das Fest zur Sommersonnenwende. Mit Undercover alias Kiloherz und Crash Tones.

20.00 Kreuzkirche

Ufermann: Memoria al futuro
- Erinnerung an die Zukunft. Lieder
- Lyrik - Jazz. Eintritt: 5 €

21.00 Muggefug

blue-mug (revival) die III

21.00 Glad House

Die Schöne Party von Radio Eins.
VK: 6,50 €, AK: 7,50 €

21.00 Hörsaal I / 2 BTU Cottbus

Mega After-Show-Party: Super Musik, Cocktailbar und Grill. AK: 4€; mit Flyer 3€

22.00 Stuk

saturday style [dj's condor]

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: G.L.A.M. Glorious Lifestyle and Music. Yellow: Ü25

Theater

19.30 Staatstheater Großes Haus

Über sieben Betten musst du gehen. Ein musikalisches Möbelhaus von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen.

19.30 TheaterNative C

Der Herr Karl. Eine österreichische Satire von Carl Merz und Helmut Qualtinger

20.00 Amphitheater am

Serifenberger See

Semianuki - eine durchgeknallte Familie (Teatr Licedei aus Russland)

20.00 Piccolo – Klosterplatz

Die Räuber



RED SUMMER PARTY DIE AUSTRALISCHE KULTURNACHT

EVENT: 25.06.05 Strombad, Open Air Konzert mit: dimu perc und Didges Brew, Eintritt: 4€, erm. 3€

Mir „Red Summer - die australische Kulturnacht“, knüpfen wir direkt an die erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre mit bis zu 1200 Besuchern an. Die Red Summer Party gibt es in Cottbus seit 6 Jahren, unter anderem mit folgenden Themen: südamerikanisch, jüdisch, kubanisch und afrikanisch. Neben den Veranstaltungen auf der Bühne wird es vor Ort diverse Informationsstände geben wie: Eine Welt Laden, Blicklicht, UNICEF, PDS und alles zum 5. Kontinent inkl. verschiedener Verkaufsstände rund um das Thema Didgeridoo. Für Verpflegung wird natürlich vor Ort auch gesorgt, australische Speisen und Getränke gehören dazu. Zu den Bands: dimu.perc: Es ist fast ein Jahr her, dass sich drei Künstler in Berlin zufällig begegneten und die Chemie sofort stimmte. Besser gesagt der Rhythmus. Denn was Trinidad alias „Mr.Blue“ und die Percussionisten Falk Räske und Joachim „Oppi“ Oppermann verbindet, ist der Drang, aus dem Didgeridoo und Trommeln jeder Art einen Rhythmus zu erzeugen, der niemanden auf den Stühlen hält... UND Didges Brew - urban didgeridoo: jenseits ausgetretener Pfade leisteten Didges Brew auf diversen Festivals, im Radio und TV Pionierarbeit für das Didgeridoo in Europa! Die fünf Berliner Jungs brauen einen organischen Tribal-Electro-Ethno-Funk für das 21. Jahrhundert. Das mit druckvoller Stimme und temporeicher Mundpercussion gespielte Posaunen-Didge klingt dabei, als wäre eine Groovebox am Werk. Spektakulär, tight und ohne Tricks, denn es geht ihnen nur um eines: abfeiern!



BLUE-MUG (revival) die III.

EVENT: Samstag 25.06.05 Einlass: 21 Uhr, Beginn: 22 Uhr, Muggefug

blue mug (revival) geht in die dritte Runde. Dicke Beaz, zuckende Lichter und Nebel soweit das Auge reicht. Wir schaffen optimale Tanzatmosphäre für die letzten Spacecowboiz in Cotte + Umland. Sehen und gesehen werden, ist das Motto jeder schicki- micki Party in CB.... NICHT mit uns!!! Blue Mug ist die ultimative Contra Party! Im Muggefug findet am 25.6.05 erneut die Electronic Dance Culture statt + wird fetter, lauter + abgespaceter denn je „versprochen“



Spreewaldkonzert DRESDNER VOCAL QUARTETT: WOCHENEND UND MUSICA

EVENT: Samstag 25.06.05 18 – 20.30 Uhr, Lübbenau/Lehde. Ehemalige Kruzianer mit Madrigalen und Liedern sowie Hits der Comedian Harmonists

Der Spreewald präsentiert erstmals ein eigenes Klassikfestival. Unter dem Titel Spreewaldkonzerte 2005 – Sommerklassik für Genießer“ werden in der Zeit vom 25. Juni bis zum 27. August sieben Veranstaltungen im Herzen dieser einzigartigen Lagunenlandschaft aufgeführt. Die Besonderheit der Sommerkonzerte liegt in der Verbindung aus Konzert, Kahnfahrt und Kulinarischem. Die Kähne legen 18.00 Uhr am Großen Spreewaldhafen Lübbenau ab. „An Bord“ ist für Gaumenfreuden gesorgt. Auf der Rundfahrt Lübbenau/Lehde musizieren die Künstler auf Brücken und am Ufer der Fließe. Einen Konzertteil erleben die Besucher an der Lehder „Halbinsel“. Vor der zauberhaften Kulisse des Spreewalds treten u.a. Musiker aus Berliner und Dresdner Orchestern auf. Ihre Konzertprogramme halten Bekanntes, Heiteres und Besinnliches bereit. Die Spreewaldkonzerte sind vielseitig und präsentieren Ensembles verschiedener Besetzungen. In „Wochenend“ und Sonnenschein“ singen im Dresdner Vocal Quartett ehemalige Kruzianer. Das Courtois Posauenquartett aus Dresden bringt „Ohrwürmer“ wie „Hornpipe“ aus der Wassermusik von Händel oder das Bach'sche „Air“ zu Gehör. Brass 4 you schlägt den Bogen von William Byrd bis zu den Beatles. Mit Trio Rosso steht ein Trio de Anches auf dem Programm. Das Duo Bellini ist open air mit Oboe und Harfe besetzt zugleich ein Augenschmaus. Im Berliner Saxophon Ensemble erklingt das wohl populärste der Holzblasinstrumente gleich vierfach. Abschluss der Konzertreihe bildet die Camerate Instrumentale Berlin mit bekannten Streichquartetten. Natur- und Klangschönheit im Zusammenspiel - damit werden die Spreewaldkonzerte zu einem Highlight der diesjährigen Spreewaldsaison. Tickets und weitere Informationen sind erhalten Sie bei der Tourist-Info Lübbenau Tel.: 03542-3668 und unter www.spreewaldkonzerte.de

DER HERR KARL Eine österreichische Satire von Carl Merz und Helmut Qualtinger

THEATER: 25.06.05 19.30 Uhr, TheaterNative C, Regie/
Ausstattung: Sabine Printschitsch

Auch diesen Monat gibt es das faszinierende und von der Presse hochgelobte Einpersonenstück wieder auf unserer Bühne. Erleben Sie Theaterleiter Gerhard Printschitsch in seiner schauspielerisch überzeugenden Rolle eines Spießbürgers aus Österreich. Herr Karl, der kleine Mann von nebenan, weiß Bescheid im Leben, aber in Sachen Politik ist er ein Wendehals. Heute hüh und morgen hott. Wer Herrn Gerhard Printschitschs fesselnde Darstellung erlebt, wird wissen warum Diktaturen dank Kleinbürgertum funktionieren können. Also zögern Sie nicht, eine meisterliche Satire erwartet Sie.



UFERMANN: MEMORIA AL FUTURO – ERINNERUNG AN DIE ZUKUNFT LIEDER – LYRIK – JAZZ

KONZERT: Samstag 25.06.05 20 Uhr, Kreuzkirche, Eintritt: 5 €

Am Samstag ist in der Cottbuser Kreuzkirche am Bonnaskenplatz die Gruppe „ufermann“ zu Gast. Die einmalige Synthese aus jazzigen und lyrischen Assoziationen, eigenen Chansons und Chorälen ist das Spezielle des 6-köpfigen Ensembles ufermann. Der Austausch zwischen den Kulturen, die Begegnung zwischen Menschen und das Spiel mit verschiedenen Kunstformen prägen die Arbeit der Formation, die seit 1989 international Konzerte gibt und bisher 4 CDs veröffentlicht hat. „Memoria al Futuro - Erinnerungen an die Zukunft“ so überschreiben die Musiker die poetische Reise als eine Suche nach Wurzeln, die in die Zukunft greifen. Die Musik des Wuppertaler Komponisten und Theologen Erhard Ufermann fragt nach dem, was Leben ermöglicht und liebenswert macht. „Lieder, Lyrik, Jazz“ – , so der Titel des Konzertes.



26.6. Sonntag

Event

10.00 - 18.00 Sportplatz BTU Cottbus
Brandenburgische Studenten Beachvolleyball Meisterschaften 2005. Platzierungsspiele und Finale. Vorstellung anderer Sportabteilungen
11.00 Planetarium
Wunderland der Sterne, Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 5 J.

22.00 CB Entertainmentcenter
Red: Bitburger Summer Jam

Kino

15.00 Neue Bühne Senftenberg
Kino hintern Vorhang: Findet Nemo. USA 2003 Regie: Andrew Stanton
Länge: 100 min
17.00 und 20.00 KinOh Stadthalle
Barfuß. D 2004 Regie: Til Schweiger
19.00 Neue Bühne Senftenberg
Kino hintern Vorhang: Der mit dem Wolf tanzt. USA 1990 Regie: Kevin Costner FSK: ab 12 Länge: 183 min
20.00 Obenkino
Silentium. Österreich 2004 116 Min FSK: ab 16 R: Wolfgang Mumberger

Theater

16.00 Staatstheater Großes Haus
Über sieben Betten musst du gehen. Ein musikalisches Möbelhaus von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen.
16.00 Amphitheater am Senftenberger See
25 Jahre Der Traumzauberbaum von und mit Reinhard Lakomy
19.00 TheaterNative C
Cafe Alohoh. Das Beste aus 10 Jahren Liederrevuen. Regie/Ausstattung: Gerhard Printschitsch
20.00 Piccolo – Klosterplatz
Die Räuber

25 Jahre DER TRAUMZAUBERBAUM von und mit Reinhard Lakomy

THEATER: 26.06.05 16 Uhr, Amphitheater am Senftenberger See

Jubiläumstournee 2005 zu 25 Jahre „Der Traumzauberbaum“. Kinder- und Familienmusical mit Reinhard Lakomy sowie „Moosmutzel und Agga Knack“. Der Sänger Reinhard Lakomy, sein heißgeliebtes Moosmutzelchen aus dem Traumzauberbaum und die wilde Traumlaus Agga Knack, nehmen kleine und große Kinder mit auf eine phantastische Reise quer durch die nunmehr zehn Geschichtenlieder-Produktionen. Diese drei veranstalten ein Traumzauberfest, das kleine und große Kinderherzen angesteckt von Spaß und Freude zum Hüpfen bringt. Freuen wir uns also auf ein Konzert, welches Lächeln und Staunen in die Gesichter von Jung und Alt zaubert.

27.6. Montag

Event

9.30 Planetarium
Zenzi und der Himmelsstein, Besuch aus dem All, ab 7 J.
20.00 Deniro
English Evening With Mike

Kino

17.00 und 20.00 KinOh Stadthalle
Barfuß. D 2004 Regie: Til Schweiger FSK: ab 6 Länge: 115 min
21.00 Obenkino
Silentium. Österreich 2004 116 Min FSK: ab 16 R: Wolfgang Mumberger

Theater

9.30 Piccolo
Beginn "Theater Total"



THEATER TOTAL Theaterwerkstatt in den Sommerferien

THEATER: Von Montag, 27.06.05 bis Freitag, 01.07.05 von 9.30 bis 14 Uhr, Piccolo Theater

Ferienkurs „Theater Total“. Wir laden Kinder im Alter von 9 – 11 Jahren ein, sich mit einem Märchen oder Kinderstück zu beschäftigen. Durch Improvisieren und Experimentieren wird eine kleine Präsentation erarbeitet, die am Freitagmittag allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Interessierten vorgeführt wird. Die Teilnehmerbegrenzung liegt bei 10 Kindern. Kosten: 40 €, inkl. tägliches Mittagessen. Bitte rechtzeitig vorbestellen unter Tel.: 0355 / 23687, Leitung und Kontakt: Carmen Stange und Günther Breden.

28.6.

Dienstag

Event

14.30 Planetarium

Auf der Suche nach dem Mann im Mond, Traumreise zum Mond - ab 6J.

17.30 BTU Hörsaal A

10. Ringvorlesung des HÖZ der BTU „Kultur-Krankheiten - Zustände, Befindlichkeiten & Perspektiven“. Dr. med. Roger Kirchner, Psychoanalytiker, Cottbus: „Was die Seele kränkt. Seelische und seelisch bedingte Erkrankungen als Folge gestörter Person-Umwelt-Beziehung“

19.30 Planetarium

Im Visier der Hyaden, Populärwissenschaftliche Multimedia-Show

21.00 La Casa

Konzert neu la

Kino

19.00 und 21.00 KinOh Stadthalle

Barfuß. D 2004 Regie: Til Schweiger

21.00 Obenkino

Silentium. Österreich 2004

Theater

9.30 Puppenbühne Regenbogen

Zwerg Nase

29.6.

Mittwoch

Event

11.00 Planetarium

Didi und Dodo im Weltraum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

20.00 La Casa

Jazz {?æz, jatz} Abend

Kino

19.00 KinOh Stadthalle

Barfuß. D 2004 Regie: Til Schweiger

20.00 Obenkino

Silentium. Österreich 2004 116 Min
FSK: ab 16 R: Wolfgang Mumberger

Theater

9.30 Puppenbühne Regenbogen

Zwerg Nase



ONE DAY IN EUROPE

KINO: 30.06.05 20 Uhr, Obenkino im Glad House, BRD/Spanien 2005, 100 Min, R: Hannes Stöhr

Eine englische Geschäftsfrau und eine russische Rentnerin in Moskau, ein Berliner Rucksacktourist und ein schwäbischer Taxifahrer in Istanbul, ein ungarischer Pilger und ein galizischer Polizist in Santiago de Compostela, ein französisches Straßenkünstlerpärchen in Berlin: Sie alle werden in Gepäckdiebstähle verwickelt. Es ist der Tag des Championsleague-Finales zwischen Galatasaray Istanbul und Deportivo La Coruña in Moskau. Überall herrscht Fußballfieber, den Euro gibt es auch schon. Nur mit der Verständigung ist es manchmal ganz schön schwierig... Regisseur Hannes Stöhr (Berlin is in germany) erzählt warmherzig, neugierig und mit erfrischender Leichtigkeit von Menschen in Europa, von Begegnungen und Missverständnissen, vom Reisen, Ankommen und Aufbrechen – und von der Möglichkeit, sich nahe zu kommen.

30.6.

Donnerstag

Event

9.30 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne, Sterntheater ab 9J.

22.00 Sound

Rock Disco. Djs: Heine miez Gärtner, Micha D. & Heinrich Müller. Live Act: DorfDisco. Eintritt: 2 €

22.00 CB Entertainmentcenter

Red: Sekt in the city

Kino

17.00 und 20.00 KinOh Stadthalle

Das Meer in mir. Spanien / Frankreich / Italien 2004 Regie: Alejandro Amenábar FSK: ab 12 Länge: 125 min

20.00 Obenkino

One Day In Europe. BRD/Spanien 2005 100 Min R: Hannes Stöhr

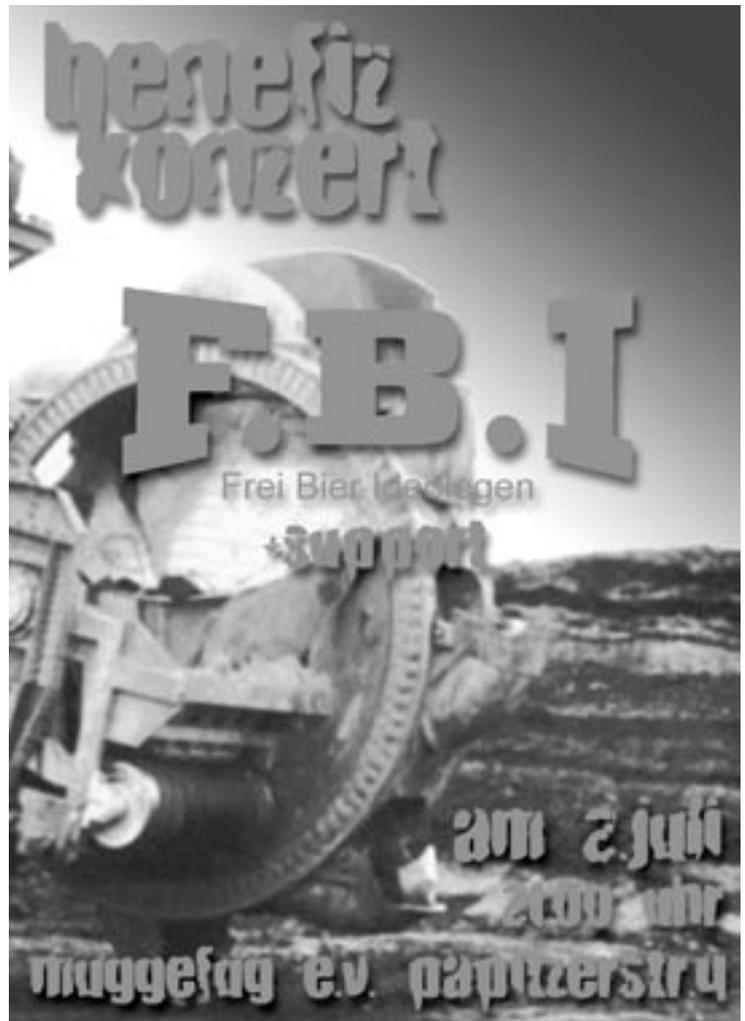
Theater

9.30 Puppenbühne Regenbogen

Zwerg Nase

19.30 TheaterNative C

„Gutnachtgeschichte“ und „Ein Pfund abheben“. Zwei Einakter von Sean O`Casey. Regie/Ausstattung: Rüdiger Götz



BARFUSS

KINO: 26.06.05 17 und 20 Uhr, 27.06.05 17 und 20 Uhr, 28.06.05 19 und 21 Uhr, 29.06.05 19 Uhr; KinOh in der Stadthalle, D 2004 Regie: Til Schweiger FSK: ab 6 Länge: 115 min

Wie weit gehst Du, wenn Du verliebt bist? Für Nick Keller stellen sich gerade wichtigere Fragen. Er verliert einen Job nach dem anderen und seine Familie, vor allem sein Stiefvater Heinrich und sein Bruder Viktor halten ihn für einen totalen Versager. Nur seine Mutter hat den Glauben an ihn noch nicht verloren. In letzter Sekunde verhindert Nick bei seinem neuesten Aushilfsjob in einer psychiatrischen Klinik, dass sich die junge Leila das Leben nimmt. Das hat ungeahnte Konsequenzen: Leila folgt ihrem Retter heimlich und steht abends plötzlich vor seiner Tür. Im Nachthemd und barfuß. Nicks Versuche, sie abzuwimmeln, schlagen alle fehl – Leila hat beschlossen, für immer bei ihm zu bleiben. Nick, der noch nie in seinem Leben für andere Verantwortung übernommen hat, und Leila, die die Welt mit staunenden Kinder Augen sieht, begeben sich gemeinsam auf eine Reise – ein ungleiches Paar, das sich zusammenraufen muss, sich immer näher kommt... und dabei ein Abenteuer erlebt, das ihr beider Leben verändern wird... für immer!

I Brandenburgische Kunstsammlungen Cottbus

Di + Do 10 – 20 Uhr
Mi + Fr + So 10 – 18 Uhr
Sa 14 – 18 Uhr
Spremberger Straße 1
03046 Cottbus
Tel.: (0355) 22042, 794051
bkc@kunstmuseum-cottbus.de
www.kunstmuseum-cottbus.de

2 Bühne 8

Jamlitzer Straße 9
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 7 82 15 52
Homepage: www.buehne8.de
e-mail: MfNNeuber@web.de

3 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad
03046 Cottbus
Homepage: www.zelle79.info/
chekov | e-mail:
chekov@zelle79.info

4 Eine Welt Laden e.V.

Straße der Jugend 94
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 79 02 34
e-mail: weltladen.cottbus@t-
online.de Öffnungszeiten:
Mo – Fr 15.00 – 19.00 Uhr.

5 Fragezeichen e.V.

Thierbacher Straße 21
03048 Cottbus
Tel.: 0355/3553797
e-mail:
antwortzeichen@gmx.net
Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Fr
16.00 – 22.00 Uhr

6 Galerie Fango

Amalienstraße 10
03044 Cottbus
Tel.: 0355/ 2 88 98 20
Homepage: www.fango.org
e-mail: info@fango.org
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 16.00 – 20.00 Uhr.

7 Galerie im Zwischenzimmer

Karl-Liebknecht-Straße 115
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 79 62 79
Öffnungszeiten: Mi u. Do 18.30
– 20.00 Uhr

8 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus
e.V. Marienstraße 23
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 702357
Fax.: 0355/ 702357
Öffnungszeiten:
Di - Do 16.00 – 22.00 Uhr;
Fr u. Sa. 14.00 – 20.00 Uhr.

9 Glad-House

Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 380240
Fax.: 0355/ 3802410
homepage: www.gladhouse.de
veranstaltungen@gladhouse.de,

Cottbus

booking@gladhouse.de

10 Haus des Buches

Spremberger Str. 14-15
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 48570
Fax: 0355/4857200
www.haus-des-buches.com
hdb.cottbus@haus-des-
buches.com
Öffnungszeiten:
MO - FR 9.00-19.00, SA 9.00-
16.00

11 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 3 80 17-31
Fax: 0355/ 3 80 17-50
homepage: www.heron.de
E-Mail: heron@heron.de

12 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29
Öffnungszeiten Di- So., ab 20
Uhr
www.lacasa-cb.de

13 LG 9 – Lehrgebäude 9- BTU

Ehemalig HdA/ Nordlichtspiele
Universitätsplatz

Tel.: 0355/ 714075

14 Muggefug e.V.

So – Fr 19.00 – 1.00 Uhr
Papitzer Straße 4
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 22065
www.muggefug.de

15 Obenkin

Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 3802430
Öffnungszeiten: So – Do im
Glad-House.

16 Piccolo Theater

Kloster Straße 20
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 23687
Fax: 0355/ 24310
Homepage: www.piccolo-
theater.de
e-mail: info@piccolo-cottbus.de

17 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5
03046 Cottbus

18 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21
03042 Cottbus
Tel.: (0355) 713109
Fax: (0355) 7295822
homepage: www.planetarium-
cottbus.de

19 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A
03042 Cottbus



20 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service:
Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 12 Uhr
K.-Liebknecht-Str. 23
03046 Cottbus
Tel: 01803 / 44 03 44
(9 Cent/Min.)
service@staatstheater-
cottbus.de
www.staatstheater-cottbus.de

21 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz
03046 Cottbus

22 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60
03046 Cottbus

23 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31
03046 Cottbus

24 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39
03046 Cottbus

25 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 6
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 7542-0
Fax: 0355/ 7542-454

26 Stadt- und Regionalbibliothek

Berliner Str. 13/ 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 38060
Fax: 0355/ 38060-66
zentralbibliothek@bibliothek-
cottbus.de
www.bibliothek-cottbus.de

27 Sound

Stadtpromenade
03046 Cottbus

28 STUK

Stadtpromenade 3
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 241110
Fax: 0355/ 288261

29 StuRa der BTU-Cottbus

Hauptgebäude der UNI Raum
348
Karl-Marx-Straße 17
03044 Cottbus
Tel.: 0355/ 692200

30 Theater Native C

Petersilienstraße 24
Tel.: 0355/ 22024
www.theaternative-cottbus.de
Tageskasse: Mo – Fr 10.00
– 17.00 Uhr

31 Zelle 79

Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr
Parzellenstraße 79
Tel., Fax: 0355-797587
e-mail: info@zelle79.info/
homepage: www.zelle79.info/

32 Zwischenbau V

Erich-Weinert-Str. 2
Tel.: 0355/ 7821551

33 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage
Friedrich - Ebert Str. 36
03044 Cottbus

Senftenberg

34 NEUE BÜHNE

Rathenaustrasse 6
Tel: 035738010

IMPRESSUM

Herausgeber:

Blattwerk e.V.

mit Unterstützung:

Muggefug e.V.
StuRa der BTU Cottbus
StuPa der FH-Lausitz
Glad House
Fragezeichen e.V.
Studentenwerk
Piccolo Theater gGmbH
Staatstheater Cottbus
NEUE BÜHNE Senftenberg
Theaternative C
Buntes Haus Forst
CHEKOV
Stadthalle Cottbus
Zelle 79

Raumflug Planetarium Cottbus
Puppenbühne Regenbogen

Redaktion:

Diemo Kemmesies;
Robert Amat-Kreft;

Layout und Edition:

Matthias Glaubitz;
Jan Gerlach

Anzeigen:

Robert Amat-Kreft
Tel: 017624603810

Druck:

Druck & Satz Großräschen,
Auflage: 4100

Kontakt:

Tel: 0355/4948199
Fax: 0355/4948188
redaktion@blattwerke.de
Blattwerk e.V.
Papitzer Strasse 4
03046 Cottbus
www.kultur-cottbus.de

Spenden an:

KtNr: 311103870
BIZ: 18050000

Sparkasse Spree-Neiße

ADRESSEN



Red Summer Party

Australische Kultur Nacht

ab 18 Uhr

Didgeridoo Workshops und
Talkrunde über Australien

ab 20 Uhr

Open Air Konzert mit
DIMU.PERC und
DIDGES BREW

Und das alles zu fast sozialistischen Preisen. Eintritt: 4€, ermäßigt 3€

25.06.2005 | Strombad Cottbus
www.red-summer.de



... und im Netz?

NIRWANA

HEADSHOP



Taubenstraße 1a
Cottbus

www.nirwana-headshop.de

www.kultur-cottbus.de